

# Geschäftsbericht 2021/2022





# Inhalt

---

<b>Kurzporträt</b>	4
--------------------	---

---

<b>Auf einen Blick</b>	5
------------------------	---

---

<b>Kennzahlen</b>	6
-------------------	---

---

## **Lagebericht**

Brief an die Aktionäre	8
Geschäftsmodell und Strategie	12
Divisionen	14
Informationen für Investoren	18

---

## **Corporate Governance**

Rahmenbedingungen	21
Ereignisse im Geschäftsjahr 2021/22	21
Konzernstruktur und Aktionariat	22
Kapitalstruktur	25
Verwaltungsrat	29
Gruppenleitung	38
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	41
Mitwirkungsrechte der Aktionäre	42
Kontrollwechselklauseln und Abwehrmassnahmen	45
Revisionsstelle	45
Informationspolitik	47
Handelssperrzeiten	48

---

## **Vergütungsbericht**

Einleitung	51
Leitlinien	51
Zuständigkeiten und Festsetzungsverfahren	52
Vergütungssystem des Verwaltungsrats	53
Vergütungssystem der Gruppenleitung	54
Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2021/22	57
Leistungen an frühere Organmitglieder	59
Nahstehende Personen	59
Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht	60

---

## **Finanzbericht**

Finanzielle Berichterstattung der Schaffner Gruppe	62
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	66
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	90
Finanzielle Berichterstattung der Schaffner Holding AG	94
Anhang zur Jahresrechnung	96
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	106

---

<b>Adressen</b>	108
-----------------	-----

---

# Schaffner – MORE POWER TO YOU

Die Schaffner Gruppe ist eine international führende Anbieterin von EMV-Filterlösungen für zukunftssträchtige Industriemärkte und Elektromobilität. Die Angebotspalette umfasst EMV-Filter, elektromagnetische Komponenten sowie Power-Quality-Filter mit den dazugehörigen Dienstleistungen. Schaffner-Produkte schützen leistungselektronische Systeme in industriellen Anwendungen wie Maschinen und Robotik, Medizinaltechnik, Gebäudetechnik oder die elektrische Infrastruktur vor Störungen aus dem Elektrizitätsnetz. Bei Elektro- und Hybridfahrzeugen verhindern EMV-Filter von Schaffner Störungen in der Bordleistungselektronik und gewährleisten den einwandfreien Betrieb. Für die Automobilindustrie entwickelt und produziert Schaffner zudem Antennen für schlüssellose Authentifizierungssysteme. Die Schaffner Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz betreut Kunden mit eigenen Entwicklungs-, Produktions-, Verkaufs- und Applikationszentren und ist in Asien, Europa und Nordamerika präsent.

# Auf einen Blick

---

Auftragseingang

**174.3**

in CHF Mio.

---

Nettoumsatz

**158.2**

in CHF Mio.

---

EBIT

**15.4**

in CHF Mio.

**9.7%**

des Nettoumsatzes

---

Nettoergebnis

**12.6**

in CHF Mio.

**8.0%**

des Nettoumsatzes

---

ROCE<sup>1</sup>

**24.4%**

<sup>1</sup>Return on Capital Employed

---

Eigenkapitalquote

**57.8%**

der Bilanzsumme



# Kennzahlen

Gruppe in CHF 1'000	2021/22	2020/21	Veränderung
<b>Auftragseingang</b>	<b>174'272</b>	<b>190'989</b>	<b>-8.8%</b>
Industrial Division	144'079	131'780	9.3%
Automotive Division	30'193	38'496	-21.6%
Power Magnetics Division		20'713	n/a
<b>Nettoumsatz</b>	<b>158'185</b>	<b>172'479</b>	<b>-8.3%</b>
Industrial Division	128'465	108'612	18.3%
Automotive Division	29'720	38'650	-23.1%
Power Magnetics Division		25'217	n/a
<b>Operatives Ergebnis (EBIT) vor Goodwill Recycling</b>	<b>15'399</b>	<b>18'220</b>	<b>-15.5%</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>15'399</b>	<b>3'322</b>	<b>363.5%</b>
in % des Nettoumsatzes	9.7%	1.9%	
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>12'618</b>	<b>-2'295</b>	<b>n/a</b>
in % des Nettoumsatzes	8.0%	-1.3%	
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	19.99	-3.63	n/a
<b>Free Cashflow</b>	<b>-2'170</b>	<b>15'280</b>	

Bilanz	30.9.2022	30.9.2021	Veränderung
Bilanzsumme	120'825	119'950	0.7%
Anlagevermögen	32'974	34'456	-4.3%
Umlaufvermögen	87'851	85'494	2.8%
Fremdkapital	50'971	52'377	-2.7%
<b>Eigenkapital</b>	<b>69'854</b>	<b>67'573</b>	<b>3.4%</b>
Eigenkapitalquote in %	57.8%	56.3%	
<b>Personalbestand (Anzahl Angestellte)</b>	<b>1'826</b>	<b>1'739</b>	<b>5.0%</b>

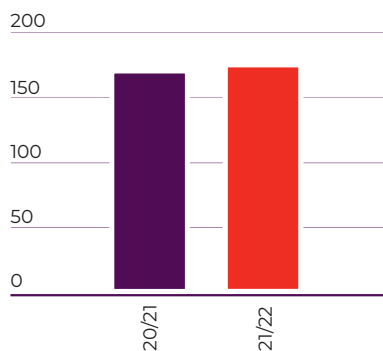
Fortgeführtes Geschäft	2021/22	2020/21	Veränderung
Auftragseingang	174'272	170'276	2.3%
Nettoumsatz	158'185	147'262	7.4%
Operatives Ergebnis (EBIT)	15'399	16'079	-4.2%
in % des Nettoumsatzes im fortgeführten Geschäft	9.7%	10.9%	
EBITDA	20'718	20'796	-0.4%
in % des Nettoumsatzes im fortgeführten Geschäft	13.1%	14.1%	

Aktienkennzahlen	30.9.2022	30.9.2021
Anzahl Aktien	635'940	635'940
Eigene Aktien	5'402	5'445
Dividendenberechtigte Aktien	630'538	630'495
Eigenkapital pro Aktie in CHF	109.84	106.26
Kapitalrückzahlung pro Aktie in CHF	4.50 <sup>1</sup>	4.50
Dividende pro Aktie in CHF	4.50 <sup>1</sup>	4.50
Ausschüttung pro Aktie Total in CHF	9.00 <sup>1</sup>	9.00
Aktienkurs in CHF	268	282
Börsenkapitalisierung in CHF Mio.	170	179

<sup>1</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 10. Januar 2023

# Kennzahlen

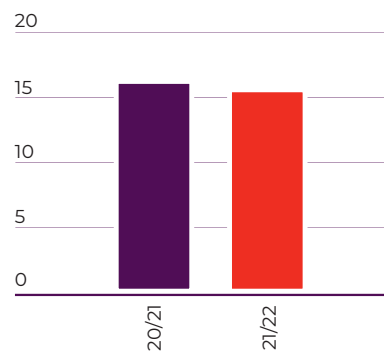
**Auftragseingang<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.



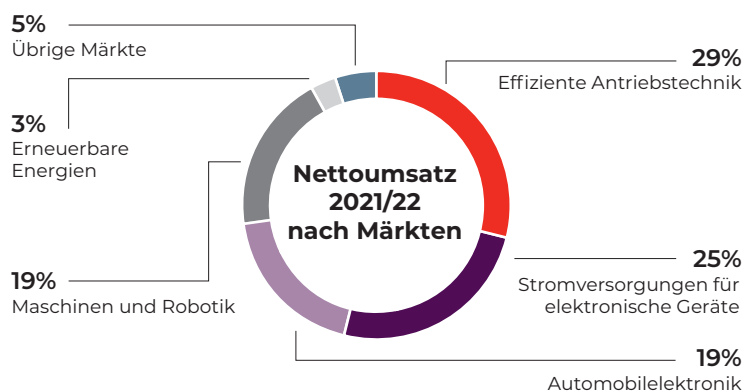
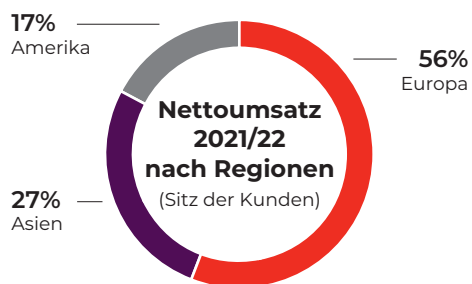
**Nettoumsatz<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.



**Betriebliches Ergebnis (EBIT)<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.



<sup>1</sup> Fortgeführtes Geschäft ohne die 2021 verkaufte Power Magnetics Division



# Brief an die Aktionäre



Urs Kaufmann, Präsident des Verwaltungsrats  
Marc Aeschlimann, Chief Executive Officer

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

2021/22 war für die Schaffner Gruppe ein herausforderndes, intensives und erfolgreiches Jahr. Herausfordernd aufgrund von Engpässen in den Lieferketten, Preisausschlägen bei Frachttarifen und Rohmaterialien sowie durch die Auswirkungen der Covid-Lockdowns in China und des Kriegs in der Ukraine. Diese Herausforderungen zu bewältigen und parallel dazu die hohe Nachfrage aus den Industriemärkten zu befriedigen, verlangte von allen Mitarbeitenden ein ausserordentliches Engagement. Es galt, unsere Produktionskapazitäten rasch zu erhöhen, um lieferfähig zu sein, unsere Preisstruktur an die höheren Kosten anzupassen, die Materialverfügbarkeit sicherzustellen sowie alternative Transportwege und -mittel zu finden. Die Schaffner Gruppe hat dieses Umfeld gut gemeistert und konnte so das Geschäftsjahr 2021/22 erfolgreich gestalten.

## Umsatzwachstum über Zielwert

Insgesamt erzielte die Schaffner Gruppe im fortgeführten Geschäft, das heisst unter Ausklammerung der im Vorjahr verkauften Power Magnetics Division, ein Wachstum von 7.4% auf einen Nettoumsatz von CHF 158.2 Mio. (Geschäftsjahr 2020/21 fortgeführtes Geschäft: CHF 147.3 Mio.). Damit lag das Wachstum über dem von Schaffner als mittelfristigen Zielwert definierten 5.0%. Währungsbereinigt resultierte sogar eine Umsatzsteigerung um 10.5%. Der negative Währungseinfluss von -3.1%-Punkten ist in erster Linie auf die Abwertung des Euro gegenüber dem Schweizer Franken und in geringerem Mass auf den schwächeren chinesischen Yuan zurückzuführen. Der Auftragseingang im fortgeführten Geschäft legte um 2.3% auf CHF 174.3 Mio. zu, woraus ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1.10 resultierte.

### Nettoumsatz

in CHF Mio.  
2020/21: CHF 147.3 Mio.  
(fortgeführtes Geschäft)

**158.2**

### EBIT

in CHF Mio.  
2020/21: CHF 16.1 Mio.  
(fortgeführtes Geschäft)

**15.4**

### EBIT-Marge

2020/21: 10.9%  
(fortgeführtes Geschäft)

**9.7%**



### **Im Industriegeschäft in den USA konnte Schaffner aufgrund einer im Vergleich zu den Mitbewerbern besseren Warenverfügbarkeit und kürzerer Lieferfristen mehrere Neukunden gewinnen.**

Besonders stark entwickelte sich im Berichtszeitraum die Region Amerika mit einem Umsatzzuwachs von 58.4%. Mit ein Grund dafür war, dass Schaffner im Industriegeschäft in den USA aufgrund einer im Vergleich zu den Mitbewerbern besseren Warenverfügbarkeit und kürzerer Lieferfristen mehrere Neukunden gewinnen konnte. Während sich die Region Asien mit 13.1% mehr Nettoumsatz etwa im Gleichschritt mit der ganzen Schaffner Gruppe entwickelt, verzeichnete Europa aufgrund der stärkeren Ausrichtung auf den Automobilsektor einen Umsatzrückgang um 4.2%.

#### **Wachstumsschub in der Industrial Division**

Die Industrial Division blickt auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2021/22 zurück. Der Nettoumsatz legte um starke 18.3% auf CHF 128.5 Mio. zu (2020/21: CHF 108.6 Mio.); währungsbereinigt betrug der Zuwachs sogar 21.4%. Alle Marktsegmente und Regionen konnten die Verkäufe steigern. Um die hohe Kundennachfrage zu bewältigen, hat Schaffner die Kapazitäten in den Werken in China und Thailand substanziell – um zeitweise über 50% – erweitert. Dank dieser hohen Flexibilität in der Fertigung war die Industrial Division in der Berichtsperiode jederzeit lieferbereit. Den starken Anstieg der Rohmaterialpreise und die hohen Logistikkosten konnte Schaffner weitestgehend an die Kunden weitergeben.

#### **Automotive Division durch Lieferengpässe gebremst**

Für die Automotive Division gestaltete sich das Geschäftsjahr 2021/22 äusserst anspruchsvoll. Gegenüber der starken Vergleichsbasis des Vorjahrs ging der Nettoumsatz um 23.1% auf CHF 29.7 Mio. zurück (2020/21: CHF 38.7 Mio.). Die Automobilindustrie verzeichnete zwar weiterhin eine gute Nachfrage nach Neufahrzeugen und einen hohen Bestellungenbestand. Aufgrund von Engpässen bei Halbleiter-Chips und anderen Schlüsselkomponenten wie Kabelbäumen konnten die Hersteller jedoch bei weitem nicht die bestellten Stückzahlen produzieren. Einige Autokonzerne sahen sich sogar gezwungen, die Produktion für Monate stillzulegen. Als Konsequenz benötigten sie auch deutlich weniger Schaffner-Komponenten als ursprünglich von ihnen geplant. Die Strategieumsetzung machte im Berichtsjahr trotz herausforderndem Umfeld Fortschritte. So gewann die Automotive Division weitere Neuaufträge für EMV-Filterlösungen für Elektrofahrzeuge – darunter auch solche von Automobilherstellern, die bislang noch keine Schaffner-Kunden waren.

### **Um die hohe Kundennachfrage zu bewältigen, hat Schaffner die Kapazitäten in den Werken in China und Thailand substanziell – um zeitweise über 50% – erweitert.**

#### **Profitabilität im Jahresverlauf verbessert**

Mit einem EBIT von CHF 15.4 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 9.7%, erreichte die Schaffner Gruppe ein solides finanzielles Resultat, das nur knapp unter dem mittelfristigen Margenzielband liegt. Im Vergleich zum operativen EBIT vor Goodwill Recycling von CHF 18.2 Mio. im Vorjahr resultierte ein Rückgang um 15.5%, was auf die massiv höheren, teils verdoppelten Logistikkosten zum Jahresbeginn 2022 sowie auf die höheren Rohmaterialpreise zurückzuführen ist.

Hinzu kam der Lockdown in China, der von Ende März bis Anfang Juni und damit länger als angekündigt dauerte. Die Abriegelung ganzer Wirtschaftsregionen verunmöglichte den Zugang zu den lokalen Absatzmärkten, wovon sowohl die Industrial Division als auch die Automotive Division betroffen waren. Darüber hinaus war Schaffner mit der vorübergehenden Schliessung der Fertigung in Schanghai sowie mit Verzögerungen bei der Auslieferung von Produkten konfrontiert. Schaffner konnte den dadurch verursachten Rückstand erst im laufenden Geschäftsjahr 2022/23 vollständig aufholen.

Die Weitergabe der höheren Rohmaterialpreise und die Optimierung der Logistikkosten brachten im zweiten Halbjahr 2021/22 eine substantielle Verbesserung der Ertragslage. Entsprechend stieg die EBIT-Marge von 9.0% in der ersten Jahreshälfte 2021/22 auf 10.5% in den zweiten sechs Monaten. Das Unternehmensergebnis für das Geschäftsjahr 2021/22 betrug CHF 12.6 Mio. Der Gewinn je Aktie (EPS) erreichte CHF 19.99.

**Die Weitergabe der höheren Rohmaterialpreise und die Optimierung der Logistikkosten brachten im zweiten Halbjahr 2021/22 eine substantielle Verbesserung der Ertragslage.**

#### **Solide Eigenkapitalbasis, guter ROCE**

Per 30. September 2022 wies die Schaffner Gruppe einen Anstieg des Net Working Capital auf CHF 37.2 Mio. aus, gegenüber CHF 25.6 Mio. per Ende September 2021. Die Ursache sind höhere Vorräte, da sich vergleichsweise mehr Waren in Transit – also auf dem Lieferweg – befanden. Schaffner setzt bewusst stärker auf See- anstelle von Luftfracht, um Frachtkosten und Emissionen einzusparen. Zudem wurden punktuell die Rohwarenbestände erhöht, um die Materialverfügbarkeit sicherzustellen.

Der Aufbau des Warenlagers ist auch der Hauptgrund für den mit CHF –2.2 Mio. negativen Free Cashflow. Die Investitionen von CHF 5.8 Mio. flossen in erster Linie in den Kapazitätsausbau, die Industrialisierung von Projekten in der Automotive Division sowie in ein Solardach für die Fabrik in Thailand.

**Trotz deutlich mehr eingesetztem Kapital erreichte der ROCE (Return on Capital Employed) gute 24%.**

Die Schaffner Gruppe ist weiterhin sehr solide finanziert. Das Eigenkapital belief sich zum Periodenende auf CHF 69.9 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 57.8% entspricht. Die Nettoliquidität per 30. September 2022 betrug CHF 3.9 Mio. Trotz deutlich mehr eingesetztem Kapital erreichte der ROCE (Return on Capital Employed) gute 24%.

#### **Dividende**

Der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 10. Januar 2023, für das Geschäftsjahr 2021/22 eine Dividende von CHF 9.00 je Aktie auszuschütten. Die geplante Ausschüttung wird sich zusammensetzen aus einer ordentlichen Dividende aus dem Bilanzgewinn von CHF 4.50 je Aktie sowie einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 4.50 je Aktie.

#### **Markus Heusser als neuen Verwaltungsratspräsidenten vorgeschlagen**

Zudem schlägt der Verwaltungsrat der kommenden Generalversammlung Markus Heusser als neuen Präsidenten zur Wahl vor. Der designierte Präsident des Verwaltungsrats verfügt über mehrjährige Erfahrung als Präsident und Mitglied von Verwaltungsräten. Zudem weist er langjährige Führungserfahrung bei international tätigen Schweizer Industrieunternehmen auf. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Markus Heusser die Kompetenzen und grosse Erfahrung mitbringt, um die Schaffner Gruppe strategisch erfolgreich weiterzuentwickeln.

Vorbehältlich der Zustimmung durch die Aktionärinnen und Aktionäre übernimmt er die Nachfolge von Urs Kaufmann, der sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, nach sechs Jahren nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Verwaltungsrat und Management danken Urs Kaufmann für seine wertvolle Arbeit.

### Erster Nachhaltigkeitsbericht publiziert

Gleichzeitig mit dem vorliegenden Geschäftsbericht legt die Schaffner Gruppe erstmals einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht gemäss dem international anerkannten Standard der Global Reporting Initiative (GRI) vor. Getreu unserer Vision «We play a vital role in building a sustainable and electrified society – by shaping electrical power» trägt Schaffner mit ihren innovativen Kundenlösungen zu einem effizienten, zuverlässigen und nachhaltigen Einsatz von elektrischer Energie bei. Gleichzeitig handelt die Schaffner Gruppe auch selbst nachhaltig, indem sie negative Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt minimiert, ihre Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahrnimmt und sich für die Gesellschaft engagiert. Mit dem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir im Sinne der Transparenz gegenüber Ihnen, als Aktionärin oder Aktionär, und weiteren Anspruchsgruppen über unsere entsprechenden Zielsetzungen, Massnahmen und Resultate informieren. Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf der Website der Schaffner Gruppe verfügbar.

### Ausblick

Schaffner verzeichnet weiterhin einen guten Geschäftsgang, vor allem gestützt auf den sehr hohen Auftragsbestand aus den industriellen Märkten. In der Automotive Division ist seit dem Sommer eine schrittweise Erholung spürbar, nachdem sich die Engpässe bei Komponenten graduell entschärfen. Der Automobilsektor dürfte sich unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld entwickeln, da die Fahrzeuge bereits bestellt wurden und somit ausgeliefert werden müssen.

In den Industriemärkten prägen verschiedene Unsicherheitsfaktoren gegenwärtig die Weltwirtschaft: Rezessionsängste, hohe Energiepreise und entsprechend hohe Inflation, erneut mögliche Covid-Lockdowns sowie der weitere Kriegsverlauf in der Ukraine. Eine wirtschaftliche Abkühlung in gewissem Umfang scheint für die kommenden Monate wahrscheinlich. Vor diesem Hintergrund ist es schwierig, eine Prognose zur Geschäftsentwicklung im gesamten laufenden Jahr abzugeben. Entsprechend verzichtet die Schaffner Gruppe zum heutigen Zeitpunkt darauf, eine Guidance für das Geschäftsjahr 2022/23 abzugeben. Schaffner hält jedoch an ihrer mittelfristigen Zielsetzung eines organischen Wachstums von über 5% pro Jahr sowie einer EBIT-Marge im Zielband von 10 bis 12% fest.

**Schaffner hält an ihrer mittelfristigen Zielsetzung eines organischen Wachstums von über 5% pro Jahr sowie einer EBIT-Marge im Zielband von 10 bis 12% fest.**

### Herzlichen Dank

Nach diesem herausfordernden, intensiven und erfolgreichen Jahr geht unser Dank vor allem an unsere Mitarbeitenden. Sie setzen sich tagtäglich mit ihrer Tatkraft, ihrem Wissen und ihrer Erfahrung für Schaffner ein. Dafür danken wir im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ganz herzlich. Unser Dank gilt weiter unseren Kunden für ihr Vertrauen und Ihnen, sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär, für Ihre Unterstützung.



**Urs Kaufmann**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Marc Aeschlimann**  
Chief Executive Officer

# Geschäftsmodell und Strategie

**Schaffner bietet den Kunden Mehrwert durch die Kombination aus führender Expertise auf dem Gebiet der elektromagnetischen Verträglichkeit und stetiger Innovation sowie lokaler Anwendungsunterstützung. Das Geschäftsmodell der Gruppe umfasst zwei Dimensionen, die sich gegenseitig verstärken. Die Wachstumsstrategie beruht auf den bestehenden Stärken und zielt zusätzlich auf attraktive Marktportunitäten.**

Gestützt auf ihre führende Expertise auf dem Gebiet der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) treibt die Schaffner Gruppe in ihren Forschungs- und Entwicklungszentren in Europa und Asien laufend Innovationsprojekte voran. Es entstehen Produkte, Anwendungen und Lösungen mit hohem Kundennutzen, welche die Grundlage für die Reputation der Schaffner Gruppe als Markt- und Technologieführerin bilden.

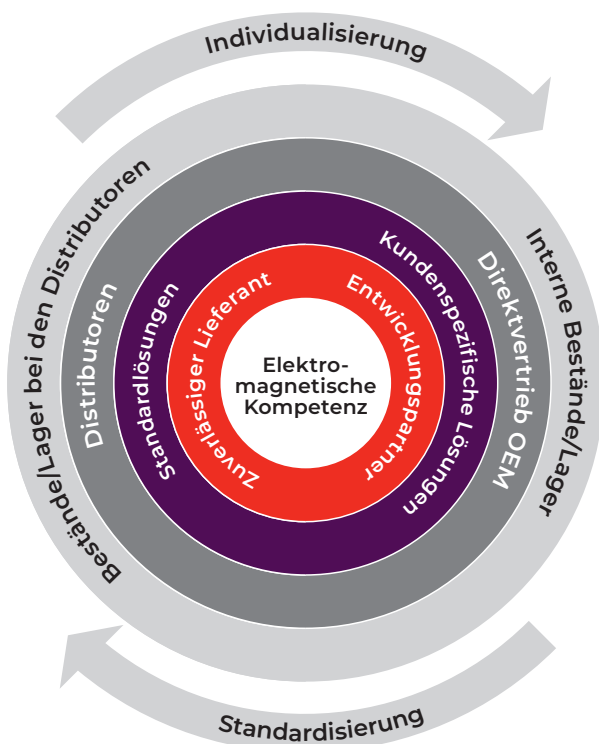
Die Fertigung erfolgt in eigenen Produktionsstätten. Ein weltumspannendes Netz von Distributionspartnern und lokalen Anwendungszentren gewährleistet die rasche Verfügbarkeit der Produkte, Kundennähe und Unterstützung vor Ort.

## Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell von Schaffner vereint zwei Dimensionen, die beide auf der elektromagnetischen Kompetenz des Unternehmens gründen und sich gegenseitig befruchten und verstärken:

Auf der einen Seite ist die Schaffner Gruppe die bevorzugte Entwicklungspartnerin ihrer Kunden. Diese, zumeist OEM (Original Equipment Manufacturer, Erstausrüster), stützen sich auf Schaffner, wenn Lösungen für spezifische Anforderungsprofile gefragt sind. Schaffner entwickelt entsprechende massgeschneiderte Lösungen und vertreibt sie direkt an diese Kunden. Die Bestände von solchen in unterschiedlicher Stückzahl nachgefragten Komponenten hält Schaffner selbst an Lager.

Oft werden kundenspezifische Lösungen, die für eine breitere Anwendung geeignet sind, zu Standard-Produktfamilien weiterentwickelt und befruchten damit die zweite Dimension des Geschäftsmodells: Als zuverlässige Lieferantin vertreibt Schaffner Standardprodukte und -lösungen über ihr weltumspannendes Netz von Distributionspartnern, die mit einer eigenen Lagerhaltung eine hohe Verfügbarkeit sicherstellen.



- Die Rolle von Schaffner gegenüber dem Kunden
- Schaffner-Lösungen
- Vertriebskanäle
- Lieferkette/Bestände

Schaffner bietet das breiteste Sortiment der Branche und begründet damit ihre Reputation als Markt- und Innovationsführerin für EMV-Filterlösungen. Diese Reputation führt wiederum dazu, dass sich die Kunden bei individuellen Anforderungen für Schaffner als bevorzugte Entwicklungspartnerin entscheiden.

### **Wachstumsstrategie**

Schaffner hat für ihre beiden Divisionen Wachstumsstrategien definiert, die auf bestehende Stärken und attraktive Marktopportunitäten ausgerichtet sind:

#### **Industrial Division**

Die Wachstumsstrategie der Industrial Division zielt auf den weiteren Ausbau der global führenden Stellung im Geschäft mit EMV-Filterlösungen und magnetischen Komponenten. Das Produktportfolio wird sowohl im Hinblick auf eine höhere Penetration der bestehenden strategischen Märkte als auch für neue Anwendungsgebiete innerhalb dieser Kernmärkte weiterentwickelt. Darüber hinaus stösst die Industrial Division mit neuen Technologien und Lösungen in Wachstumsmärkte vor, die an das bestehende Kerngeschäft angrenzen und damit das Absatzpotenzial vergrössern.

Beispiele für Anwendungsgebiete, in denen Schaffner mit ihren EMV-Filterlösungen ihre Position ausbauen will, sind Industrieroboter, Ladestationen für Elektromobilität oder LED-Leuchten. Für alle diese Märkte hat Schaffner neue Produktfamilien von EMV-Filterlösungen lanciert, die auf positive Resonanz stossen.

#### **Automotive Division**

Die Automotive Division baut zusätzlich zum seit längerem bestehenden Geschäft mit Antennen für schlüssellose Authentifizierungssysteme ein zweites Standbein mit EMV-Filterlösungen für die Elektromobilität auf. Die E-Mobilität wird in den kommenden Jahren stark wachsen und Elektrofahrzeuge, ob vollelektrisch oder hybrid, benötigen für den störungsfreien Betrieb unterschiedliche EMV-Filterlösungen.

Schaffner ist an verschiedenen Entwicklungsprojekten für E-Mobilitäts-Plattformen beteiligt und ausgezeichnet positioniert, um in diesem Markt eine bedeutende Rolle zu spielen. Dies einerseits aufgrund der führenden EMV-Filterkompetenz und andererseits, weil sich Schaffner aufgrund des Antennengeschäfts auf gut etablierte Kundenbeziehungen zu OEM-Herstellern und Tier-1-Lieferanten abstützen kann. Parallel zur Wachstumsstrategie im Bereich E-Mobilität wird Schaffner das Antennengeschäft durch neue Designs weiter ausbauen.

# Industrial Division

**Die im globalen Markt für EMV-Filter führende Industrial Division konnte an das gute Vorjahr anknüpfen und sowohl den Auftragseingang als auch den Nettoumsatz deutlich steigern. Alle Marktsegmente und Regionen konnten zulegen. Im Rahmen der strategischen Wachstumsinitiativen wurden namhafte Neuprojekte und damit zukünftiger Umsatz in den Marktsegmenten Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge und Robotik gewonnen.**

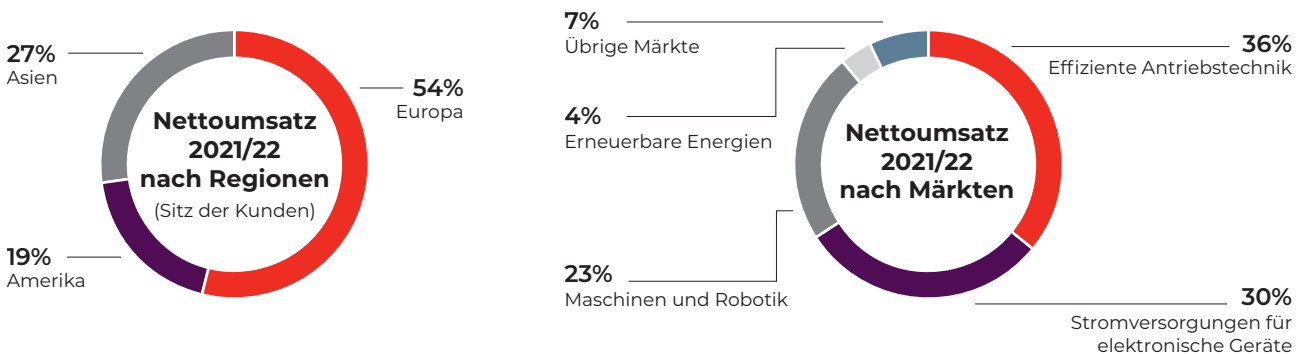
## Tätigkeit

Die Industrial Division entwickelt und produziert EMV-Filter und Power-Quality-Filter, die leistungselektronische Systeme vor Störungen aus dem Elektrizitätsnetz schützen und deren zuverlässigen Betrieb sicherstellen. Die Division verfügt über die breiteste Angebotspalette an Filterlösungen im Markt. Je etwa die Hälfte des Vertriebsvolumens läuft mit Standardprodukten über das globale Netz von Distributoren respektive mit kundenspezifischen Produkten über die eigenen Vertriebszentren. Über diese beiden Kanäle ist eine schnelle Verfügbarkeit der Produkte gewährleistet. Zudem verfügt die Industrial Division über zahlreiche Service- und Applikationszentren, um weltweit nahe beim Kunden zu sein.

## Markt

Die Industrial Division ist Weltmarktführer für EMV-Filter. Nach neuester Einschätzung liegt der Marktanteil in der Größenordnung von über 20%. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen effiziente Antriebssysteme, Maschinen und Robotik sowie Stromversorgungen für elektronische Systeme. Im Weiteren gehören Anwendungen für Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge, Gebäudetechnik, Medizintechnik, Datencenter, erneuerbare Energien sowie für LED-Leuchten zu den Anwendungsbereichen.

Im Berichtsjahr haben sich alle Absatzmärkte robust entwickelt. Eine besonders hohe Dynamik war im neu aufgebauten Bereich Schnellladesysteme für Elektromobilität zu verzeichnen. Auch geografisch war das Wachstum breit abgestützt mit Umsatzsteigerungen in allen Regionen. Die neue regionale Aufstellung der Division, welche eine noch effizientere Bearbeitung der Regionen ermöglicht, hat sich ausgezahlt. Die Industrial Division erzielte 54% des Umsatzes in Europa, 27% in Asien und 19% in Amerika.





## Kennzahlen

in CHF 1'000	2021/22	H1 2021/22	H2 2021/22	2020/21	H1 2020/21	H2 2020/21
Auftragseingang	144.1	75.0	69.1	131.8	59.6	72.1
Nettoumsatz	128.5	63.6	64.9	108.6	48.3	60.3

### Geschäftsgang

Der Nettoumsatz legte im Berichtsjahr um starke 18.3% auf CHF 128.5 Mio. zu (2020/21: CHF 108.6 Mio.); währungsbereinigt betrug der Zuwachs sogar 21.4%. Im ersten Halbjahr 2021/22 gelang eine Steigerung um 31.6% auf CHF 63.6 Mio., wobei alle Hauptmärkte der Division und alle Regionen ein zweistelliges Wachstum erreichten. In der zweiten Jahreshälfte belief sich der Nettoumsatz auf CHF 64.9 Mio. Der Auftragseingang stieg im gesamten Geschäftsjahr 2021/22 um 9.3% auf CHF 144.1 Mio. (2020/21: CHF 131.8 Mio.).

### Innovation

Die Industrial Division hat ihre strategischen Initiativen zur Erhöhung der Marktdurchdringung auch im Berichtsjahr vorangetrieben. In den Märkten für Ladesysteme für Elektrofahrzeuge, Robotik und LED-Lighting konnten neue Projekte gewonnen werden. Insbesondere das Geschäft mit Schnellladesystemen für Elektromobilität lief ausgezeichnet, mit einem starken zweistelligen Volumenwachstum und Neuprojekten in allen Absatzregionen. Auch der Bereich Robotik erzielte weitere Fortschritte, unter anderem mit einem erfolgreichen Projektabschluss mit einem führenden Robotik-Hersteller. Bei mehreren strategischen Robotik-Entwicklungen sind EMV-Filter von Schaffner fest eingeplant, was in Zukunft für Umsätze in diesem Marktsegment sorgen wird.

#### DC-Filter für EV Schnell-Ladestationen



#### EMV-Filter für Robotik-Anwendungen



#### Drossel für EV Wand-Ladestationen



# Automotive Division

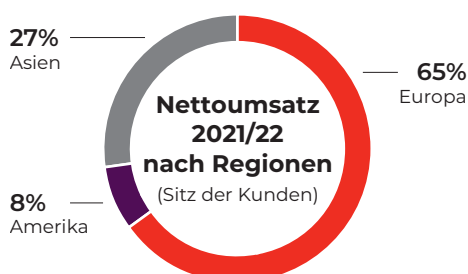
**Die Automotive Division musste im Geschäftsjahr 2021/22 einen deutlichen Rückgang des Nettoumsatzes hinnehmen. Grund dafür waren Engpässe bei Halbleiter-Chips und anderen Schlüsselkomponenten, welche die Automobilproduktion weltweit und damit auch die Nachfrage nach Schaffner-Produkten bremsen. Positiv zu vermerken ist, dass Schaffner weitere neue Aufträge für EMV-Lösungen gewinnen konnte, was künftig für zusätzliche Umsätze sorgen wird.**

## Tätigkeit

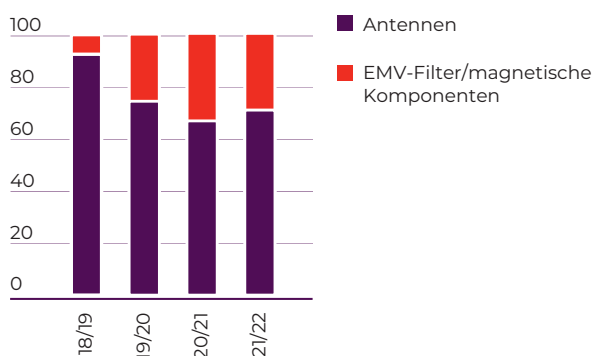
Die Automotive Division entwickelt und produziert massgeschneiderte EMV-Filterlösungen und magnetische Komponenten für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Antennen für schlüssellose Authentifizierungssysteme. Die EMV-Filter verhindern Störungen in der Bordleistungselektronik und gewährleisten den störungsfreien Betrieb des Fahrzeugs. Die Antennen kommen zum Einsatz bei der schlüssellosen Authentifizierung für Schliesssysteme, elektronischen Wegfahrsperrern sowie anderen Komfortfunktionen eines Fahrzeugs.

## Markt

Die Automotive Division ist einer der weltweit führenden Entwickler von Antennen für schlüssellose Authentifizierungssysteme in Fahrzeugen. 72% des Divisionsumsatzes entfallen auf dieses Geschäft. 28% des Umsatzes erzielte die Division im stark wachsenden Markt für E-Mobilität. Schaffner ist aufgrund der umfassenden EMV-Filterkompetenz im Markt für E-Mobilität ausgezeichnet positioniert. Zudem kann sie sich aufgrund des Antennengeschäfts auf gut etablierte Kundenbeziehungen zu führenden Automobilherstellern und Systemlieferanten stützen. Entsprechend ist die Automotive Division an verschiedenen Entwicklungsprojekten für E-Mobilitäts-Plattformen der Zukunft beteiligt. 65% des Divisionsumsatzes entfallen auf die Region Europa, 27% auf Asien und 8% auf Amerika.



## Nettoumsatz nach Produktgruppen in %



## Kennzahlen

in CHF 1'000	2021/22	H1 2021/22	H2 2021/22	2020/21	H1 2020/21	H2 2020/21
Auftragseingang	30.2	16.0	14.2	38.5	22.4	16.0
Nettoumsatz	29.7	15.3	14.4	38.7	21.8	16.8

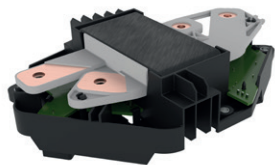
## Geschäftsgang

Die Automotive Division blickt auf ein schwieriges Jahr 2021/22 zurück. Markante Produktionsdrosselungen bei den Automobilherstellern haben bei Schaffner als Zulieferer Spuren hinterlassen. Gegenüber dem starken Vorjahr reduzierte sich der Nettoumsatz um hohe 23.1% auf CHF 29.7 Mio. (2020/21: CHF 38.7 Mio.). Im ersten Halbjahr 2021/22 belief sich der Nettoumsatz auf CHF 15.3 Mio. Die zweite Jahreshälfte war mit CHF 14.4 Mio. noch etwas schwächer. Erst ab dem Sommer war eine schrittweise Verbesserung spürbar. Kostenseitig fiel in der Automotive Division vor allem die tiefere Auslastung des Werks in Thailand negativ ins Gewicht.

## Innovation

Die Automotive Division konnte im Geschäftsjahr 2021/22 bei EMV-Filterlösungen für Elektrofahrzeuge weitere neue Aufträge gewinnen. Erfreulicherweise befinden sich darunter auch E-Mobilitäts-Plattformen von Automobilherstellern, die bisher noch keine Schaffner-Kunden waren. Die Automotive Division verfügt heute über eine Entwicklungspipeline mit mehreren Projekten in der Industrialisierungsphase, die in einem bis drei Jahren Umsätze generieren werden.

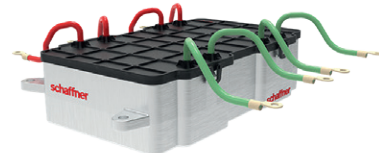
EMV-Filter



CM-Drossel



Hochvolt-Trafo



# Informationen für Investoren

## Kennzahlen zur Schaffner-Aktie

<b>Aktienkennzahlen</b>		<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>	<b>2019/20</b>
Anzahl Aktien (Nominalwert CHF 32.50)		635'940	635'940	635'940
Gewichteter Durchschnitt ausstehender (dividendenberechtigter) Aktien		631'069	631'692	633'828
Unternehmensergebnis pro Aktie (EPS)	in CHF	19.99	-3.63	4.28
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	109.84	106.26	89.55
Kapitalrückzahlung pro Aktie	in CHF	4.50 <sup>1</sup>	4.50	1.00
Dividende pro Aktie	in CHF	4.50 <sup>1</sup>	4.50	1.00
Ausschüttung pro Aktie	in CHF	9.00 <sup>1</sup>	9.00	2.00

<b>Börsenkurse<sup>2</sup></b>		<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>	<b>2019/20</b>
Jahreshöchst	in CHF	340	312	231
Jahrestiefst	in CHF	265	181	122
Jahresende	in CHF	268	282	181

<b>Börsenkapitalisierung<sup>2</sup></b>		<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>	<b>2019/20</b>
Jahreshöchst	in CHF Mio.	216	198	147
Jahrestiefst	in CHF Mio.	169	115	78
Jahresende	in CHF Mio.	170	179	115

<sup>1</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 10. Januar 2023

<sup>2</sup> Periode: Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September, Quelle: Bloomberg

Die Namenaktien der Schaffner Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden im Hauptsegment gehandelt.

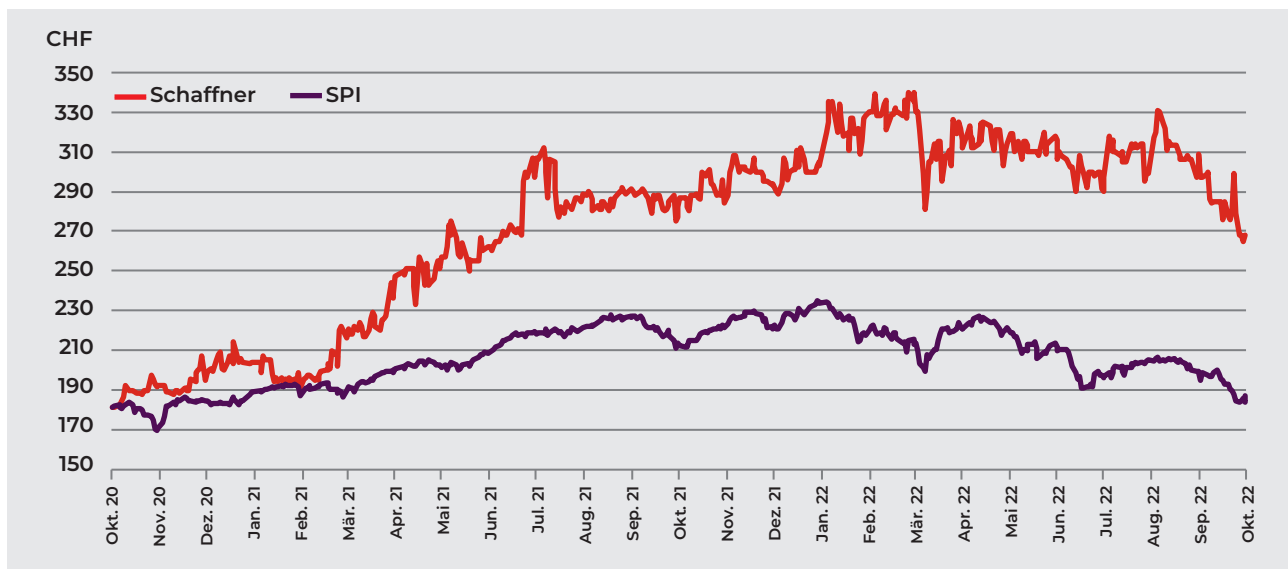
<b>Valorennummer:</b>	906209	<b>Telekurs:</b>	SAHN
<b>ISIN:</b>	CH 0 009 062 099	<b>Indexzugehörigkeit:</b>	SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, SPI ESG, SPI ESG Select, Swiss All Share Index

## Finanzagenda

10.01.2023	27. ordentliche Generalversammlung
04.05.2023	Publikation des Halbjahresberichts 2022/23
06.12.2023	Publikation des Jahresberichts 2022/23
09.01.2024	28. ordentliche Generalversammlung

## Entwicklung des Aktienkurses

Kursentwicklung an der SIX Swiss Exchange im Verlauf der letzten zwei Geschäftsjahre (1. Oktober bis 30. September) relativ zum Swiss Performance Index SPI, basierend auf dem täglichen Schlusskurs.



## Dividendenpolitik

Die Schaffner Holding AG verfolgt eine ergebnisorientierte Dividendenpolitik, indem 40 bis 50% des Nettoergebnisses eines Geschäftsjahrs an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Für das Geschäftsjahr 2021/22 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 10. Januar 2023 eine Gesamtausüttung von CHF 9.00 je Aktie vor.

## Aktionäre

Am 30. September 2022 waren im Aktienregister der Schaffner Holding AG 1'047 Aktionärinnen und Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen. Von den total ausgegebenen Aktien befanden sich 0.9% als eigene Aktien bei der Schaffner Holding AG.

Eine Darstellung der Aktionärsstruktur der Schaffner Holding AG am Bilanzstichtag mit denjenigen Aktionären, die eine Beteiligung von 3% oder mehr der Stimmrechte gemeldet haben, findet sich im Corporate-Governance-Teil auf Seite 24.

## IR-Kontakt

Schaffner Holding AG  
Investor Relations und Medienstelle  
c/o Dynamics Group AG  
Edwin van der Geest,  
+41 43 268 32 30 oder +41 79 330 55 22  
Thomas Balmer,  
+41 43 268 32 34 oder +41 79 703 87 28  
investor-relations@schaffner.com

## Kontakt Aktienregister

Aktienregister Schaffner Holding AG  
c/o ShareCommService AG  
Europastrasse 29  
8152 Glattbrugg  
+41 44 809 58 53

# **Corporate Governance 2021/2022**



# Bericht zur Corporate Governance

## 1 Rahmenbedingungen

Dieser Bericht zur Corporate Governance der Schaffner Holding AG beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle der Schaffner Gruppe basierend auf der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die Angaben im vorliegenden Bericht für das Geschäftsjahr 2021/22 datieren, soweit nicht anders angegeben, per 30. September 2022 oder für die auf diesen Termin endende Periode. Dieser Corporate-Governance-Bericht folgt im Wesentlichen den aktuellen Leitlinien und Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Die Prinzipien und Regeln zur Corporate Governance sind in den Statuten und im Organisationsreglement der Schaffner Holding AG festgelegt, die wie alle relevanten Corporate-Governance-Dokumente der Schaffner Holding AG unter folgendem Link abrufbar sind:

[www.schaffner.com/de/investoren/corporate-governance](http://www.schaffner.com/de/investoren/corporate-governance)

## 2 Ereignisse im Geschäftsjahr 2021/22

### 2.1 Beschlüsse der letzten ordentlichen Generalversammlung

An der 26. ordentlichen Generalversammlung haben die Aktionäre der Schaffner Holding AG am 11. Januar 2022 die bisherigen Mitglieder Philipp Buhofer, Urs Kaufmann, Gerhard Pegam und Andrea Tranel bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt. Urs Kaufmann wurde bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederum zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt und zusammen mit Philipp Buhofer als Mitglied in den Nominations- und Vergütungsausschuss (Nomination and Compensation Committee) berufen. Weiter hat die 26. ordentliche Generalversammlung den Rechtsanwalt und Notar lic. jur. Jean-Claude Cattin, Grenchen, für ein Geschäftsjahr zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter ernannt und die BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021/22 bestätigt. Die Generalversammlung beschloss zudem die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.50 je dividendenberechtigte Aktie sowie die Ausschüttung von CHF 4.50 je dividendenberechtigte Aktie aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen und nahm im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend vom Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2020/21 Kenntnis. Die Aktionäre genehmigten für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode bis zur 27. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 2023 einen maximalen Gesamtbetrag von TCHF 550 und für die Vergütung der Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2022/23 einen maximalen Gesamtbetrag von TCHF 2'500. Das Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung der Schaffner Holding AG kann auf der Website der Schaffner Gruppe unter der Rubrik Generalversammlung unter folgendem Link bezogen werden:

[www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung](http://www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung)

## 2.2 Veränderungen in der Gruppenstruktur

Die Schaffner Gruppe hat die bisherige Power Magnetics Division per 30. Juni 2021 verkauft. Seither fokussiert Schaffner ihre Tätigkeiten auf die Kernkompetenz EMV-Filterlösungen für zukunftssträchtige Industriemärkte und für die Elektromobilität. Als Konsequenz passte die Schaffner Gruppe per 1. Oktober 2021 ihre Führungsstruktur an: Die bisherige EMV Division wurde umbenannt und heisst neu Industrial Division. Sie zielt auf Märkte wie Maschinen und Robotik, Medizinaltechnik, Gebäudetechnik oder elektrische Infrastruktur. Das Geschäft mit EMV-Filterlösungen für Elektromobilität sowie Antennen für schlüssellose Authentifizierungssysteme für die Automobilindustrie wird weiterhin in der Automotive Division geführt.

## 2.3 Veränderungen in der Gruppenleitung im Berichtsjahr

Seit 1. Oktober 2021 leitet CEO Marc Aeschlimann zusätzlich zur Gesamtleitung der Schaffner Gruppe auch die Industrial Division direkt. Guido Schlegelmilch, der bisherige Head EMV Division, übernahm den neu geschaffenen strategischen Bereich Products & Technologies, der Forschung und Entwicklung, Innovation, Technologie sowie Produktmanagement für die Industrial Division umfasst. Damit trat er aus der Schaffner Gruppenleitung aus.

## 3 Konzernstruktur und Aktionariat

### 3.1 Konzernstruktur

#### 3.1.1 Operative Konzernstruktur

Die Schaffner Gruppe ist in eine divisionale Organisationsstruktur mit den beiden Divisionen Industrial und Automotive gegliedert. In dieser Struktur wird der Gruppenleitung Bericht erstattet.

Die folgende Aufstellung zeigt die operative Gruppenstruktur per 30. September 2022.

<b>Generalversammlung</b>
<b>Verwaltungsrat</b>
Risk and Audit Committee, Nomination and Compensation Committee
<b>Gruppenleitung</b>
Gruppenfunktionen
Industrial Division, Automotive Division

Der CEO ist für die Geschäftsführung des Konzerns (Schaffner Gruppe) verantwortlich. Zudem steht er der Gruppenleitung vor. Die Führung der Schaffner Gruppe erfolgt vom Verwaltungsrat über den CEO zur Gruppenleitung. Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat, CEO und Gruppenleitung ist im Bericht zur Corporate Governance auf Seite 35 unter Ziffer 5.6, auf Seite 36 unter Ziffer 5.7 sowie auf Seite 38 unter Ziffer 6 dargestellt.

Die folgende Aufstellung zeigt die Struktur der Gruppenleitung per 30. September 2022.

#### Gruppenleitung

Marc Aeschlimann	Chief Executive Officer
Christian Herren	Chief Financial Officer
Martin Lütenegger	Executive Vice President

Weitere Informationen zur Gruppenleitung befinden sich im Bericht zur Corporate Governance auf Seite 38 unter Ziffer 6.

#### 3.1.2 Kотиerte Gesellschaften

Die Schaffner Gruppe ist mit eigenen Gruppengesellschaften und einem Netzwerk von unabhängigen Distributoren international aktiv. Dachgesellschaft der Schaffner Gruppe ist die an der SIX Swiss Exchange kotierte Schaffner Holding AG.

Ausser der Schaffner Holding AG ist keine Gesellschaft, die zum Konsolidierungskreis der Schaffner Gruppe gehört, an einer Börse kotiert.

Die Schaffner Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Luterbach. Am 30. September 2022 bestand das Aktienkapital aus 635'940 Namenaktien, das Grundkapital betrug CHF 20'668'050.

<b>Sitz</b>	4542 Luterbach, Schweiz
<b>Kotierung</b>	SIX Swiss Exchange, Swiss Reporting Standard
<b>Valorennummer</b>	906209
<b>ISIN</b>	CH 0 009 062 099
<b>Ticker-Symbol</b>	SAHN
<b>Nennwert</b>	CHF 32.50

Verschiedene Kennzahlen zur Aktie der Schaffner Holding AG finden sich auf Seite 18 dieses Geschäftsberichts.

#### 3.1.3 Nicht kotierte Gesellschaften

Die direkt und indirekt gehaltenen Gesellschaften der Schaffner Gruppe, die zum Konsolidierungskreis der Schaffner Holding AG gehören, sind in der finanziellen Berichterstattung der Schaffner Gruppe auf Seite 89 aufgeführt.

### 3.2 Bedeutende Aktionäre

Am 30. September 2022 waren im Aktienregister der Schaffner Holding AG 1'047 Aktionärinnen und Aktionäre (Vorjahr: 1'099) mit Stimmrecht eingetragen. Von den total ausgegebenen Aktien befanden sich 0.9% (0.9%) eigene Aktien bei der Schaffner Holding AG. Der Dispo bestand belief sich per 30. September 2022 auf 12.5% (14.9%).

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen hielten am Bilanzstichtag folgende Aktionäre 3% oder mehr des Aktienkapitals und der Stimmrechte der Schaffner Holding AG.

<b>Aktionär</b>	<b>Anteil</b>
BURU Holding AG <sup>1</sup>	17.2%
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG	9.8%
UBS Fund Management (Switzerland) AG	9.1%
Mirabaud – Equities Swiss Small and Mid	5.1%
Jörg Wolle	4.1%
Roger E. Lombard	3.1%
Marc Buhofer	3.1%
Matter Group AG <sup>2</sup>	3.0%

<sup>1</sup> wirtschaftlich berechtigt: Philipp Buhofer, Elisabeth Buhofer-Rubli, Martin Buhofer, Annelies Häcki-Buhofer

<sup>2</sup> wirtschaftlich berechtigt: Thomas Matter

Bezugnehmend auf die börsenrechtlichen Meldepflichten bei Erreichen, Über- oder Unterschreiten gewisser Grenzwerte haben im Geschäftsjahr 2021/22 die folgenden Aktionäre bei der Schaffner Holding AG und der SIX Swiss Exchange AG Offenlegungsmeldungen eingereicht:

<b>19. Mai 2022</b>	Jörg Wolle Aufhebung einer Aktionärsgruppe
<b>14. Mai 2022</b>	Roger E. Lombard Aufhebung einer Aktionärsgruppe
<b>14. Mai 2022</b>	Marc Buhofer Aufhebung einer Aktionärsgruppe
<b>13. Mai 2022</b>	BURU Holding AG (wirtschaftlich berechtigt: Philipp Buhofer, Elisabeth Buhofer-Rubli, Martin Buhofer, Annelies Häcki-Buhofer) Aufhebung einer Aktionärsgruppe
<b>1. April 2022</b>	RoPAS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland (5.66%) (wirtschaftlich berechtigt: UBS Fund Management (Switzerland) AG) Unterschreitung von 10%

Weitere Informationen zu bedeutenden Aktionären sind in der finanziellen Berichterstattung der Schaffner Holding AG auf Seite 104 aufgeführt. Zudem kann eine Auflistung der bedeutenden Aktionäre aktuell auf der Website der SIX Swiss Exchange eingesehen werden:

[www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/](http://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/)

### 3.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen Schaffner und anderen Aktiengesellschaften.

## 4 Kapitalstruktur

### 4.1 Ordentliches Aktienkapital

Das ordentliche Aktienkapital der Schaffner Holding AG beträgt CHF 20'668'050, eingeteilt in 635'940 Namenaktien mit Nennwert von je CHF 32.50. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Jede Aktie berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Dividenden- und stimmberechtigt sind alle Aktien, die nicht von der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden.

### 4.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

#### 4.2.1 Bedingtes Kapital

Die Schaffner Holding AG verfügte am 30. September 2022 über kein bedingtes Kapital.

#### 4.2.2 Genehmigtes Kapital

Die Schaffner Holding AG verfügte am 30. September 2022 über kein genehmigtes Kapital.

### 4.3 Kapitalveränderungen in den drei letzten Berichtsjahren

Die ordentliche Generalversammlung vom 14. Januar 2020 beschloss, für das Geschäftsjahr 2018/19 eine Dividende von CHF 2.50 je Aktie sowie eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 2.50 je Aktie auszuschütten. Die ordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 2021 beschloss, für das Geschäftsjahr 2019/20 eine Dividende von CHF 1.00 je Aktie sowie eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 1.00 je Aktie auszuschütten. Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Januar 2022 beschloss, für das Geschäftsjahr 2020/21 eine Dividende von CHF 4.50 je Aktie sowie eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 4.50 je Aktie auszuschütten.

Die Veränderungen des Aktienkapitals, der Kapitalreserven, der Gewinnreserven und der weiteren Positionen des konsolidierten Eigenkapitals sind im Detail in der finanziellen Berichterstattung des Geschäftsberichts 2021/22 der Schaffner Gruppe auf Seite 65 aufgeführt. Die Informationen für die Kapitalveränderung in den drei vorangehenden Jahren finden sich in der finanziellen Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2020/21 auf Seite 62, für das Geschäftsjahr 2019/20 auf Seite 63 und für das Geschäftsjahr 2018/19 auf Seite 58. Die Geschäftsberichte der Vorjahre können auf der Website der Schaffner Gruppe unter folgendem Link bezogen werden:

[www.schaffner.com/de/investoren/berichte-praesentationen/archiv](http://www.schaffner.com/de/investoren/berichte-praesentationen/archiv)

## 4.4 Aktien und Partizipationsscheine

### 4.4.1 Aktien

Die 635'940 Namenaktien der Schaffner Holding AG haben einen Nominalwert von je CHF 32.50. Jede Namenaktie entspricht einer Stimme und ist dividendenberechtigt.

Die Namenaktien werden unter Vorbehalt der folgenden Ziffern (i), (ii), (iii) als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten geführt.

Verfügungen über Bucheffekten, einschliesslich der Bestellung von Sicherheiten, unterstehen dem Bucheffektengesetz. Werden nicht verurkundete Aktien durch Abtretung übertragen, bedarf diese zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft.

- (i) Die Gesellschaft kann als Bucheffekten geführte Aktien aus dem Verwahrungssystem zurückziehen.
- (ii) Der Aktionär hat keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden oder Umwandlung von in bestimmter Form ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form. Die Gesellschaft kann demgegenüber jederzeit Urkunden (Einzelurkunden, Zertifikate oder Globalurkunden) ausgeben oder Wertrechte und Urkunden in eine andere Form umwandeln sowie ausgegebene Urkunden, die bei ihr eingeliefert werden, annullieren. Der Aktionär kann, sofern er im Aktienbuch eingetragen ist, von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über seine Namenaktien verlangen.
- (iii) Durch Statutenänderung kann die Generalversammlung jederzeit Namenaktien in Inhaberaktien oder Inhaberaktien in Namenaktien umwandeln.

### 4.4.2 Partizipationsscheine

Die Schaffner Holding AG verfügte am 30. September 2022 über kein Partizipationskapital.

## 4.5 Genussscheine

Die Schaffner Holding AG hat per 30. September 2022 keine Genussscheine ausgegeben.

## 4.6 Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Namenaktien der Schaffner Holding AG können von allen juristischen und natürlichen Personen erworben werden. Der Aktienwerb unterliegt Eintragungsbeschränkungen bezüglich der Anerkennung und Eintragung von Erwerbenden von Aktien mit Stimmrechten und von Nominees als Aktionäre mit Stimmrechten, die im Einzelnen im Eintragungsreglement der Schaffner Holding AG geregelt sind. Das Eintragungsreglement ist vom Verwaltungsrat gestützt auf Art. 685a und 685d ff. OR sowie Art. 6 der Statuten erlassen worden und ist unter der Rubrik Generalversammlung unter folgendem Link verfügbar:  
[www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung](http://www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung)



#### 4.6.1 Anerkennung eines Aktienerwerbers als Aktionär mit Stimmrechten

Als Aktionär oder Nutzniesser gilt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Statuten der Schaffner Holding AG wird ein Erwerber von Namenaktien vom Verwaltungsrat auf Gesuch als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, sofern er ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien auf eigene Rechnung erworben hat und besitzen wird. Die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht setzt somit voraus, dass der anzuerkennende Aktionär das wirtschaftliche Risiko an den einzutragenden Namenaktien trägt. Gestützt auf Art. 6 Abs. 3 der Statuten und die daraus abgeleiteten Anerkennungsvoraussetzungen wird somit ein Gesuchsteller (und formeller Aktienerwerber) namentlich dann nicht als Aktionär mit Stimmrecht anerkannt, wenn er die Aktien auf der Grundlage einer Securities-Lending-Transaktion oder eines vergleichbaren Geschäfts erwirbt und hält, mit welchem zwar eine formelle Eigentümerstellung, nicht aber das wirtschaftliche Risiko erworben wird.

#### 4.6.2 Eintragung der Erwerber von Namenaktien

Für jede Eintragung im Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht muss ein persönlich unterzeichnetes Eintragungsgesuch oder eine Eintragungsvollmacht bei der jeweiligen depotführenden SIX-SIS-AG-Teilnehmerbank vorliegen, auf welchem bzw. welcher die folgenden Angaben vollständig vorhanden sein müssen:

- bei natürlichen Personen: Name, Vorname, Staatsangehörigkeit, Adresse
- bei juristischen Personen: Firma, Sitz, Adresse

Jede Eintragung im Aktienbuch setzt einen Ausweis über den Erwerb der Aktien zu Eigentum bzw. über die Begründung der Nutzniessung voraus sowie zwingend eine explizite Erklärung, dass die Aktien vom jeweiligen Gesuchsteller im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben wurden und gehalten werden.

Bei Eintragungsgesuchen von Aktionären, welche die Aktien auf eigene Rechnung halten und welche eine Beteiligung von 3% oder mehr der Stimmrechte der Schaffner Holding AG gemeldet haben, wird mit der Eintragung zugewartet, bis eine vollständige Offenlegungsmeldung des Gesuchstellers gemäss Art. 120 FinfraG bei der Gesellschaft vorliegt. Erfüllt die Offenlegungsmeldung die gesetzlichen Anforderungen bzw. enthält sie die gesetzlich erforderten Angaben über den wirtschaftlich Berechtigten, wird der Gesuchsteller bzw. werden die erworbenen Aktien mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Erfolgt die Offenlegungsmeldung nicht innerhalb der 20-tägigen Frist von Art. 685g OR bzw. ist die Offenlegungsmeldung unvollständig, wird das entsprechende Eintragungsgesuch abgelehnt und der Aktionär bzw. die erworbenen Aktien werden ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen.

#### 4.6.3 Eintragung von Nominees

Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten, gelten als Nominees. Gemäss Art. 6 Abs. 4 der Statuten wird ein Nominee bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Über diese Limite von 5% hinaus trägt der Verwaltungsrat Namenaktien von Nominees mit Stimmrecht im Aktienbuch nur ein, sofern

- (i) der betreffende Nominee der Gesellschaft die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält, und

(ii) zwischen dem betreffenden Nominee und der Gesellschaft eine Vereinbarung besteht, welche dessen Stellung und die Einzelheiten von dessen Meldepflichten näher regelt.

Das mit der Abwicklung des Aktienbuchs beauftragte Unternehmen ist für die Übersendung der Nominee-Vereinbarung an den betreffenden Nominee und die Einholung der offenzulegenden Informationen verantwortlich. Erfolgt innert der 20-tägigen Frist von Art. 685g OR keine vollständige Offenlegung bzw. wird keine Nominee-Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und dem Nominee abgeschlossen, wird der Nominee für diese Aktien ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, mit Nominees im Rahmen des Gesetzes Vereinbarungen über die Meldepflicht zu treffen. Im Einzelfall kann er Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen.

Als ein einziger Erwerber gelten namentlich juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, welche durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen oder Rechtsgemeinschaften, welche durch Absprache, Syndikat oder auf eine andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Bestimmungen über die Nominees koordiniert vorgehen. Die Gesellschaft kann Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Eintragungsdatum streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

Eingetragene Aktionäre oder Nominees ohne Stimmrecht können weder das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht noch andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte ausüben. In der Ausübung aller übrigen Aktionärsrechte, insbesondere auch des Bezugsrechts, sind sie nicht eingeschränkt. Die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten (vgl. Art. 685f Abs. 2 und 3 OR).

Die vorgängig genannten Eintragungsbeschränkungen gelten auch für Aktien, die über die Ausübung eines Bezugs-, Options- oder Wandelrechts gezeichnet oder erworben werden.

Am 30. September 2022 waren 12.5% (Vorjahr: 14.9%) aller ausgegebenen Aktien nicht registriert oder als Aktien ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen.

## **4.7 Wandelanleihen und Optionen**

### **4.7.1 Wandelanleihen**

Die Schaffner Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend.

### **4.7.2 Mitarbeiteroptionen**

Per 30. September 2022 besass die Schaffner Holding AG kein Mitarbeiteroptionsprogramm.

## 5 Verwaltungsrat

### 5.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG aus drei bis sieben Mitgliedern.

Am 30. September 2022 setzte sich der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG aus vier nicht exekutiven Mitgliedern zusammen, die alle in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Jahren (Geschäftsjahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21) weder der Schaffner-Gruppenleitung noch der Leitung einer Tochtergesellschaft angehört haben und auch keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur Schaffner Gruppe gepflegt haben oder pflegen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Schaffner Holding AG sind damit unabhängig im Sinne des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse.

Per 30. September 2022 gehörten dem Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG folgende Mitglieder an:

**Urs Kaufmann, Präsident, Schweizer, 1962, Mitglied seit 2017**  
**Dipl. Ing. ETH Zürich, Senior Executive Program IMD, Lausanne**

---

Seit 1994 in verschiedenen Managementpositionen bei der Huber+Suhner AG und seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats der Huber+Suhner AG, Herisau, ab 2017 Verwaltungsratspräsident, von 2014 bis 2017 Delegierter des Verwaltungsrats, zwischen 2001 und 2017 Mitglied der Geschäftsleitung, ab 2002 CEO. Davor von 1987 bis 1993 Projekt-, Produktions- und Verkaufsleiter bei der Zellweger Uster AG, Schweiz und USA.

**Philipp Buhofer, Vizepräsident, Schweizer, 1959, Mitglied seit 2017**  
**Dipl. Betriebsökonom HWV Luzern, Horw**

---

Seit 1997 selbstständiger Unternehmer und Verwaltungsrat, von 2002 bis 2003 Delegierter und Präsident, von 1997 bis 2001 Mitglied des Verwaltungsrats der EPA AG, Zürich, sowie von 1987 bis 1997 Mitglied der Geschäftsleitung der EPA AG, Zürich. Von 1984 bis 1987 Manager Einkauf und Marketing für Metro International, Baar, Düsseldorf und Hongkong.

**Gerhard Pegam, Österreicher, 1962, Mitglied seit 2013**  
**Ing. Höhere Technische Bundeslehranstalt Klagenfurt, Österreich**

---

Seit 2012 selbstständiger Unternehmer und Verwaltungsrat. Von 2001 bis Anfang 2012 CEO der Epcos AG, München. Von 2009 bis 2012 Mitglied des Board of Directors der Epcos-Muttergesellschaft TDK-EPC Corp. Von Mitte 2011 bis Mitte 2012 Corporate Officer TDK Corporation, Japan, und von 2004 bis 2012 Mitglied des Vorstands des Zentralverbands der Deutschen Elektroindustrie (ZVEI). Von 1999 bis 2001 COO der Epcos AG. Zwischen 1982 und 1999 verschiedene Managementpositionen bei Epcos, Siemens und Philips.

### **Andrea Tranel, Schweizerin und Deutsche, 1974, Mitglied seit 2021 Diplom-Ökonomin Universität Hohenheim, Deutschland**

---

Ab 2023 CFO der Competec-Gruppe. Davor CFO des Aargauer Energiedienstleisters AEW Energie AG, Leiterin Corporate Controlling und stellvertretende CFO der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und CFO von Schneider Electric Schweiz.

Sekretär des Verwaltungsrats ist seit April 2019 Christian Herren, CFO der Schaffner Gruppe. Er ist nicht Mitglied des Verwaltungsrats.

## **5.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

### **Philipp Buhofer**

---

Philipp Buhofer ist Präsident des Verwaltungsrats der Cham Group AG, Cham, Mitglied des Verwaltungsrats der Kardex Holding AG, Zürich, Präsident des Verwaltungsrats der DAX Holding AG, Cham, und Delegierter des Verwaltungsrats der BURU Holding AG, Cham.

### **Urs Kaufmann**

---

Urs Kaufmann ist Präsident des Verwaltungsrats der Huber+Suhner AG, Herisau, Mitglied des Verwaltungsrats der SFS Group AG, Heerbrugg, der Vetropack Holding AG, Bülach, und der Müller Martini Holding AG, Hergiswil, sowie Mitglied der Vorstandsausschüsse von Swissmem und des Schweizerischen Arbeitgeberverbands.

### **Gerhard Pegam**

---

Gerhard Pegam ist Vizepräsident des Verwaltungsrats der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon.

### **Andrea Tranel**

---

Andrea Tranel ist bis Ende 2022 Präsidentin des Verwaltungsrats der Windpark Lindenberg AG, Beinwil (Freiamt), sowie Mitglied des Verwaltungsrats der InnovAARE AG, Villigen, und der Wärmeverbund Rheinfelden AG, Rheinfelden.

## **5.3 Beschränkung der Tätigkeiten ausserhalb der Schaffner Gruppe**

Ein Mitglied des Verwaltungsrats darf maximal fünf Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans bei anderen börsenkotierten Gesellschaften sowie maximal fünf Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von nicht kotierten Rechtseinheiten im Sinn von Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 der VegüV innehaben.

Mandate/Anstellungen bei durch die Gesellschaft kontrollierten Gesellschaften und Mandate/Anstellungen, welche das Mitglied des Schaffner-Verwaltungsrats in Ausübung seiner Funktion als Verwaltungsrat wahrnimmt (z. B. in Joint Ventures oder Vorsorgeeinrichtungen der Schaffner Gruppe oder in Unternehmen, an denen die Gesellschaft eine wesentliche nicht-konsolidierte Beteiligung hält), zählen für die Bestimmung nicht als Mandate ausserhalb der Schaffner Gruppe.

Mandate/Anstellungen bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb der Schaffner Gruppe, Doppelfunktionen sowie Mandate, welche in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans oder der Geschäftsleitung einer Rechtseinheit ausserhalb der Schaffner Gruppe wahrgenommen werden (z. B. in Joint Ventures oder Vorsorgeeinrichtungen dieser Rechtseinheit oder in Unternehmen, an denen diese Rechtseinheit eine wesentliche nicht konsolidierte Beteiligung hält), sind für diese Bestimmung als ein Mandat zu zählen.

## 5.4 Wahl und Amtszeit

Die Verwaltungsräte der Schaffner Holding AG werden jährlich je einzeln von der Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Mitglieder des Verwaltungsrats müssen Aktionäre der Gesellschaft sein und dürfen am Tag ihrer Wahl bzw. Wiederwahl das 70. Altersjahr noch nicht vollendet haben.

Die Generalversammlung wählt zudem jährlich den Präsidenten des Verwaltungsrats und je einzeln die Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses (Nomination and Compensation Committee), welche Mitglieder des Verwaltungsrats sein müssen, sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

## 5.5 Interne Organisation

Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Mitglieder des Nomination and Compensation Committee durch die Generalversammlung konstituiert sich der Verwaltungsrat gemäss Art. 15 der Statuten in der ersten Sitzung jeder Amtsperiode selbst. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten ernennen, welcher bei Ausfall des Präsidenten dessen Aufgaben übernehmen soll. Der Verwaltungsrat bezeichnet den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

### 5.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Urs Kaufmann amtiert seit der Generalversammlung 2017 als Präsident des Verwaltungsrats, Philipp Buhofer als Vizepräsident. Weiter steht Urs Kaufmann dem Nomination and Compensation Committee vor. Vorsitzende des Risk and Audit Committee ist Andrea Tranel. Es bestehen keine weiteren besonderen Ausschüsse (Committees) oder Funktionen.

### 5.5.2 Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzabgrenzung der Verwaltungsratsausschüsse (Committees)

Der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG wird von den nachfolgend aufgeführten ständigen Ausschüssen unterstützt. Ihnen kommt primär die Aufgabe zu, für den Verwaltungsrat in speziellen Fachgebieten Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Die dem Verwaltungsrat zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben grundsätzlich beim Verwaltungsrat als Gesamtgremium.

Den Ausschüssen gehören ausschliesslich nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder an. Die Ausschüsse orientieren den Verwaltungsrat über ihre Erkenntnisse und Lösungsvorschläge an den ordentlichen Sitzungen, in dringenden Fällen jedoch jederzeit den Präsidenten des Verwaltungsrats oder den CEO. In den Committees arbeiten Verwaltungsräte auch ausserhalb der Sitzungen des Verwaltungsrats direkt mit ihren Ansprechpartnern aus der Gruppenleitung zusammen. Bei Bedarf können jederzeit neue Ausschüsse gebildet werden.

Die Amtszeit der Mitglieder der Ausschüsse deckt sich normalerweise mit deren Amtsdauer als Verwaltungsrat.

#### 5.5.2.1 Nominations- und Vergütungsausschuss/Nomination and Compensation Committee

Das Nomination and Compensation Committee hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten (Grundsätze):

- Erstellen und periodisches Überprüfen der Vergütungspolitik und der Vergütungsprinzipien sowie der Leistungskriterien und der Leistungsziele der Schaffner Gruppe; periodisches Überprüfen der Umsetzung der vorgenannten Punkte und Unterbreiten von Vorschlägen und Empfehlungen an den Verwaltungsrat
- Vorbereiten aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung, Unterbreiten von Vorschlägen an den Verwaltungsrat zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sowie Vorbereiten des Vorschlags an die Generalversammlung für den maximalen Gesamtbetrag
- Unterbreiten von Vorschlägen an den Verwaltungsrat betreffend den Kreis der möglichen Empfänger von erfolgs- und leistungsabhängigen Vergütungen und betreffend Definition der Jahresziele für die erfolgs- und leistungsabhängigen Vergütungen
- Entwickeln von Mitarbeiterbeteiligungsplänen, Unterbreiten von Vorschlägen an den Verwaltungsrat betreffend den Kreis der Teilnehmenden an Mitarbeiterbeteiligungsplänen und betreffend Zuteilung von Aktien, Ausgabepreis und Vesting- oder Haltefristen im Zusammenhang mit den Mitarbeiterbeteiligungsplänen der Gesellschaft
- Beschlussfassung oder Vorbereiten von Beschlüssen entsprechend gesetzlichen oder statutarischen Vorschriften
- Beförderungen von Mitarbeitenden in die Gruppenleitung
- Neueinstellungen oder Entlassungen von Mitgliedern der Gruppenleitung; bei Neueinstellungen nehmen Mitglieder des Nomination and Compensation Committee an der Kandidatenbeurteilung teil

Der Verwaltungsrat kann dem Nomination and Compensation Committee weitere Aufgaben in den Bereichen Vergütung, Personalwesen und in damit zusammenhängenden Themenfeldern zuweisen. Er definiert Organisation, Arbeitsweise und Berichterstattung des Nomination and Compensation Committee im Organisationsreglement.

#### Zusammensetzung des Nomination and Compensation Committee

Das Nomination and Compensation Committee besteht aus mindestens zwei von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt den Vorsitzenden.

Mitglieder am 30.9.2022	seit GV
Urs Kaufmann, Vorsitz	2017
Philipp Buhofer	2018

Das Nomination and Compensation Committee tagt, sooft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens zweimal jährlich. Zu den Sitzungen können bei Bedarf weitere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung oder Fachspezialisten zugezogen werden. In der Regel nehmen der CEO und der CFO sowie die Leiterin des Corporate HR teil. Letztere ist nicht Mitglied der Gruppenleitung. Über den Beizug weiterer Personen entscheidet der Vorsitzende.

Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der Gruppenleitung nehmen jedoch nicht an den Sitzungen oder den Phasen der Sitzungen teil, in denen ihre eigenen Vergütungen besprochen werden.

### 5.5.2.2 Risk and Audit Committee

Das Risk and Audit Committee ist ausschliesslich beratend tätig. Es unterstützt die Gruppenleitung bei der Bearbeitung von Fragen im Finanzbereich und im Bereich des Risikomanagements. Es beurteilt zuhanden des Verwaltungsrats insbesondere die folgenden, der Gruppenleitung obliegenden Aufgaben:

- Zweckmässigkeit und Aussagekraft des Konzernrechnungswesens
- Konsolidierter Jahresabschluss
- Analyse der verschiedenen Risiken, denen die Schaffner Gruppe ausgesetzt ist
- Organisation und Prozesse des internen Kontrollsystems (IKS)
- Organisation und Prozesse des Risikomanagements
- Steuerplanung
- Finanzteil der rollenden Planung
- Weitere an die Finanzabteilung gestellte grössere Aufgaben

Das Risk and Audit Committee nimmt im Namen des Verwaltungsrats die Prüfberichte der Revisionsstelle betreffend Jahresrechnung und Konzernrechnung zur Begutachtung und Stellungnahme durch den Verwaltungsrat entgegen. Es orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über das Ergebnis seiner Prüfungen und stellt dem Präsidenten zuhanden des Verwaltungsrats die erforderlichen Anträge.

### Zusammensetzung des Risk and Audit Committee

Das Risk and Audit Committee besteht aus mindestens zwei von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden. Die Mehrheit, insbesondere die oder der Vorsitzende, soll im Finanz- und Rechnungswesen erfahren und unabhängig sein.

Mitglieder am 30.9.2022	seit GV
Andrea Tranel, Vorsitz	2021
Philipp Buhofer	2017
Gerhard Pegam	2013

Das Risk and Audit Committee tagt, sooft die Geschäfte es erfordern, in der Regel jedoch mindestens zweimal pro Jahr. Jedes Mitglied kann die Einberufung einer Sitzung verlangen. In der Regel nehmen der Verwaltungsratspräsident, der CEO und der CFO an den Sitzungen teil. Über den Beizug weiterer Personen, insbesondere von Vertretern der Revision, entscheidet die oder der Vorsitzende.

### 5.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat wird durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten oder bei deren Verhinderung durch ein anderes Mitglied einberufen. Er tagt, sooft es die Geschäfte erfordern oder sobald ein Mitglied es wünscht, jedoch mindestens einmal pro Quartal. Sitzungen des Verwaltungsrats werden normalerweise schriftlich und unter Angabe der Traktanden einberufen, die vom Präsidenten oder auf Antrag der Gruppenleitung festgelegt werden. Die Einberufung erfolgt mindestens zehn Tage vor der Versammlung. In dringenden Fällen kann auf eine schriftliche Einberufung und/oder die Frist von zehn Tagen verzichtet werden, was im Protokoll zu vermerken ist.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an mündlichen Beratungen und Abstimmungen teilnimmt. Die Anwesenheit kann auch per Telefon oder elektronische Medien (z. B. Videokonferenz) erfolgen. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit steht dem Vorsitzenden der Stichentscheid zu. Für Beschlüsse, die im Rahmen von Kapitalerhöhungen zu treffen sind, ist der Verwaltungsrat auch unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse des Verwaltungsrats können auch auf dem Weg der schriftlichen Zustimmung (per Brief oder E-Mail) zu einem gestellten Antrag gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Beschlüsse bedürfen in diesem Fall der Zustimmung einer Mehrheit aller Verwaltungsratsmitglieder. Zirkulationsbeschlüsse sind in das Protokoll der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Der Präsident des Verwaltungsrats oder im Verhinderungsfall seine Vertretung bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Er ist für die ordnungsgemässe Einberufung und Durchführung der Sitzungen sowie für die rechtzeitige und angemessene Orientierung der Verwaltungsräte verantwortlich.

In der Berichtsperiode fanden acht Sitzungen des Verwaltungsrats statt. Die folgende Übersicht zeigt die Teilnahme der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder an den Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen (Committees).

#### Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen

	VR <sup>1</sup>	RAC <sup>1</sup>	NCC <sup>1</sup>
<b>Anzahl</b>	8	2	2
Urs Kaufmann, Präsident	8	2 <sup>2</sup>	2
Philipp Buhofer, Vizepräsident	8	2	2
Gerhard Pegam	8	2	–
Andrea Tranel	8	2	–
Sitzungsdauer	15–450 Min.	61–112 Min.	90–120 Min.
Durchschnitt	172 Min.	86 Min.	105 Min.

<sup>1</sup> VR Verwaltungsrat, RAC Risk and Audit Committee, NCC Nomination and Compensation Committee

<sup>2</sup> Urs Kaufmann nimmt an den RAC-Sitzungen als Beisitzer teil.

Für die ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats werden jeweils der CEO und der CFO beigezogen. Bei der Behandlung spezifischer Themen zieht der Verwaltungsrat nach Bedarf die Mitglieder der Gruppenleitung, andere Kaderpersonen oder externe Berater bei. Im Berichtsjahr wurden keine externen Berater in einem wesentlichen Umfang hinzugezogen.



## 5.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG trägt die Verantwortung für die Festlegung der Strategie der Gruppe. Er überprüft die grundlegenden Pläne und Zielsetzungen des Unternehmens und identifiziert interne und externe Risiken und Chancen. Dem Verwaltungsrat ist die Beschlussfassung im Bereich der unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 18 der Statuten und Art. 716a OR vorbehalten.

Die Schaffner Holding AG ist die Dachgesellschaft der Schaffner Gruppe. In diesem Rahmen fallen dem Verwaltungsrat insbesondere die folgenden Aufgaben zu:

- Oberleitung der Schaffner Gruppe
- Festlegen, Genehmigen und Überwachen der Umsetzung von Strategie- und Businessplänen der Schaffner Gruppe
- Sicherstellen der zur Vollzugskontrolle notwendigen Effizienz von Rechnungswesen, Finanzkontrolle, Risikomanagement und Berichtswesen
- Ernennen und Abberufen der Gruppenleitung und der Zeichnungsberechtigten
- Regelmässige Prüfung der Geschäftstätigkeit
- Genehmigen der Beschlüsse der Gruppenleitung über das Einleiten (als klagende Partei) oder über das Austragen (als beklagte Partei) von Zivilprozessen, Verwaltungsverfahren oder Schiedsverfahren sowie über den Abschluss von Vergleichen, sofern der Streitwert den Betrag von TCHF 1'000 übersteigt
- Fassen von Beschlüssen zu Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ vorbehalten oder übertragen worden sind
- Formulieren und Vorbereiten von Anträgen an die Generalversammlung
- Vorschläge an die Generalversammlung betreffend Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats, Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Nomination and Compensation Committee sowie Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und der Revisionsstelle
- Vorschlag an die Generalversammlung betreffend Genehmigung der Vergütungen bzw. des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für den Zeitraum zwischen der ordentlichen Generalversammlung und der darauffolgenden ordentlichen Generalversammlung sowie der Gruppenleitung für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr gemäss Art. 24 und 25 der Statuten
- Festsetzen der Entschädigung der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder und der Gruppenleitungsmitglieder innerhalb des genehmigten maximalen Gesamtbetrags
- Genehmigen von Vergütungen für neue Mitglieder der Gruppenleitung für ein Geschäftsjahr, für welches die Generalversammlung die Vergütung bzw. den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung schon genehmigt hat, gestützt auf und im Rahmen von Art. 26 der Statuten (Zusatzbetrag)
- Fassen von Beschlüssen betreffend feste Vergütung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung, variable und andere Vergütungen der Gruppenleitung und Zuteilung von Aktien der Schaffner Holding AG für die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder und die einzelnen Gruppenleitungsmitglieder, unter Einhaltung der Vorgaben gemäss Gesetz, Statuten und anwendbaren Reglementen, soweit nicht die Generalversammlung zuständig ist
- Genehmigen der Annahme neuer Mandate durch Gruppenleitungsmitglieder gemäss Art. 23 der Statuten

- Gründen von Tochtergesellschaften, Firmenzusammenschlüsse sowie Erwerb von Beteiligungen bzw. deren Verkauf, Verpfändung oder Liquidation
- Eintritt der Gesellschaft in grundsätzlich neue Tätigkeitsgebiete sowie Aufgabe und massgebliche Änderung der bestehenden Tätigkeitsgebiete
- Erwerben, Belasten und Veräussern von Liegenschaften
- Errichten und Löschen von Zweigniederlassungen
- Genehmigen der Beschlüsse der Gruppenleitung über alle Angelegenheiten, die nicht zur laufenden Geschäftstätigkeit gehören (die nicht in der Authorization Policy geregelt sind) und entweder im einzelnen Fall eine Verpflichtung oder Belastung von mehr als TCHF 500 oder jährlich wiederkehrende Verpflichtungen oder Belastungen von mehr als TCHF 250 mit sich bringen könnten

Der Verwaltungsrat hat die operative Führung der Schaffner Gruppe im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Regulative der Gruppenleitung unter dem Vorsitz des CEO übertragen. Dem CEO obliegt die operative Gesamtführung der Gesellschaft. Er ist für den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Sinne der durch den Verwaltungsrat festgelegten Strategie verantwortlich. Der CFO ist verantwortlich für die Bereiche Finanz-, Steuer- und Kapitalbewirtschaftung. Er ist weiter verantwortlich für die Schaffung von Transparenz über die finanziellen Ergebnisse und stellt eine qualitativ hochstehende und zeitgerechte Finanzberichterstattung sicher.

## 5.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung

### Verwaltungsrat

Die Gruppenleitung erstattet dem Verwaltungsrat monatlich schriftlichen Bericht über den Geschäftsverlauf. Das Reporting umfasst die konsolidierte Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Eigenkapitalveränderungsrechnung, eine Aufstellung der Veränderung der Rückstellungen, die Geldflussrechnung sowie Kommentare zum Geschäftsverlauf der Gruppe und der Divisionen. Der Verwaltungsrat bespricht die Berichte regelmässig an seinen Sitzungen. Der CEO und der CFO nehmen an den Sitzungen teil. Die Gruppenleitung nimmt zuhänden des Verwaltungsrats mindestens einmal jährlich eine Risikobeurteilung vor. Dabei werden die generellen Risiken analysiert und bewertet. Aufgrund der evaluierten Risiken werden Kontrollpunkte sowie Kontrollprozesse definiert, die durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen wahrgenommen werden. Der Verwaltungsrat überwacht die Einschätzung der Unternehmensrisiken und überprüft die Umsetzung des Risikomanagements.

An seiner Sitzung vom 28. April 2022 hat der Verwaltungsrat im Rahmen des kontinuierlichen Risikomanagements die unternehmerischen Risiken der Schaffner Gruppe beurteilt sowie den Risikobericht und die darin festgehaltenen Massnahmen verabschiedet. Im Fokus standen dieses Jahr die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Cybersecurity, Gewährleistungsrisiken, die Abhängigkeit von der globalen Wirtschaftslage sowie Währungsrisiken.

Weitere Instrumente zur Überwachung und zur Kontrolle der Gruppenleitung sind:

- Periodische Information über die von der Gruppenleitung getroffenen Erwartungen zum Umsatz und zu den wichtigsten Ergebniskennzahlen
- Rollende Planung
- Jährliche strategische Analysen der Gruppe und der Divisionen
- Jeweils durch die Gruppenleitung überarbeiteter Mehrjahresplan
- Sonderberichte zu bedeutenden Investitionen, Akquisitionen und Kooperationen durch die Gruppenleitung

Der CEO unterrichtet den Verwaltungsrat über alle wesentlichen Ereignisse. Ausserordentliche Fälle bringt er dem Präsidenten des Verwaltungsrats ohne Zeitverzug zur Kenntnis.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann auch ausserhalb der Sitzungen als Ergänzung zu den monatlichen Rapporten der Gruppenleitung von einzelnen ihrer Mitglieder weitere Auskünfte zum Geschäftsgang und zu anderen wichtigen Angelegenheiten verlangen.

### **Verwaltungsratspräsident**

Der Verwaltungsratspräsident trifft sich regelmässig mit dem CEO und dem CFO zur Besprechung des laufenden Geschäftsgangs.

### **Committees**

In den Committees arbeiten Verwaltungsräte auch ausserhalb der Sitzungen des Verwaltungsrats direkt mit ihren Ansprechpartnern aus der Gruppenleitung zusammen.

### **Interne Revision**

Aufgrund der Unternehmensgrösse verzichtet die Schaffner Gruppe auf eine ausschliesslich mit der internen Revision mandatierte Funktion. Stattdessen werden gezielte interne Sonderprüfungen von Einheiten der Schaffner Gruppe, bei Bedarf unter Beteiligung externer Berater, durchgeführt. Die Resultate dieser Sonderprüfungen werden der oder dem Vorsitzenden des Risk and Audit Committee rapportiert.

## 6 Gruppenleitung

Die Aufgaben und Kompetenzen der Gruppenleitung sind im Organisationsreglement festgelegt. Deren Hauptaufgaben sind:

- Operative Führung
- Optimierung der internen Organisation und Prozesse
- Vertretung der Schaffner Gruppe gegen aussen
- Interne und externe Kommunikation

Die Statuten sehen vor, dass die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Gruppenleitung für eine feste Laufzeit von maximal einem Jahr oder auf unbestimmte Dauer mit einer Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten abgeschlossen werden.

Die Schaffner-Gruppenleitung bestand am 30. September 2022 aus drei Mitgliedern und umfasste die in der nachstehenden Aufzählung bezeichneten Funktionsträger:

### Chief Executive Officer (CEO)

Dem CEO obliegt die operative Gesamtführung der Gesellschaft. Er ist für den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Sinn der durch den Verwaltungsrat festgelegten Strategie verantwortlich. Dem CEO obliegen insbesondere:

- Sicherstellen des Vollzugs der Beschlüsse des Verwaltungsrats
- Vertreten der Schaffner Holding AG gegenüber der Öffentlichkeit sowie in wichtigen Vereinigungen, Institutionen etc.
- Anträge an den Verwaltungsrat, insbesondere betreffend Strategie und Finanzziele sowie alle Geschäfte, die gemäss den Statuten, der Authorization Policy oder dem Organisationsreglement der Zustimmung durch den Verwaltungsrat bedürfen
- Anträge an das Nomination and Compensation Committee betreffend Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung
- Anträge an das Nomination and Compensation Committee betreffend Gehälter, Zulagen und Zuteilung von Aktien der Schaffner Holding AG etc. für die einzelnen Gruppenleitungsmitglieder
- Verbinden von Unternehmensstrategie und operativer Geschäftsführung, indem er folgende Aufgaben erfüllt:
  - Ausarbeiten von Unternehmensstrategie und Unternehmenspolitik zur Vorlage an und Genehmigung durch den Verwaltungsrat
  - Sicherstellen der vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Ausrichtung
  - Leiten der operativen Geschäftsführung des Unternehmens unter Abwägung der kurzfristigen Ziele sowie der Unternehmensstrategie
- Vorbereiten der Finanzpläne des Unternehmens, insbesondere der Jahresziele und der Mittelfristplanung, sowie Tragen der Verantwortung für die Gesamtheit der finanziellen Ergebnisse gemäss den durch den Verwaltungsrat bestimmten Zielen

- Führen der Gruppenleitung sowie der anderen ihm unterstellten Funktionsträger
- Management Development für die Gesellschaft sowie Vorbereitung der Leistungsbeurteilung der Mitglieder der Gruppenleitung zuhanden des Nomination and Compensation Committee
- Gewährleisten der Einhaltung der internen Politik, der Reglemente und des Verhaltenskodex sowie der Übereinstimmung mit den anwendbaren rechtlichen und statutengemässen Anforderungen
- Kommunikation zwischen Gruppenleitung und Verwaltungsrat, um eine frühzeitige und präzise Information des Verwaltungsrats sicherzustellen

### **Chief Financial Officer (CFO)**

Der CFO erarbeitet die Grundlagen für sämtliche strategischen und operativen Controlling-Aktivitäten, sorgt für die Sicherstellung der Finanzierung der Gruppe, optimiert die Finanzierungsstruktur und unterstützt den CEO sowie die übrigen Gruppenleitungsmitglieder in allen finanziellen Angelegenheiten.

### **Executive Vice President (Executive VP)**

Der Executive VP ist verantwortlich für das Erreichen der Ziele im Rahmen seiner Zuständigkeit. Dazu zählen insbesondere eine führende Marktposition der von ihm geleiteten Geschäftseinheit (Division) sowie die kontinuierliche Innovation zur nachhaltigen Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit.

## **6.1 Aufgaben der Gruppenleitung**

Die Gruppenleitung ist das höchste Managementgremium und unterstützt den CEO in der Wahrnehmung seines Auftrags, die Tätigkeiten des Unternehmens zu leiten. Sie ist verantwortlich für folgende Aufgaben im Rahmen der vom Verwaltungsrat festgesetzten Vorgaben:

- Aktive Teilnahme am Prozess der Planung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat bestimmten Strategie
- Effiziente und wirksame Erfüllung ihrer Hauptaufgaben in enger Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Gruppenleitung
- Vorschlag für die strategische Planung und deren Ausführung
- Verantwortung für die Leitung der jeweiligen Gruppenfunktion
- Alle Angelegenheiten, die nicht zur laufenden Geschäftstätigkeit gehören (die nicht in der Authorization Policy geregelt sind), sofern sie höchstens zu Verpflichtungen und Belastungen von einmalig TCHF 500 oder jährlich wiederkehrend TCHF 250 führen
- Führen der notwendigen Bücher nach den gesetzlichen Regeln, den einschlägigen Vorschriften der bei der Schaffner Holding AG eingeführten Rechnungslegungsnormen sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange
- Personalpolitik, Personalwesen und Beziehungspflege zu Sozialpartnern

Die Mitglieder der Gruppenleitung wirken aktiv am Meinungsfindungsprozess der Gruppenleitung mit. Entscheide werden im Konsens oder, sofern kein Konsens hergestellt werden kann, durch den CEO unter Berücksichtigung der Meinungsäusserung der Gruppenleitungsmitglieder getroffen.

Per 30. September 2022 gehörten der Schaffner-Gruppenleitung folgende Mitglieder an:

**Marc Aeschlimann, Schweizer, 1968, CEO**

**Dipl. El.-Ing. ETH Zürich, MBA Marshall Business School der University of Southern California**

---

Bei der Schaffner Gruppe seit 1. September 2017 als CEO, seit 1. Oktober 2021 zusätzlich Head Industrial Division. Zuvor CEO R&S Group, CEO Pfiffner Messwandler und CEO Franke Coffee Systems nach verschiedenen Managementfunktionen innerhalb der Franke Gruppe, davon fünf Jahre in China als Verantwortlicher des Bereichs Food Service Systems für die Region Asia, Pacific & Middle East, davor Berater bei Helbling Management Consulting.

**Christian Herren, Schweizer, 1976, CFO**

**MA in Management, Universität Freiburg**

---

Bei der Schaffner Gruppe seit 2007, ab Juni 2009 Head Corporate Finance & Accounting und Stellvertreter des CFO sowie von Juli 2016 bis August 2017 als CFO a. i., seit 1. April 2019 als CFO. Vor seiner Tätigkeit bei Schaffner arbeitete er als Corporate Financial Controller für die Straumann Group sowie in der Wirtschaftsprüfung bei KPMG.

**Martin Lütenegger, Schweizer, 1969, Executive VP**

**Dipl. Masch.-Ing. ETH Lausanne, eidg. dipl. Marketingleiter Universität Bern**

---

Bei der Schaffner Gruppe seit 1. November 2018 als Executive VP und Head Automotive Division. Zuvor Managementfunktionen in der Divisionsleitung und in der Marktentwicklung bei international tätigen Unternehmen der Automotive-Zulieferindustrie, unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung und Divisionsleiter bei Sonceboz Automotive, Mitglied der Geschäftsleitung und der Divisionsleitung Automotive bei Styner+Bienz FormTech sowie Mitglied der Geschäftsleitung JESA.

## 6.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Mitglieder der Gruppenleitung üben keine Funktionen in einem leitenden oder überwachenden Organ einer bedeutenden privat- oder öffentlich-rechtlichen Organisation, Institution oder Stiftung aus. Sie haben keine ständige Führungs- oder Beratungsfunktion bei einer bedeutenden Interessengruppe inne und üben kein öffentliches oder politisches Amt aus.

### 6.3 Beschränkung der Mandate ausserhalb der Gruppe

Ein Mitglied der Gruppenleitung darf ausserhalb der Schaffner Gruppe maximal zwei Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans bei anderen börsenkotierten Gesellschaften und nicht kotierten Rechtseinheiten im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV innehaben (Ziff. 2.4 Abs. 8 des Organisationsreglements der Schaffner Holding AG).

Mandate/Anstellungen bei durch die Gesellschaft kontrollierten Gesellschaften und Mandate/Anstellungen, welche das Mitglied in Ausübung seiner Funktion als Schaffner-Gruppenleitungsmitglied wahrnimmt (z. B. in Joint Ventures oder Vorsorgeeinrichtungen der Schaffner Gruppe oder in Unternehmen, an denen die Gesellschaft eine wesentliche nicht konsolidierte Beteiligung hält), zählen für die Bestimmung nicht als Mandate ausserhalb der Schaffner Gruppe.

Mandate/Anstellungen bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb der Schaffner Gruppe, Doppelfunktionen sowie Mandate, welche in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans oder der Geschäftsleitung einer Rechtseinheit ausserhalb der Schaffner Gruppe wahrgenommen werden (z. B. in Joint Ventures oder Vorsorgeeinrichtungen dieser Rechtseinheit oder in Unternehmen, an denen diese Rechtseinheit eine wesentliche nicht konsolidierte Beteiligung hält), sind für diese Bestimmung als ein Mandat zu zählen.

Die Annahme von Mandaten/Anstellungen durch Gruppenleitungsmitglieder ausserhalb der Schaffner Gruppe bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats.

### 6.4 Managementverträge

Die Schaffner Holding AG und ihre Gruppengesellschaften haben keine Managementverträge mit Dritten abgeschlossen.

## 7 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Informationen zu den Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind im Vergütungsbericht der Schaffner Gruppe auf den Seiten 51 bis 59 in diesem Geschäftsbericht zusammengefasst.

## 8 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

### 8.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Am 30. September 2022 waren 1'047 Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Jede Namenaktie der Schaffner Holding AG mit Ausnahme der von der Gesellschaft gehaltenen Aktien berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen.

Jeder stimmberechtigte Aktionär kann seine Aktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder eine von ihm bevollmächtigte Person vertreten lassen, die nicht Aktionär sein muss.

Stellvertretung der Aktionäre ist gestattet, sofern eine schriftliche Vollmacht vorgelegt wird, über deren Anerkennung der Verwaltungsrat entscheidet. Ferner können die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen.

Der Verwaltungsrat gibt in der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme- und Stimmberechtigung massgebende Stichdatum der Eintragung im Aktienregister sowie die Einzelheiten der schriftlich und elektronisch erteilten Vollmachten und Weisungen bekannt.

Die Generalversammlung wählt jährlich einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung.

### 8.2 Statutarische Quoren

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen sowie der leeren und ungültigen Stimmen. Kommt im ersten Wahlgang keine Wahl zustande und steht mehr als ein Kandidat zur Wahl, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem das relative Mehr entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Die Statuten der Schaffner Holding AG sehen keine Quoren vor, die über die aktienrechtlichen Bestimmungen hinausgehen.

### 8.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch Bekanntmachung im Publikationsorgan der Gesellschaft einberufen. Die Einberufung kann überdies mit Brief an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erfolgen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und allenfalls der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben.



Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und des Antrags die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen.

#### **8.4 Traktandierung**

Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des Aktienkapitals oder Aktien im Nennwert von CHF 1'000'000 vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Ein solcher Antrag ist der Gesellschaft schriftlich spätestens 45 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

#### **8.5 Eintragung im Aktienbuch**

Gemäss Art. 6 Abs. 1 der Statuten führt die Schaffner Holding AG ein Aktienbuch. Die Gesellschaft kann die Abwicklung des Aktienbuchs an ein auf solche Abwicklungen spezialisiertes Unternehmen delegieren. Gegenwärtig obliegt die Abwicklung des Aktienbuchs der ShareCommService AG, Glattbrugg. Leiter des Aktienbuchs ist der CFO. Er rapportiert an den Präsidenten des Verwaltungsrats. Dieser und der CEO erhalten regelmässig Berichte über die Aktionärsstruktur (einschliesslich Austragungen ab einem gewissen Bestand). Der Verwaltungsrat erhält jährlich Bericht über die Aktionärsstruktur.

Die Eintragung im Aktienbuch, insbesondere die Einzelheiten bezüglich der Zuständigkeit und der Führung des Aktienbuchs sowie der Überwachung der im Aktienbuch geführten Bestände, wird im Einzelnen im Eintragungsreglement der Schaffner Holding AG geregelt. Das Eintragungsreglement ist vom Verwaltungsrat gestützt auf Art. 685a und 685d ff. OR sowie Art. 6 der Statuten der Schaffner Holding AG erlassen worden. Das Eintragungsreglement ist einsehbar unter der Rubrik Generalversammlung unter: [www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung](http://www.schaffner.com/de/investoren/ordentliche-generalversammlung)

Weitere Informationen zu den Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen sind im Bericht zur Corporate Governance auf Seite 26 unter Ziffer 4.6 dargestellt.

Namenaktien, für welche die im Eintragungsreglement oder in allfälligen Ergänzungen genannten Voraussetzungen für die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht nicht oder nicht mehr erfüllt sind, werden im Aktienbuch als Namenaktien ohne Stimmrecht eingetragen.

Diese Eintragungsbeschränkungen gelten auch für Aktien, die über die Ausübung eines Options-, Bezugs- oder Wandelrechts gezeichnet oder erworben werden.

Die Zuständigkeiten für die Genehmigung von Eintragungen von Aktionären im Aktienbuch gestalten sich wie folgt:

- Eintragungsgesuche von bis zu 5'000 Aktien pro Transaktion, welche die Kriterien für den Eintrag als Aktionär oder Nominee mit Stimmrecht entweder klar erfüllen oder klar verfehlen: das mit der Abwicklung des Aktienbuchs beauftragte Unternehmen
- Eintragungsgesuche für die Eintragung als Nominee: das mit der Abwicklung des Aktienbuchs beauftragte Unternehmen
- Eintragungsgesuche von mehr als 5'000 Aktien pro Transaktion und alle übrigen Transaktionen, welche die Kriterien für den Eintrag als Aktionär oder Nominee mit Stimmrecht nicht klar erfüllen bzw. bei welchen Unklarheiten bestehen: der Leiter des Aktienbuchs
- Alle Eintragungsgesuche von Aktionären oder Gruppen von Aktionären, welche die Aktien auf eigene Rechnung halten und eine Beteiligung von 3% oder mehr der Stimmrechte der Schaffner Holding AG gemeldet haben: der Leiter des Aktienbuchs

Ausserordentliche Fälle können jederzeit zum Entscheid an den Präsidenten des Verwaltungsrats bzw. in seiner Abwesenheit an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats weitergeleitet werden.

Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des Betroffenen dessen Eintragung als stimmberechtigter Aktionär im Aktienbuch rückwirkend auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen ist, und ihn als Aktionär ohne Stimmrecht eintragen. Eine Streichung (resp. Umqualifizierung als Aktionär ohne Stimmrecht) kann auch dann erfolgen, wenn sich ein eingetragener Aktionär weigert, die geforderten Auskünfte zu erteilen, oder eine verlangte Bestätigung (u. a. bezüglich wirtschaftlicher Berechtigung) trotz Abmahnung nicht abgibt. Der Entscheid über die Streichung einer Eintragung als Aktionär oder Nominee mit Stimmrecht (resp. eine Umqualifizierung) oder über die Beendigung einer Beziehung mit einem Nominee fällt in die Kompetenz des Präsidenten des Verwaltungsrats. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

Gemäss Art. 13 Abs. 4 der Statuten gibt der Verwaltungsrat in der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme- und Stimmberechtigung massgebende Stichdatum der Eintragung im Aktienbuch und damit die Dauer der Sperre des Aktienbuchs bekannt. Der Stichtag für Eintragungen ist in der Regel der fünfte Börsentag vor dem Tag der betreffenden Generalversammlung. Entsprechend dauert die Sperre des Aktienbuchs in der Regel vom vierten Börsentag vor dem Tag der Generalversammlung bis und mit dem Tag der Generalversammlung.

Austragungen aus dem Aktienbuch werden auch während der Sperrfrist vorgenommen. Entsprechend wird der Veräusserer von Aktien trotz Sperrfrist im Umfang der veräusserten Aktien aus dem Aktienbuch austragen, sofern die betreffende Veräusserung der Gesellschaft bzw. dem Leiter des Aktienbuchs während der Sperrfrist gemeldet wird. Eine bereits auf den Veräusserer ausgestellte Zutrittskarte zur Generalversammlung wird durch die Austragung aus dem Aktienbuch automatisch ungültig. Bei einer teilweisen Veräusserung ist die zugestellte Zutrittskarte am Tag der Generalversammlung bei der Eingangskontrolle umzutauschen. In der Einladung zur Generalversammlung ist auf diesen Umstand hinzuweisen.

## 9 Kontrollwechselklauseln und Abwehrmassnahmen

### 9.1 Angebotspflicht

Die Statuten der Schaffner Holding AG enthalten weder eine Opting-up- noch eine Opting-out-Klausel. Wer ein Drittel (33⅓%) der Stimmrechte der Schaffner Holding AG erwirbt, ist gemäss Finanzmarktinfrastrukturgesetz (Art. 135 Abs. 1 FinfraG) verpflichtet, ein öffentliches Übernahmeangebot für alle restlichen Aktien zu unterbreiten.

### 9.2 Kontrollwechselklauseln

Die Teilnehmer des Long-Term Incentive (LTI) Plan haben das Recht, einen Teil oder alle Aktien ohne Beachtung der Sperrfristen unmittelbar zu veräussern, wenn

- eine Person oder eine Firma direkt oder indirekt eine bestimmte Anzahl Aktien der Schaffner Holding AG erwirbt und dadurch aufgrund von Art. 135 Abs. 1 FinfraG verpflichtet ist, ein Übernahmeangebot für den restlichen Teil aller ausstehenden Aktien zu machen, oder
- die Schaffner Holding AG alle Vermögensteile oder einen substanziellen Teil ihrer Aktiven verkauft.

## 10 Revisionsstelle

### 10.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

#### 10.1.1 Zeitpunkt der Übernahme des bestehenden Revisionsmandats

Die Revisionsstelle wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Seit dem Geschäftsjahr 2015/16 ist die BDO AG, Solothurn, die Revisionsstelle der Schaffner Holding AG und als Gruppenprüfer für die Revision der Schaffner Gruppe verantwortlich.

#### 10.1.2 Amtsantritt des leitenden Revisors

Der leitende Revisor, Thomas Bigler, ist seit dem Geschäftsjahr 2021/22 im Amt, das von Gesetzes wegen auf sieben Jahre beschränkt ist.

### 10.2 Revisionshonorare

Die BDO AG stellte der Schaffner Gruppe im Geschäftsjahr 2021/22 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung der Schaffner Holding AG sowie der Konzernrechnung der Schaffner Gruppe TCHF 197 (Vorjahr: TCHF 227) in Rechnung.

### 10.3 Zusätzliche Honorare

Zusätzlich stellte die BDO AG der Schaffner Gruppe TCHF 0 (Vorjahr: TCHF 0) für andere Dienstleistungen in Rechnung.

### 10.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Das Risk and Audit Committee beurteilt im Auftrag des Verwaltungsrats jährlich die Zulassung, die Leistung, die Honorierung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Weiter stellt er die Einhaltung des gesetzlichen Rotationsprinzips des leitenden Revisors sicher. Im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit informiert die Revisionsstelle das Risk and Audit Committee regelmässig über ihre Feststellungen und über Verbesserungsvorschläge. Die Berichterstattung durch die externe Revisionsstelle an den Verwaltungsrat erfolgt durch einen umfassenden Bericht, der nach dem Jahresabschluss erstellt wird, sowie die Berichte der Revisionsstelle.

Das Risk and Audit Committee trifft sich mindestens zweimal pro Jahr mit den externen Revisoren, legt im Audit Scope den Umfang und die Schwerpunkte der Prüfungen fest und beurteilt auf jährlicher Basis die Tätigkeit der externen Revisionsstelle mittels eines Leistungsbeurteilungsprozesses. Es stützt sich dabei auf die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle und deren eigenen Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Mandatsbetreuung und stellt sicher, dass der leitende Revisor die fachlichen Qualifikationen und die Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllt. Der CEO und der CFO nehmen ebenfalls an diesen Sitzungen teil. Der Verwaltungsrat wird vom Risk and Audit Committee informiert.

Im Geschäftsjahr 2021/22 fanden zwei Sitzungen zwischen dem Risk and Audit Committee und den externen Revisoren statt.

## 11 Informationspolitik

Schaffner verfolgt eine offene und aktive Informationspolitik. Als an der SIX Swiss Exchange kotiertes Unternehmen kommuniziert die Schaffner Gruppe insbesondere kursrelevante Informationen gemäss Art. 53 und 54 des Kotierungsreglements (Ad-hoc-Publizität). Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Schweizer Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER. Macht die Schaffner Gruppe Aussagen, die die Zukunft betreffen, handelt es sich immer um Einschätzungen hinsichtlich der aktuellen und künftigen Situation und Leistung des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aussage. Die Schaffner Holding AG verzichtet darauf, in der Vergangenheit veröffentlichte Informationen zu aktualisieren.

Die Schaffner Gruppe informiert halbjährlich in einem Zwischen- und einem Geschäftsbericht über den Geschäftsverlauf, die in elektronischer Form auf der Website der Gesellschaft publiziert werden.

Im Rahmen des Investor-Relations-Programms der Schaffner Gruppe finden unter Berücksichtigung der Ad-hoc-Richtlinien der SIX Swiss Exchange unter anderem die folgenden Aktivitäten statt:

- Generalversammlung
- Jährliche Präsentation des Jahresergebnisses
- Telefonkonferenzen (u. a. anlässlich der Veröffentlichung des Halbjahresergebnisses)
- Treffen mit Aktionären, Investoren und Analysten
- Roadshows

Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Art. 53 KR können nach der Publikation während mindestens dreier Jahre auf der Website der Schaffner Gruppe unter dem folgenden Link abgerufen werden:

[www.schaffner.com/de/investoren/ad-hoc-mitteilungen](http://www.schaffner.com/de/investoren/ad-hoc-mitteilungen)

Geschäfts-, Halbjahresberichte, Corporate-Governance- und Vergütungsberichte können während mindestens fünf Jahren auf der Website der Schaffner Gruppe unter dem folgenden Link abgerufen werden:

[www.schaffner.com/de/investoren/berichte-praesentationen/archiv](http://www.schaffner.com/de/investoren/berichte-praesentationen/archiv)

Aktionäre haben die Möglichkeit, sich in einen E-Mail-Verteiler einzutragen und sich so Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Art. 53 KR und/oder Medienmitteilungen der Schaffner Holding AG kostenlos zusenden zu lassen. Diese Dienstleistung wird auf der Website der Schaffner Gruppe unter folgendem Link angeboten:

[www.schaffner.com/de/investoren/investoren-feed](http://www.schaffner.com/de/investoren/investoren-feed)

Für die Unternehmenskommunikation der Schaffner Gruppe trägt der CEO die Verantwortung. Er wird bei den Investor Relations vom CFO unterstützt.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB).

Aktuelle Informationsquelle mit detaillierten Unternehmens-, Produkt- und Kontaktinformationen ist die Website der Schaffner Gruppe:

[www.schaffner.com](http://www.schaffner.com)

## Investor-Relations-Kontakte

Investor Relations und Medienstelle:  
c/o Dynamics Group, Zürich  
investor-relations@schaffner.com

Thomas Balmer	Edwin van der Geest
+41 79 703 87 28	+41 79 330 55 22

## Finanzkalender

<b>10. Januar 2023</b>	27. ordentliche Generalversammlung
<b>4. Mai 2023</b>	Publikation des Halbjahresberichts 2022/23
<b>6. Dezember 2023</b>	Publikation des Jahresberichts 2022/23
<b>9. Januar 2024</b>	28. ordentliche Generalversammlung

Das Geschäftsjahr der Schaffner Holding AG dauert jeweils von 1. Oktober bis 30. September.

## 12 Handelssperzeiten

### 12.1 Allgemeine Handelssperzeiten

Die allgemeine Handelssperzeit (Black-out-Periode) beginnt mit dem Tag der letzten ordentlichen Verwaltungsratssitzung des vorangegangenen Geschäftsjahrs bzw. des vorangegangenen Halbjahrs und endet einen Werktag nach der Veröffentlichung der entsprechenden Ad-hoc-Mitteilung im Zusammenhang mit dem Jahresbericht bzw. dem Halbjahresbericht.

Die allgemeine Handelssperzeit gilt für die folgenden betroffenen Personen:

- Mitglieder des Verwaltungsrats von Schaffner
- Mitglieder der Gruppenleitung von Schaffner und ihre Assistentinnen resp. Assistenten
- Geschäftsführer aller Konzerngesellschaften
- Lokale Controller aller Konzerngesellschaften
- Mitarbeitende im Bereich Finanzen & Controlling
- Mitarbeitende im Rechnungswesen aller Schweizer Gruppengesellschaften
- Mitarbeitende des SAP-Kompetenzzentrums
- Mitarbeitende der Unternehmenskommunikation
- Mitglieder aller Managementebenen einer Schweizer Gruppengesellschaft
- Mitarbeitende der Schaffner Gruppe, die an Projekten beteiligt sind, die preissensible Informationen beinhalten
- Externe Berater

Der CFO unterhält einen E-Mail-Verteiler mit allen betroffenen Personen.

## 12.2 Besondere Handelssperrzeiten

Es können jederzeit zusätzliche Handelssperrzeiten eingeführt werden, während denen der Handel mit Aktien durch Personen, die einer solchen besonderen Handelssperrzeit unterliegen, nicht erlaubt ist (unabhängig davon, ob eine solche Person im Besitz von Insiderinformationen ist).

Die Entscheidung über den Beginn und das Ende von speziellen Sperrfristen wird vom CEO oder vom CFO getroffen. Diese Entscheidung kann jederzeit getroffen werden, wenn die Umstände eine solche Entscheidung erfordern. Die Entscheidung ist den Personen, die einer besonderen Sperrfrist unterliegen, vom CEO oder vom CFO unverzüglich mitzuteilen. Der CFO führt eine Liste der Personen, für die eine besondere Sperrfrist gilt.

## 12.3 Auswirkungen von Sperrfristen

Während einer allgemeinen Handelssperrzeit dürfen betroffene Personen und während einer besonderen Handelssperrzeit alle Personen, die der jeweiligen besonderen Handelssperrzeit unterliegen, nicht auf eigene Rechnung oder auf Rechnung einer mit ihnen verbundenen Person (z. B. Ehepartner, im selben Haushalt lebende Personen, Verwandte usw.) oder auf Rechnung eines Investmentfonds oder eines ähnlichen Anlageorgans, an dem sie ein persönliches finanzielles Interesse haben oder dessen Direktor oder Manager sie sind, mit Schaffner-Aktien handeln. Dies gilt unabhängig davon, ob sie im Besitz von Insiderinformationen sind. Darüber hinaus dürfen betroffene Personen und alle anderen Personen, die einer besonderen Sperrfrist unterliegen oder im Besitz von Insiderinformationen sind, während der Sperrfrist keine Optionen zum Kauf von Schaffner-Aktien ausüben.

Betroffene Personen und Personen, die einer besonderen Sperrfrist unterliegen, müssen die Insiderinformationen streng vertraulich behandeln und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben.

Der CEO, der CFO und die Investor-Relations-Verantwortlichen sind verpflichtet, während der Sperrfristen keine Gespräche mit Finanzkreisen, Medien oder Analysten zu führen, um die Weitergabe von kursrelevanten Informationen zu vermeiden, bis diese Informationen von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange veröffentlicht werden.

## 12.4 Vorabklärungsverfahren

Um versehentlichen Verstößen vorzubeugen und auch nur den Anschein einer unzulässigen Transaktion zu vermeiden, müssen alle Transaktionen betroffener Personen mit Aktien (auch wenn sie ausserhalb einer Sperrfrist getätigt werden und die betroffene Person nicht im Besitz von Insiderinformationen ist) vom CEO oder vom CFO als seinem Stellvertreter in dieser Angelegenheit schriftlich (per E-Mail) vorab genehmigt werden.

# **Vergütungsbericht 2021/2022**



# Vergütungsbericht

## 1 Einleitung

Der Vergütungsbericht der Schaffner Holding AG gibt einen Überblick über die Vergütungsgrundsätze und das Vergütungssystem der Schaffner Gruppe. Er beschreibt die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Gruppenleitung) und informiert über die gewährten Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung. Er erfüllt die Vorschriften der im Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) und damit die Bestimmungen des Schweizer Obligationenrechts. Der Vergütungsbericht basiert auf den Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und den Statuten der Schaffner Holding AG. Weiter berücksichtigt er die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse.

Die vollständigen Bestimmungen betreffend die Vergütungsgrundsätze für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sind in den Statuten der Schaffner Holding AG festgehalten: in Art. 24 die Grundsätze, in Art. 25 die Genehmigung der Vergütungen durch die Generalversammlung, in Art. 26 der Zusatzbetrag für die Vergütung der Gruppenleitung, soweit ein genehmigter Gesamtbetrag nicht ausreicht, in Art. 28 die Regelungen zu den Grundsätzen der erfolgs- und leistungsabhängigen Vergütung, in Art. 29 die Zuteilung von Aktien sowie in Art. 30 die Vergabe von Darlehen, Krediten und die Erbringung von Vorsorgeleistungen. In Art. 19 der Statuten sind die Aufgaben und Zuständigkeiten des Nominierungs- und Vergütungsausschusses (Nomination and Compensation Committee) geregelt. Das Organisationsreglement der Schaffner Holding AG enthält die entsprechenden Bestimmungen in Art. 2.4 Zuständigkeiten des Verwaltungsrats. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf der Website der Schaffner Holding AG in der Rubrik Corporate Governance unter dem folgenden Link verfügbar:

[www.schaffner.com/de/investoren/corporate-governance](http://www.schaffner.com/de/investoren/corporate-governance)

## 2 Leitlinien

Der Erfolg der Schaffner Gruppe wird in hohem Mass von der Qualität, dem unternehmerischen Handeln und dem Engagement der Mitarbeitenden bestimmt. Die Vergütungspolitik zielt darauf ab, qualifizierte Führungskräfte und Mitarbeitende zu gewinnen und ihre Aktivitäten an den langfristigen Unternehmenszielen und den Interessen der Aktionäre auszurichten sowie die Attraktivität einer Karriere in der Schaffner Gruppe zu fördern. Die Vergütungspolitik der Schaffner Gruppe orientiert sich an den folgenden Kriterien:

- Leistungsorientiert und marktgerecht mit einer fixen und einer variablen Vergütungskomponente
- Klar festgelegte und messbare Ziele
- Wirtschaftlicher Erfolg des Unternehmens
- Fairness und Transparenz bei Vergütungsentscheidungen
- Ausgewogenheit von kurz- und langfristigen Vergütungen mit definierten Ober- und Untergrenzen

### 3 Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

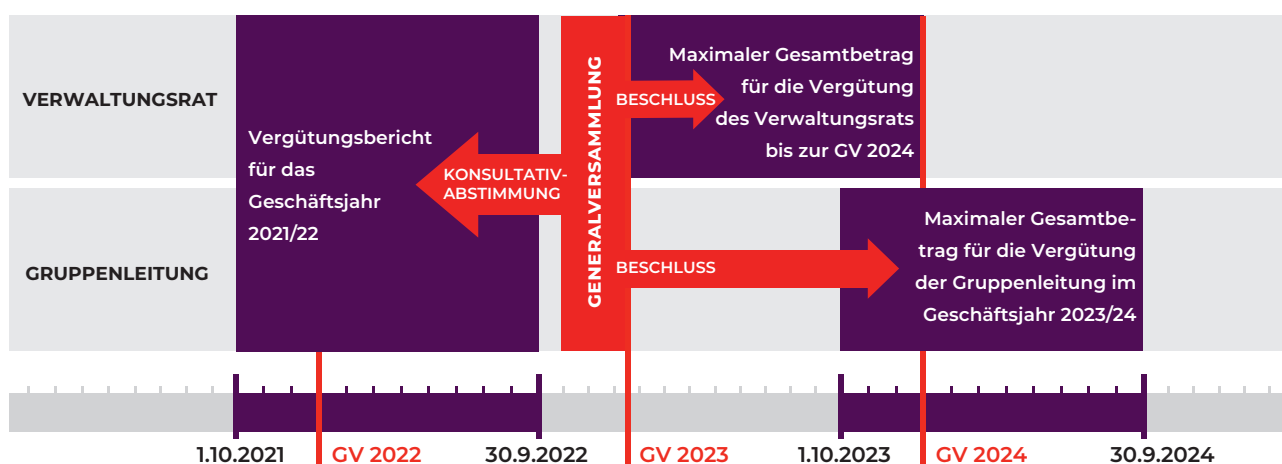
Der Verwaltungsrat ist grundsätzlich für die Regelung der Vergütung zuständig. Die für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung geltenden Vergütungsmodelle sind in einer vom Verwaltungsrat genehmigten Vergütungspolitik festgelegt. Der Verwaltungsrat wird bei seiner Arbeit vom Nomination and Compensation Committee (NCC) unterstützt. Das NCC überprüft die Grundsätze und bereitet alle relevanten Entscheide über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung vor.

Die Generalversammlung wählt jährlich aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats mindestens zwei Mitglieder in das Nomination and Compensation Committee. Die Zusammensetzung, die Aufgaben und die Arbeitsweise des NCC werden im Bericht zur Corporate Governance 2021/22 der Schaffner Holding AG unter 5.5.2.1 auf Seite 32 beschrieben.

Der Verwaltungsrat beantragt der ordentlichen Generalversammlung jährlich einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitspanne bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung und für die Vergütung der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr, das auf die ordentliche Generalversammlung folgt (1. Oktober bis 30. September).

Die ordentliche Generalversammlung stimmt jedes Jahr verbindlich über die jeweiligen Höchstbeträge ab. Verweigert die ordentliche Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags für den Verwaltungsrat und/oder die Gruppenleitung, kann der Verwaltungsrat eine neue Generalversammlung einberufen.

#### Vergütungs- und Genehmigungsmechanismus



## 4 Vergütungssystem des Verwaltungsrats

### 4.1 Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Vergütung des Verwaltungsrats wird jährlich unter Vorbehalt und im Rahmen der durch die Generalversammlung genehmigten Gesamtvergütung festgesetzt. Die Vergütung wird in bar und in Form einer fixen Anzahl Aktien der Schaffner Holding AG ausbezahlt. Die Schaffner-Aktien stellen eine auf den langfristigen Erfolg der Schaffner Gruppe ausgerichtete Vergütung dar und sind mit einer Sperrfrist von mindestens drei Jahren versehen. Der Anteil der Vergütungskomponente Schaffner-Aktien wird in regelmässigen Abständen durch das NCC überprüft. Änderungsvorschläge werden dem Verwaltungsrat unterbreitet.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats ist in Art. 24 Abs. 1 der Statuten geregelt. Sie besteht aus den folgenden Komponenten:

#### a) Fixe Vergütung in bar

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats erhält jährlich eine fixe Basisvergütung in bar (im Berichtsjahr 2021/22: Präsident TCHF 170; übrige Mitglieder TCHF 47). Darüber hinaus erhalten die Mitglieder einen Pauschalbetrag für die Tätigkeit in den Committees (2021/22: Vorsitz TCHF 5; übrige Mitglieder TCHF 3). Dieser Pauschalbetrag wird auch beim Einsitz in mehreren Committees nur einmal ausgerichtet und ist in der Position «Fixe Vergütung in bar» enthalten.

#### b) Langfristige Vergütung in Form von Aktien der Gesellschaft

Weiter erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils eine langfristige Vergütung in Form einer fixen Anzahl Aktien der Gesellschaft mit einer Sperrfrist von mindestens drei Jahren.

#### 4.1.1 Zusätzliche Informationen

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird jährlich überprüft und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom Gesamtverwaltungsrat für die auf die ordentliche Generalversammlung folgende Periode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Auslagenersatz gilt nicht als Vergütung.

Die Festlegung der Vergütung erfolgt nach Ermessen und orientiert sich an der übertragenen Verantwortung, der Komplexität der Aufgaben, den fachlichen und persönlichen Anforderungen und der erwarteten zeitlichen Beanspruchung. Weiter wird bei der Festsetzung als externer Benchmark eine definierte Vergleichsgruppe von Schweizer Industrieunternehmen beigezogen. Die Zusammensetzung der Vergleichsgruppe wird im Abschnitt zum Vergütungssystem der Gruppenleitung beschrieben.

Es werden keine Vorsorgeleistungen oder nennenswerte Sachleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats entrichtet.

Darlehen und Kredite der Gesellschaft an ein Mitglied des Verwaltungsrats bzw. Garantien oder andere Sicherheiten der Gesellschaft für Verpflichtungen eines Verwaltungsrats dürfen TCHF 50 nicht übersteigen.

Die Sperrfrist von bereits zugeteilten Aktien läuft bei Austritt aus dem Verwaltungsrat weiter.

## 4.2 Exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG besteht ausschliesslich aus nicht exekutiven Mitgliedern.

## 5 Vergütungssystem der Gruppenleitung

Die Gesamtvergütung für ein Mitglied der Gruppenleitung wird unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren vom Verwaltungsrat festgelegt:

- Externe Benchmark-Daten einer definierten Vergleichsgruppe
- Sicherstellen der Gleichbehandlung innerhalb der Gesellschaft
- Übertragene Verantwortung, Qualifikationen, Komplexität der Aufgabe und Zielerreichung

Als Grundlage zur Bestimmung der Vergleichsgruppen werden in der Schweiz ansässige, international tätige Industrieunternehmen aus dem SPI (Swiss Performance Index) herangezogen. Die Kriterien sind Jahresumsatz, Mitarbeiterzahl, Branche (produzierende Unternehmen) und Strukturen mit ähnlicher Komplexität (Divisionsstruktur, diversifiziertes Produktportfolio, internationale Aktivitäten etc.). Einige der herangezogenen Unternehmen sind: Adval Tech Holding AG, Carlo Gavazzi Holding AG, Kardex AG, Tornos Holding AG.

Bei Bedarf werden zur Ermittlung der Vergütung der Gruppenleitung internationale Vergütungsanalysen für entsprechende Führungspositionen von einem auf Gehalts-Benchmarks spezialisierten Beratungsunternehmen herangezogen. Dieses Beratungsunternehmen hat keine weiteren Funktionen bei der Schaffner Gruppe.

Die Vergütung der Mitglieder der Gruppenleitung ist in Art. 24 Abs. 2 der Statuten geregelt. Sie setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

### a) Fixe Vergütung in bar

Die Mitglieder der Gruppenleitung (GL) erhalten ein fixes Grundgehalt, das monatlich ausgezahlt wird. Dieses wird vom Verwaltungsrat individuell und nach Ermessen festgelegt und berücksichtigt die Rolle und die Verantwortung des jeweiligen Mitglieds der Gruppenleitung.

### b) Variable Vergütung in bar

Die variable Vergütung ist erfolgs- und leistungsabhängig ausgestaltet. Sie orientiert sich an den Finanzzielen des Unternehmens und an der Erreichung von individuellen, persönlichen Zielen.

Die Finanzziele werden jeweils im Voraus für eine einjährige Leistungsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2021/22 waren dies Nettoumsatz, EBIT und Free Cashflow für alle Mitglieder der Gruppenleitung, zudem Divisionsumsatz und Divisions-EBIT für den Divisionsleiter Automotive. Im Geschäftsjahr 2020/21 waren es Nettoumsatz und EBIT, Divisionsumsatz und Divisions-EBIT sowie Free Cashflow.

Die persönlichen Jahresziele werden vor Beginn des Beurteilungszeitraums individuell für jedes Gruppenleitungsmitglied bestimmt. Sie orientieren sich an aktuellen Projekten, den vereinbarten strategischen Zielen und einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Nach Ablauf des Geschäftsjahrs wird die Zielerreichung vom Verwaltungsrat beurteilt. Der Zielbetrag ist vertraglich festgelegt und darf maximal 50% der fixen Vergütung betragen. Die variable Vergütung kann bei deutlichem Übertreffen aller Ziele bis auf maximal 150% des Zielbetrags steigen, bei Nichterreichen der Ziele kann die variable Vergütung bis auf 0% des Zielbetrags sinken.

Die Gewichtung der Kriterien für die variable Vergütung wird wie folgt festgelegt:

	CEO/CFO	Divisionsleiter AM
<b>Finanzielle Ziele</b>	<b>60%</b>	<b>70%</b>
– Nettoumsatz Gruppe	20%	15%
– Nettoumsatz Division		15%
– EBIT Gruppe	25%	15%
– EBIT Division		15%
– Free Cashflow	15%	10%
<b>Individuelle Ziele</b>	<b>40%</b>	<b>30%</b>

### c) Langfristige Vergütung in Form von Aktien der Gesellschaft

Als langfristige Vergütung erhalten die Mitglieder der Gruppenleitung jedes Jahr eine variable Anzahl von Schaffner-Aktien zugeteilt. Die Schaffner-Aktien stellen eine auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Vergütung dar und sind mit einer Sperrfrist von mindestens drei Jahren versehen. Sie werden nach den folgenden Grundsätzen zugeteilt.

#### Long-Term Incentive (LTI) – in Kraft seit dem Geschäftsjahr 2018/19

Der Verwaltungsrat legt für jedes Mitglied der Gruppenleitung eine Zielanzahl Aktien fest. Basierend auf der Beurteilung der finanziellen Situation und den Perspektiven des Unternehmens, des Marktumfelds, der Fortschritte bei der Strategieumsetzung sowie der persönlichen Leistung des Mitglieds der Gruppenleitung legt der Verwaltungsrat nach Vorliegen des Jahresabschlusses einen individuellen Zielerreichungsfaktor fest, der einen Wert zwischen 0.5 und 1.5 betragen kann. Die effektive Anzahl der zuzuteilenden Aktien ergibt sich aus der Multiplikation der Zielanzahl Aktien mit dem individuellen Zielerreichungsfaktor. Die Aktien sind ab dem Zeitpunkt der Zuteilung stimm- und dividendenberechtigt. Sie unterliegen einer Haltefrist von mindestens drei Jahren. Da das Aktienprogramm eine Erdienungsperiode von einem Jahr vorsieht, wird der Aufwand über den gesamten Erdienungszeitraum erfasst.

#### **d) Vorsorgeleistungen und übrige Vergütungen**

Vorsorgeleistungen an Mitglieder der Gruppenleitung werden nur im Rahmen von Vorsorgeplänen und vergleichbaren Plänen der Gesellschaft bzw. ihrer Gruppengesellschaften ausgerichtet. Die Leistungen an die Versicherten und die Arbeitgeberbeiträge ergeben sich aus den erwähnten Vorsorgeplänen bzw. den entsprechenden Reglementen. Bei der Gruppenleitung wird individuell je nach Funktion oder Land, in welchem das Gruppenleitungsmitglied lebt, ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung gestellt. Zudem können im Rahmen einer Entsendung ins Ausland weitere Vergütungen entrichtet werden (Expatriates). Diese Vergütungen werden in den Aufstellungen unter der Position «Übrige Vergütungen» ausgewiesen.

### **5.1 Zusätzliche Informationen**

Bei Neueintritt in die Gruppenleitung erfolgt eine Vergütung ab dem Monat, in welchem die entsprechende Funktion übernommen wird. Bei Austritt aus der Gruppenleitung wird die Vergütung bis zum Datum des Austritts geleistet. Die variable Vergütung und die Aktienzuteilung können vom Verwaltungsrat gekürzt oder gestrichen werden. Die Sperrfrist von bereits zugeteilten Aktien läuft bei Austritt aus der Gruppenleitung weiter.

Die Vergütungen für die Gruppenleitung werden jährlich vom Verwaltungsrat überprüft. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung jedes Jahr die maximale Gesamtvergütung für die Gruppenleitung für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (1. Oktober bis 30. September) zur Abstimmung vor.

### **5.2 Zusatzbetrag für Mitglieder der Gruppenleitung**

Soweit neue Mitglieder der Gruppenleitung ernannt oder Mitglieder innerhalb der Gruppenleitung befördert werden und ihre Stelle antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung für das entsprechende Geschäftsjahr genehmigt hat, dürfen diesen neuen oder beförderten Mitgliedern für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Fall eines neuen CEO maximal 25% über dem auf den früheren CEO entfallenen Betrag, im Fall eines anderen Gruppenleitungsmitglieds je maximal 25% über der durchschnittlichen Gesamtvergütung eines anderen Gruppenleitungsmitglieds für die von der Generalversammlung letztmals für die Gruppenleitung genehmigten Gesamtvergütung ausgerichtet werden. Der Zusatzbetrag für Mitglieder der Gruppenleitung ist in Art. 26 der Statuten geregelt.

### **5.3 Arbeitsverträge**

Die Mitglieder der Gruppenleitung sind in der Regel mit unbefristeten Arbeitsverträgen angestellt; alle unbefristeten Arbeitsverträge haben maximal eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Den Mitgliedern der Gruppenleitung stehen weder vertragliche Vergütungen im Voraus noch Abgangsentschädigungen zu.

## 6 Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2021/22

### 6.1 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats 2021/22

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten im Berichtsjahr eine fixe Vergütung von TCHF 327 (Vorjahr: TCHF 331). Zusätzlich wurde eine aktienbasierte Vergütung in Höhe von TCHF 156 (TCHF 157) gewährt. Dieser Betrag basiert auf dem Marktwert von insgesamt 525 Aktien als Bestandteil des LTI (533 Aktien) zu einem Aktienkurs von CHF 295.00 am 28.11.2022 (30.11.2021: CHF 294.00) im Geschäftsjahr 2021/22.

Die Gesamtvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats betrug im Berichtsjahr TCHF 515 (TCHF 515). Da das Aktienprogramm (LTI) eine Erdienungsperiode vorsieht, werden die zugeteilten Titel im Jahr der Erdienung nach dem Accrual-Prinzip gezeigt.

#### Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats

	Fixe Vergütung in bar in CHF 1'000		Aktienbasierte Vergütung <sup>1</sup> in CHF 1'000		Sozialleistungen <sup>2</sup> in CHF 1'000		Total Vergütung in CHF 1'000		Anzahl zugeteilter Aktien	
	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21
Urs Kaufmann, Präsident <sup>3</sup>	175	175	66	66	17	16	259	257	225	225
Philipp Buhofer, Vizepräsident <sup>4,5</sup>	50	50	30	29			79	79	100	100
Gerhard Pegam, Mitglied <sup>5</sup>	50	50	30	29	6	5	86	85	100	100
Andrea Tranel (ab Januar 2021) <sup>6</sup>	52	39	30	22	6	3	88	64	100	75
Georg Wechsler (bis Januar 2021) <sup>7</sup>		17		10		3		30		33
<b>Total</b>	<b>327</b>	<b>331</b>	<b>156</b>	<b>157</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>512</b>	<b>515</b>	<b>525</b>	<b>533</b>

<sup>1</sup> Bewertet zum Schlusskurs zum Zeitpunkt der Festlegung der Anzahl Aktien anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 28.11.2022: CHF 295.00 (30.11.2021: CHF 294.00)

<sup>2</sup> Die Sozialleistungen enthalten die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Die Arbeitnehmerbeiträge sind in den übrigen Entschädigungspositionen ausgewiesen.

<sup>3</sup> Vorsitzender Nomination and Compensation Committee (NCC)

<sup>4</sup> Mitglied NCC

<sup>5</sup> Mitglied RAC

<sup>6</sup> Vorsitzende Risk and Audit Committee (RAC) ab Januar 2021

<sup>7</sup> Vorsitzender Risk and Audit Committee (RAC) bis Januar 2021

Es wurden keine Darlehen oder Kredite an derzeitige Mitglieder des Verwaltungsrats gewährt.

Eine Übersicht über den Aktienbesitz von Mitgliedern des Verwaltungsrats der Schaffner Holding AG befindet sich auf Seite 102 des Finanzberichts 2021/22.

### Vergütungen der Mitglieder der Gruppenleitung 2021/22

Die Mitglieder der Gruppenleitung erhielten für das Berichtsjahr eine fixe Vergütung von TCHF 911 (Vorjahr: TCHF 1'381). Die variable Vergütung im Geschäftsjahr 2021/22 betrug TCHF 336 (TCHF 817). Darin enthalten ist eine aktienbasierte Vergütung auf Basis des Marktwerts von insgesamt 575 Aktien als Bestandteil des LTI (844 Aktien) zu einem Aktienkurs von CHF 295.00 am 28.11.2022 (30.11.2021: CHF 294.00).

Die Gesamtvergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2020/21 betrug TCHF 1'527 (TCHF 2'581). Da das Aktienprogramm (LTI) eine Erdienungsperiode vorsieht, werden die zugeteilten Titel im Jahr der Erdienung nach dem Accrual-Prinzip ausgewiesen.

### Vergütungen der Gruppenleitung

in CHF T'000	Höchste individuelle Vergütung <sup>1</sup>		Gesamtvergütung Gruppenleitung <sup>2</sup>	
	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21
Fixe Vergütung in bar	425	425	911	1'381
Variable Vergütung in bar <sup>3</sup>	95	222	166	569
Aktienbasierte Vergütung LTI <sup>4</sup>	111	110	170	248
Vorsorgeleistungen	122	109	254	350
Übrige Vergütungen	9	7	27	33
<b>Total Vergütung</b>	<b>762</b>	<b>873</b>	<b>1'527</b>	<b>2'581</b>
<b>Anzahl zugeteilter Aktien (in Stück) LTI</b>	<b>375</b>	<b>375</b>	<b>575</b>	<b>844</b>

<sup>1</sup> Marc Aeschlimann, CEO

<sup>2</sup> Die Gruppenleitung besteht seit Beginn des Geschäftsjahrs 2021/22 aus drei Mitgliedern (Vorjahr: Reduktion während des Geschäftsjahrs von fünf auf vier Mitglieder).

<sup>3</sup> Alle ausgewiesenen variablen Vergütungen sind periodengerecht und beziehen sich auf die für das aktuelle Geschäftsjahr erworbenen Ansprüche. Diese werden in der Jahresrechnung auf Basis der zum Abschlussdatum vorliegenden Informationen abgegrenzt.

<sup>4</sup> Bewertet zum Schlusskurs zum Zeitpunkt der Festlegung der Anzahl Aktien anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 28.11.2022: CHF 295.00 (30.11.2021: CHF 294.00).

Es wurden keine Darlehen oder Kredite von substantiellem Wert an derzeitige Mitglieder der Gruppenleitung gewährt.

Eine Übersicht über den Aktienbesitz von Mitgliedern der Gruppenleitung der Schaffner Holding AG befindet sich auf Seite 102 des Finanzberichts 2021/22.



## 6.2 Management-Transaktionen

Die Schaffner Holding AG meldet der SIX Swiss Exchange die von den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie der Gruppenleitung und ihnen nahestehenden Personen getätigten Transaktionen in Schaffner-Aktien und Optionen, mit Angabe von Namen und Funktionen der betreffenden Personen. Aktuelle Informationen zu Management-Transaktionen können auf der Website der SIX Swiss Exchange unter dem folgenden Link abgerufen werden:

[www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html?#/](http://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html?#/)

## 7 Leistungen an frühere Organmitglieder

Im Berichtsjahr wurden an frühere Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung keinerlei Vergütungen im Zusammenhang mit ihrer früheren Organfunktion geleistet. Auch wurden weder früheren Mitgliedern des Verwaltungsrats und ihnen nahestehenden Personen noch solchen der Gruppenleitung und ihnen nahestehenden Personen Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder irgendwelche Kredite gewährt. Es sind auch keinerlei entsprechende Forderungen ausstehend.

## 8 Nahestehende Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Honorare oder andere Vergütungen für Leistungen zugunsten der Schaffner Gruppe oder einer ihrer Tochtergesellschaften an Personen entrichtet, die Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung nahestehen.

# Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht



Tel. +41 32 624 62 46  
Fax +41 32 624 66 66  
www.bdo.ch

BDO AG  
Biberiststrasse 16  
4500 Solothurn

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Schaffner Holding AG, Luterbach

Wir haben den Vergütungsbericht der Schaffner Holding AG vom 5. Dezember 2022 für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Kapiteln 6 bis 8 des Vergütungsberichts.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 -16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Schaffner Holding AG vom 5. Dezember 2022 für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV.

Solothurn, 5. Dezember 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Bianca Knödler

Zugelassene Revisionsexpertin

# **Finanzbericht 2021/2022**

# Konsolidierte Bilanz

in CHF 1'000	Ziffer	30.9.2022	30.9.2021
Immaterielle Werte	3	912	1'363
Sachanlagen	4	25'004	25'594
Übrige Finanzanlagen		904	1'032
Latente Ertragssteuerguthaben	15	6'154	6'467
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>32'974</b>	<b>34'456</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'166	1'143
Vorräte	5	38'202	29'578
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		526	1'476
Sonstige Forderungen		2'294	3'650
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	30'703	25'621
Flüssige Mittel		14'960	24'026
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>87'851</b>	<b>85'494</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>120'825</b>	<b>119'950</b>
Umrechnungsdifferenzen		-26'165	-21'718
Gewinnreserven		50'059	40'159
Eigene Aktien		-1'388	-1'221
Kapitalreserven		26'680	29'685
Aktienkapital		20'668	20'668
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>69'854</b>	<b>67'573</b>
Latente Ertragssteuerschulden	15	283	251
Langfristige Rückstellungen	7	3'987	4'157
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	284	12'105
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'554</b>	<b>16'513</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	8'693	11'749
Kurzfristige Rückstellungen	7	589	942
Sonstige Verbindlichkeiten		3'079	2'743
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23'328	19'936
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	10'583	233
Derivative Finanzinstrumente	9	145	261
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>46'417</b>	<b>35'864</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>50'971</b>	<b>52'377</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>120'825</b>	<b>119'950</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Ziffer	2021/22	2020/21
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>16</b>	<b>158'185</b>	<b>172'479</b>
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-107'815	-116'910
<b>Bruttogewinn</b>		<b>50'370</b>	<b>55'569</b>
Marketing und Vertriebsaufwand		-13'584	-15'013
Forschung und Entwicklung		-12'445	-15'260
Verwaltungsaufwand		-8'942	-8'966
Andere betriebliche Aufwände <sup>1</sup>	1	0	-13'008
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>15'399</b>	<b>3'322</b>
Finanzergebnis	14	-1'231	-1'420
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>14'168</b>	<b>1'901</b>
Ertragssteuern	15	-1'550	-4'195
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>12'618</b>	<b>-2'295</b>
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF</b>	<b>18</b>		
vor Verwässerung		19.99	-3.63
nach Verwässerung		19.99	-3.63

<sup>1</sup> Im Vorjahr: Veräusserungsergebnis Power Magnetics Division nach Goodwill Recycling gemäss Swiss GAAP FER 30.17

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	Ziffer	2021/22	2020/21
Unternehmensergebnis		12'618	-2'295
Abschreibung und Wertminderungen Sachanlagen	4	4'852	5'502
Amortisation und Wertminderungen immaterielle Werte	3	467	365
Ergebnis aus Verkauf Power Magnetics Division	1	0	13'008
Ergebnis aus Abgang von Sachanlagen und immateriellen Werten		356	41
Veränderung der Rückstellungen	7	-120	282
Veränderung der latenten Ertragssteuern	15	119	1'975
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-7'014	3'056
Veränderung der Vorräte		-11'352	-7'291
Veränderung der übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen		1'138	-2'646
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'647	7'725
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen		-2'514	1'328
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeitende		443	261
Wechselkurseinflüsse aus konzerninternen Positionen		598	-497
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge		-643	80
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>		<b>3'595</b>	<b>20'894</b>
Investitionen in Sachanlagen	4	-5'749	-5'073
Devestitionen von Sachanlagen		6	215
Investitionen in immaterielle Anlagen	3	-22	-756
Cashflow aus Verkauf Power Magnetics Division	1	0	18'303
Veränderung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte		916	698
Veränderung Darlehen und Finanzanlagen		20	-26
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-4'829</b>	<b>13'362</b>
Kauf eigene Aktien	19	-642	-1'027
Dividendenausschüttung		-2'845	-633
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-2'845	-633
Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden		-647	-22'253
Amortisation im Rahmen des Finanzierungsleasings		-218	-223
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-7'197</b>	<b>-24'769</b>
Wechselkurseinflüsse aus flüssigen Mitteln		-635	320
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-9'066</b>	<b>9'807</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.10.		24'026	14'219
Flüssige Mittel Endbestand 30.9.		14'960	24'026
<b>Free Cashflow<sup>1</sup></b>		<b>-2'170</b>	<b>15'280</b>
Innerhalb Cashflow aus Geschäftstätigkeit erfasste Erfolge			
Bezahlte Zinsen		-154	-607
Erhaltene Zinsen		31	54
Bezahlte Ertragssteuern		-1'799	-1'216

<sup>1</sup> Cashflow aus Betriebstätigkeit minus Nettoinvestitionen in immaterielle Werte und Sachanlagen

# Konsolidierte Eigenkapitalveränderung

	Aktienka- pital	Kapital- reserven	Kumu- lative Umrech- nungsdif- ferenzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total Eigen- kapital
<b>in CHF T'000</b>						
<b>Stand am 1.10.2020</b>	<b>20'668</b>	<b>30'380</b>	<b>-21'769</b>	<b>28'280</b>	<b>-608</b>	<b>56'951</b>
Unternehmensergebnis				-2'295		-2'295
Umrechnungsdifferenzen			51			51
Goodwill Recycling				14'898		14'898
Transaktionen mit eigenen Aktien		-62		-352	-613	-1'028
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage <sup>1</sup>		-633				-633
Dividendenausschüttung <sup>2</sup>				-633		-633
Mitarbeiterbeteiligungspläne				261		261
<b>Stand am 30.9.2021</b>	<b>20'668</b>	<b>29'685</b>	<b>-21'718</b>	<b>40'159</b>	<b>-1'221</b>	<b>67'573</b>
Unternehmensergebnis				12'618		12'618
Umrechnungsdifferenzen			-4'447			-4'447
Transaktionen mit eigenen Aktien		-160		-316	-167	-643
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage <sup>3</sup>		-2'845				-2'845
Dividendenausschüttung <sup>4</sup>				-2'845		-2'845
Mitarbeiterbeteiligungspläne				443		443
<b>Stand am 30.9.2022</b>	<b>20'668</b>	<b>26'680</b>	<b>-26'165</b>	<b>50'059</b>	<b>-1'388</b>	<b>69'854</b>

<sup>1,2</sup> CHF 1.00 pro Aktie

<sup>3,4</sup> CHF 9.00 pro Aktie

## Aktienkapital

Das Aktienkapital der Schaffner Holding AG setzt sich zusammen aus 635'940 Namenaktien mit Nennwert von je CHF 32.50. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Jede Aktie berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Dividendenberechtigt sind alle Aktien, die nicht von der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden.

Es bestehen gesetzliche Gewinnreserven und Kapitalreserven im Umfang von CHF 22.2 Mio. (Vorjahr: CHF 25.2 Mio.). Diese stammen aus der Holdinggesellschaft, der Schaffner Holding AG.

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die nach einheitlichen Richtlinien der Schaffner Gruppe erstellten Einzelabschlüsse der Schaffner-Tochtergesellschaften und der Schaffner Holding AG per 30. September 2022.

Die Rechnungslegung der Schaffner Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit dem Schweizer Recht und den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten oder aktuelle Werte. Für die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen verweisen wir auf die nachfolgend aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze. Die Darstellungswährung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Schweizer Franken.

Mit dem Ziel der grösstmöglichen Transparenz für die Bilanzlesenden hat die Schaffner Gruppe entschieden, in einigen Bereichen mehr Offenlegungen zur Verfügung zu stellen, als die Swiss GAAP FER verlangen. So bilden die Swiss GAAP FER das Fundament einer möglichst transparenten, klar verständlichen und auf die Bilanzlesenden ausgerichteten Berichterstattung.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in deutscher und englischer Sprache erstellt. Massgebend und rechtlich verbindlich ist die deutsche Version.

### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Im Berichtsjahr haben sich die Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) nicht geändert.

### Annahmen und Schätzungen

Die konsolidierte Jahresrechnung der Schaffner Gruppe enthält Annahmen und Schätzungen, die einen Einfluss auf die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Diese Annahmen und Schätzungen wurden nach bestem Wissen der zum Zeitpunkt der Rechnungslegung zur Verfügung stehenden Informationen gemacht. Die tatsächlichen Ergebnisse können jedoch von den dargestellten Werten abweichen.

### Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresrechnungen der Schaffner Holding AG sowie der Tochtergesellschaften. Tochtergesellschaften werden unter Verwendung der Vollkonsolidierungsmethode erfasst. Gemäss dieser Methode werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Tochtergesellschaften zu 100% erfasst.

Als Tochtergesellschaft wird eine Gesellschaft bezeichnet, über welche die Schaffner Holding AG direkt oder indirekt die Kontrolle ausübt.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge, sowohl zwischen den Tochtergesellschaften als auch zwischen den Tochtergesellschaften und der Schaffner Holding AG, werden gegeneinander verrechnet. Gruppeninterne Zwischengewinne auf Vorräten und Anlagevermögen werden eliminiert.



Gesellschaften, die während der Berichtsperiode erworben wurden, werden vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt an in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Während der Berichtsperiode veräusserte Gesellschaften werden bis zum Verlust der Kontrolle in der konsolidierten Jahresrechnung geführt.

### **Konsolidierung von Tochtergesellschaften mit Einzelabschlüssen in Fremdwährungen**

Sämtliche Aktiven und Passiven der in Fremdwährung erstellten Bilanzen ausländischer Tochtergesellschaften werden zum Jahresendkurs (Stichtagskurs) in Schweizer Franken (CHF) umgerechnet. Aufwendungen, Erträge und Geldflüsse werden zu gewichteten Jahresdurchschnittskursen, die ungefähr den effektiven Transaktionskursen entsprechen, in Schweizer Franken umgerechnet. Differenzen, die sich aus der Anwendung der unterschiedlichen Umrechnungskurse ergeben, werden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Die für eine ausländische Gesellschaft im Eigenkapital kumulativ erfassten Fremdwährungsdifferenzen aus Umrechnung der Jahresrechnung verbleiben bei einem Verkauf der Gesellschaft im Eigenkapital.

### **Fremdwährungstransaktionen**

Fremdwährungstransaktionen der Tochtergesellschaften werden zu den zum Transaktionszeitpunkt gültigen Kursen in die funktionale Währung der Tochtergesellschaft umgerechnet. Die betreffenden Bilanzpositionen werden zu Jahresendkursen umgerechnet. Gewinne und Verluste bei Erfüllung sowie aus der Umrechnung von monetären Bilanzpositionen sind als Aufwand oder Ertrag in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### **Immaterielle Werte**

Die Bewertung der immateriellen Werte erfolgt zu Herstell- oder Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Amortisationen und Wertminderungen. Die Amortisation erfolgt linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer innerhalb von drei bis acht Jahren.

#### **a) Akquisitionen und Goodwill**

Unternehmen werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme konsolidiert. Dabei werden Unternehmenszusammenschlüsse unter Anwendung der Erwerbsmethode (Acquisition Method) bilanziert. Die Kosten eines Unternehmenserwerbs bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt.

Eine vereinbarte bedingte Gegenleistung wird zum Erwerbszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Nachträgliche Änderungen des beizulegenden Zeitwerts einer bedingten Gegenleistung werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die sich aus dem Kaufpreis und den neubewerteten Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaft ergebende Differenz wird als Goodwill bezeichnet. Im Rahmen von Akquisitionen potenziell existierende, bisher jedoch von der akquirierten Gesellschaft nicht aktivierte immaterielle Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben Teil des Goodwills. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung eines Geschäftsteils ist der zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill in die Erfolgsrechnung zu übertragen.

### b) Selbst erarbeitete immaterielle Werte

Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte werden im vollen Umfang als «Forschung und Entwicklung» in der Erfolgsrechnung erfasst.

Entwicklungskosten für Software werden als immaterieller Vermögenswert unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen durch Verkauf oder Selbstnutzung zufließt und die Kosten verlässlich identifiziert werden können. Als Voraussetzungen müssen die technische Durchführbarkeit, die Absicht und die Fähigkeit, die Entwicklung zu vollenden, sowie die Verfügbarkeit von adäquaten Ressourcen erfüllt sein.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Herstell- oder Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen planmässig linear oder insbesondere für die automatisierten Produktionslinien in der Automotive Division leistungsproportional. Die linearen Abschreibungen werden nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlageguts wie folgt vorgenommen:

Grundstücke	keine
Gebäude	10–50 Jahre
Mieterausbauten	5–10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5–10 Jahre
Möbilien und Einrichtungen	5–10 Jahre
Fahrzeuge	3–6 Jahre
EDV-Hardware	3–5 Jahre
Werkzeuge	1–5 Jahre

Leasingverhältnisse, bei denen einer Gruppengesellschaft im Wesentlichen Nutzen und Gefahr in der Weise zufallen, wie wenn sie Eigentümerin wäre, werden als Finanzierungsleasing eingestuft. Als Betrag wird der beizulegende Zeitwert der Anlage oder, falls kleiner, der Barwert der Mindestleasingzahlungen eingesetzt; zugleich wird eine entsprechende Verbindlichkeit im Fremdkapital erfasst. Die in den Leasingraten enthaltene Zinskomponente wird jeweils der Erfolgsrechnung belastet. Zahlungen im Rahmen von operativem Leasing werden in gleichmässigen Raten über die Laufzeit des Vertrags der Erfolgsrechnung belastet.

### Wertminderungen von nichtfinanziellen Vermögenswerten

Sobald Anzeichen einer Wertminderung bestehen, wird der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts geschätzt. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswerts höher als der erzielbare Betrag ist. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge aus Nettoveräusserungswert und Nutzungswert eines Vermögenswerts, der dem Barwert des geschätzten künftigen Cashflows entspricht.

### **Vorräte**

Die Bewertung von Handelswaren und Rohmaterialien erfolgt zu Anschaffungskosten. Erhaltene Skonti werden als Anschaffungskostenminderungen behandelt. Selbstgefertigte Waren werden zu Herstellkosten einschliesslich anteiliger Produktionsgemeinkosten bilanziert. Die Bewertung der Vorräte in der Bilanz bzw. die Belastung der Herstellkosten der verkauften Produkte in der Erfolgsrechnung erfolgt zu Standardkosten. Die Standardkosten werden regelmässig überprüft und falls notwendig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Bei schwer verkäuflichen Vorräten und bei Vorräten mit tieferen Marktpreisen werden Wertberichtigungen vorgenommen. Unverkäufliche Vorräte werden vollständig abgeschrieben. Damit erfolgt die Bewertung höchstens zum netto realisierbaren Wert.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen für nicht oder schwer einbringbare Forderungen (Delkredere). Die Wertberichtigungen basieren auf einheitlichen Richtlinien, wonach ausfallgefährdete Forderungen einzelwertberichtigt werden. Von den nicht einzelwertberichtigten Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlungen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

### **Wertschriften des Umlaufvermögens**

Wertschriften des Umlaufvermögens werden zu aktuellen Werten bewertet, wobei die nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgswirksam erfasst und im Finanzergebnis ausgewiesen werden. Liegt kein aktueller Wert vor, werden sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Eigene Aktien werden als Abzugsposition im Eigenkapital ausgewiesen.

### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben, Bankwechsel sowie kurzfristige Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 90 Tagen.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden bilanziert, wenn Schaffner eine Verpflichtung gegenüber Dritten hat, die auf ein Ereignis in der Vergangenheit zurückzuführen ist, und wenn die Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Zudem muss der Mittelabfluss wahrscheinlich sein. Ist der Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder nicht bestimmbar, erfolgt ein Ausweis unter den Eventualverbindlichkeiten. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung.

Sofern der Mittelabfluss mit einem wesentlichen Zinseffekt verbunden ist, wird der Rückstellungsbetrag zum Barwert der erwarteten Mittelabflüsse angesetzt.

Restrukturierungsrückstellungen werden erfasst, wenn die diesbezüglichen Kosten durch einen Plan zuverlässig bestimmt werden können und durch einen Vertrag oder durch Kommunikation eine entsprechende Verpflichtung besteht.

### **Umsatzrealisierung**

Der Umsatz entspricht Warenverkäufen und Dienstleistungen an Dritte nach Abzug von Rabatten und anderen Preisminderungen. Der Umsatz wird zu dem Zeitpunkt erfasst, an welchem Nutzen und Risiken an den verkauften Produkten auf die Kunden übergehen bzw. die Dienstleistung erbracht wurde. Dies ist abhängig von den vereinbarten Versandbedingungen (Incoterms).

Erträge werden dann bilanziert, wenn es wahrscheinlich ist, dass der Gruppe ein wirtschaftlicher Nutzen zufließt, und die Beträge zuverlässig ermittelt werden können.

Die Erlösquellen der Schaffner Gruppe werden in Ziffer 16 im Detail umschrieben.

### **Pensionsverpflichtungen**

In der Schaffner Gruppe besteht weltweit eine Reihe von Pensionsplänen. Die Pläne werden gewöhnlich durch Beitragszahlungen der Mitarbeitenden und der relevanten Tochtergesellschaften finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) beziehungsweise länderspezifisch anerkannten Methoden (ausländische Pläne) basieren. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese ebenfalls aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken kann die Schaffner Gruppe Terminkontrakte, Fremdwährungsswaps oder andere Hedging-Instrumente einsetzen. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen verbucht, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen.

Die Ausbuchung eines Derivats erfolgt, sobald das Ende der Laufzeit erreicht ist (oder eine Option frühzeitig ausgeübt wird) oder sobald infolge Veräusserung oder Ausfalls der Gegenpartei kein weiterer Anspruch auf zukünftige Zahlungen mehr besteht.

### **Segmentberichterstattung**

Die Schaffner Gruppe ist in die zwei Divisionen Industrial und Automotive gegliedert. Diese Aufteilung ist konsistent mit der internen Berichterstattung, auf deren Grundlage die verantwortliche Unternehmensinstanz Entscheidungen über Allokationen von Ressourcen zu diesen Segmenten trifft und die Bewertung ihrer Ertragskraft überprüft.

Die Schaffner Gruppe hat die Gruppenleitung als verantwortliche Unternehmensinstanz identifiziert.

Es wird auf eine Offenlegung der Divisionsergebnisse aus wettbewerbstechnischen Gründen verzichtet.

### **Ertragssteuern**

Abgrenzungen für laufende Ertragssteuern werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne in der Periode gebildet, in der sie anfallen. Sie werden aufgrund der in den einzelnen Ländern geltenden Steuergesetze ermittelt.

Latente Steuern werden unter Anwendung der Liability-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden die ertragssteuerlichen Auswirkungen von temporären Differenzen zwischen den gruppeninternen und den steuerlichen Bilanzwerten unter dem langfristigen Fremdkapital bzw. Anlagevermögen ausgewiesen. Massgebend sind die Steuersätze, deren Gültigkeit für die Periode erwartet wird, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird. Die Veränderung der latenten Ertragssteuern wird in der Erfolgsrechnung verbucht. Latente Ertragssteuerschulden werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen berechnet.

Latente Ertragssteuerguthaben, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, welche die Realisierung der Aktiven erlauben. Für die Festlegung der Höhe der latenten Steuerguthaben werden vom Management Annahmen getroffen. Die Annahmen basieren auf dem wahrscheinlichen Zeitpunkt und Umfang zukünftiger steuerlicher Gewinne.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Anfallende Transaktionskosten werden sofort in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, ausser der Konzern hat ein uneingeschränktes Recht, die Begleichung der Verbindlichkeit bis mindestens zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag aufzuschieben.

### **Aktienbasierte Vergütungen**

Seit dem 1. Oktober 2018 besteht ein Long-Term Incentive Plan (LTIP). Als Bemessungsgrundlage für den beizulegenden Zeitwert der im Rahmen des LTIP zugeteilten Aktien der Gesellschaft dient der Börsenkurs zu Beginn des Erdienungszeitraums (1.10. des jeweiligen Jahres) abzüglich eines Abschlags für die Veräusserungssperre von drei Jahren.

Bei der Festlegung der Zielaktienmenge wird die Annahme getroffen, dass die Zielaktien mit einem Zielerreichungsfaktor von 1 multipliziert werden.

## 1 Änderungen im Konsolidierungskreis im Vorjahr

### Verkauf Power Magnetics Division

Per 30. Juni 2021 veräusserte die Schaffner Gruppe die Power Magnetics Division an den Schwedischen AQ Konzern. Die Power Magnetics Division steuerte in der Vorjahresperiode 2020/21 einen Nettoumsatz von CHF 25.2 Mio. bei und das Betriebsergebnis betrug CHF –0.2 Mio.

Die zum Verkaufszeitpunkt am 30. Juni 2021 erfassten und vom Käufer erworbenen Nettoaktiven der Power Magnetics Division stellten sich wie folgt dar:

### Power Magnetics Division – Nettoaktiven

in CHF T'000	30.6.2021
Anlagevermögen	5'780
Umlaufvermögen	18'576
<b>Total Aktiven</b>	<b>24'356</b>
Langfristiges Fremdkapital	201
Kurzfristiges Fremdkapital	5'259
<b>Fremdkapital</b>	<b>5'460</b>
<b>Total Nettoaktiven</b>	<b>18'896</b>

### Details Ergebnis Verkauf Power Magnetics Division

in CHF T'000	
Verkaufspreis	22'488
Transaktionskosten	–1'702
Nettoaktiven Power Magnetics	–18'896
<b>Veräusserungsergebnis</b>	<b>1'890</b>
Recycling des im EK erfassten Goodwill	–14'898
<b>Ergebnis aus Verkauf Power Magnetics</b>	<b>–13'008</b>

## 2 Fremdwährungen

Für die Konsolidierung von Gruppengesellschaften mit Einzelabschlüssen in Fremdwährung wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

Land/Region	Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
		30.9.2022 in CHF	30.9.2021 in CHF	2021/22 in CHF	2020/21 in CHF
China	CNY 100	13.78	14.48	14.37	14.02
EU	EUR 100	95.60	108.29	101.63	108.78
UK	GBP 100	108.31	125.82	119.86	124.85
Indien	INR 100	1.21	1.26	1.23	1.24
Japan	JPY 100	0.68	0.84	0.7557	0.84
Schweden	SEK 100	8.77	10.65	9.74	10.70
Singapur	SGD 100	68.30	68.74	68.69	67.97
Thailand	THB 100	2.59	2.76	2.74	2.91
Taiwan	TWD 100	3.07	3.36	3.26	3.25
USA	USD 100	98.09	93.55	94.38	91.05

### 3 Immaterielle Werte

in CHF 1'000	Technologien und Rechte	Software	Projekte in Entwicklung	Total
<b>Anschaffungswert 1.10.2020</b>	<b>433</b>	<b>10'149</b>	<b>405</b>	<b>10'987</b>
Zugänge		638	118	756
Änderungen im Konsolidierungskreis	-385	-166		-550
Abgänge		-51		-51
Umbuchungen		477	-477	0
Umrechnungsdifferenzen		17		17
<b>Anschaffungswert 30.9.2021</b>	<b>48</b>	<b>11'065</b>	<b>46</b>	<b>11'159</b>
Zugänge		30		30
Abgänge		-658		-658
Umbuchungen		46	-46	0
Umrechnungsdifferenzen		-46		-46
<b>Anschaffungswert 30.9.2022</b>	<b>48</b>	<b>10'437</b>	<b>0</b>	<b>10'485</b>
<b>Kumulierte Amortisation 1.10.2020</b>	<b>-428</b>	<b>-9'578</b>	<b>0</b>	<b>-10'007</b>
Amortisation	-3	-362		-365
Änderungen im Konsolidierungskreis	324	158		483
Abgänge	61	51		112
Umrechnungsdifferenzen	-1	-18		-19
<b>Kumulierte Amortisation 30.9.2021</b>	<b>-47</b>	<b>-9'749</b>	<b>0</b>	<b>-9'796</b>
Amortisation		-467		-467
Abgänge		656		656
Umrechnungsdifferenzen		34		34
<b>Kumulierte Amortisation 30.9.2022</b>	<b>-47</b>	<b>-9'526</b>	<b>0</b>	<b>-9'573</b>
<b>Nettobuchwert 30.9.2021</b>	<b>1</b>	<b>1'316</b>	<b>46</b>	<b>1'362</b>
<b>Nettobuchwert 30.9.2022</b>	<b>1</b>	<b>911</b>	<b>0</b>	<b>912</b>

Die Amortisation immaterieller Werte ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung in den Positionen «Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen», «Marketing und Vertriebsaufwand», «Forschung und Entwicklung» und «Verwaltungsaufwand» enthalten. Die Abnahme der Nettobuchwerte der Kategorien «Technologien und Rechte» und «Software» im Vorjahr steht in Zusammenhang mit der Veräusserung der Power Magnetics Division.



## 4 Sachanlagen

	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen, Maschinen, Werkstatteinrichtungen	EDV-Hardware	Übrige Sachanlagen	Projekte und Anlagen im Bau	Total
<b>in CHF 1'000</b>							
<b>Anschaffungswert 1.10.2020</b>	<b>156</b>	<b>19'150</b>	<b>48'325</b>	<b>2'668</b>	<b>4'224</b>	<b>4'791</b>	<b>79'314</b>
Zugänge		204	713	121	51	3'846	4'935
Änderungen im Konsolidierungskreis	-156	-4'865	-10'892	-515	-591	-39	-17'059
Abgänge		-101	-1'567	-99	-133	-111	-2'010
Umbuchungen		49	3'598	46	87	-3'779	0
Umrechnungsdifferenzen		40	-656	-5	-16	-358	-994
<b>Anschaffungswert 30.9.2021</b>	<b>0</b>	<b>14'478</b>	<b>39'521</b>	<b>2'215</b>	<b>3'622</b>	<b>4'350</b>	<b>64'186</b>
Zugänge		93	1'056	210	273	4'560	6'192
Abgänge		-502	-4'384	-567	-1'344		-6'797
Umbuchungen		196	5'688		17	-5'901	0
Umrechnungsdifferenzen		-963	-2'081	-77	-80	-383	-3'584
<b>Anschaffungswert 30.9.2022</b>	<b>0</b>	<b>13'302</b>	<b>39'800</b>	<b>1'781</b>	<b>2'488</b>	<b>2'626</b>	<b>59'997</b>
<b>Kumulierte Amortisation</b>							
<b>1.10.2020</b>	<b>0</b>	<b>-8'078</b>	<b>-33'113</b>	<b>-2'082</b>	<b>-3'054</b>	<b>0</b>	<b>-46'328</b>
Zugänge		-774	-4'097	-287	-344		-5'502
Änderungen im Konsolidierungskreis		1'402	9'058	437	465		11'361
Abgänge		75	1'451	96	132		1'754
Umrechnungsdifferenzen		-149	269	1	3		124
<b>Kumulierte Amortisation 30.9.2021</b>	<b>0</b>	<b>-7'524</b>	<b>-26'432</b>	<b>-1'836</b>	<b>-2'798</b>	<b>0</b>	<b>-38'591</b>
Zugänge		-550	-3'738	-245	-319		-4'852
Abgänge		479	4'062	567	1'329		6'437
Umrechnungsdifferenzen		473	1'404	74	61		2'012
<b>Kumulierte Amortisation 30.9.2022</b>	<b>0</b>	<b>-7'122</b>	<b>-24'704</b>	<b>-1'440</b>	<b>-1'727</b>	<b>0</b>	<b>-34'993</b>
<b>Nettobuchwert 30.9.2021</b>	<b>0</b>	<b>6'954</b>	<b>13'089</b>	<b>379</b>	<b>824</b>	<b>4'350</b>	<b>25'594</b>
davon Finanzierungsleasing		1'599					1'599
<b>Nettobuchwert 30.9.2022</b>	<b>0</b>	<b>6'180</b>	<b>15'096</b>	<b>341</b>	<b>761</b>	<b>2'626</b>	<b>25'004</b>
davon Finanzierungsleasing		1'319					1'319

Die Amortisation der Sachanlagen ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung in den Positionen «Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen», «Marketing und Vertriebsaufwand», «Forschung und Entwicklung» und «Verwaltungsaufwand» enthalten. Die Abnahme der Nettobuchwerte der diversen Sachanlagekategorien im Vorjahr steht in Zusammenhang mit der Veräusserung der Power Magnetics Division.

Per Ende Geschäftsjahr bestanden Einkaufsverpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen von CHF 1.3 Mio. (Vorjahr: CHF 1.1 Mio.). Bei den Zugängen der Sachanlagen sind noch nicht bezahlte Investitionen von CHF 1.2 Mio. (CHF 0.7 Mio.) enthalten.

Die Sachanlagen sind gruppenweit durch einen Versicherungsvertrag gedeckt. Die maximale Versicherungssumme beträgt CHF 80 Mio. pro Schadenfall.

### Operatives Leasing

Die zukünftigen Mindestzahlungen der nicht innerhalb eines Jahres kündbaren operativen Leasingverträge (hauptsächlich Mietverträge für Büro- und Produktionsflächen) sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
<b>Mindestzahlung</b>		
Innerhalb 1 Jahres	2'767	2'828
Zwischen 1 und 5 Jahren	5'702	6'784
Nach 5 Jahren	7'822	8'536
<b>Total Mindestzahlungen</b>	<b>16'291</b>	<b>18'148</b>

### Finanzierungsleasing

Der Buchwert der durch Finanzierungsleasing aktivierten Leasinggüter beläuft sich auf CHF 1.3 Mio. (CHF 1.6 Mio.) und entfällt auf das Leasing des Logistikzentrums in Wittelsheim (Frankreich). Die damit verbundenen Verpflichtungen aus Finanzleasingverträgen belaufen sich auf CHF 0.5 Mio. (CHF 0.8 Mio.).

## 5 Vorräte

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Rohmaterial	10'369	10'655
Ware in Arbeit und Halbfabrikate	2'099	1'126
Fertigfabrikate	25'734	17'796
<b>Total Vorräte</b>	<b>38'202</b>	<b>29'578</b>

### Wertberichtigungen auf Vorräten

in CHF T'000	2021/22	2020/21
<b>Anfangsbestand 1.10.</b>	<b>2'641</b>	<b>3'782</b>
Bildung	1'369	594
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	-1'161
Verwendung	-485	-519
Auflösung nicht verwendeter Wertberichtigungen	-216	-143
Umrechnungsdifferenzen	-189	88
<b>Endbestand 30.9.</b>	<b>3'120</b>	<b>2'641</b>

## 6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF '000	30.9.2022	30.9.2021
Forderungen gegenüber Dritten	31'264	25'945
Delkredere	-562	-324
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30'703</b>	<b>25'621</b>

### Delkredere

in CHF '000	2021/22	2020/21
<b>Anfangsbestand 1.10.</b>	<b>324</b>	<b>155</b>
Bildung	296	252
Verwendung	0	-51
Auflösung nicht verwendetes Delkredere	-23	-33
Umrechnungsdifferenzen	-35	1
<b>Endbestand 30.9.</b>	<b>562</b>	<b>324</b>

Die Fälligkeitsstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen präsentiert sich wie folgt:

in CHF '000	Total	Noch nicht fällig	Überfällig			
			< 30 Tage	30 bis 60 Tage	61 bis 90 Tage	> 90 Tage
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 30.9.2021</b>	<b>25'945</b>	<b>20'596</b>	<b>3'550</b>	<b>1'038</b>	<b>284</b>	<b>477</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 30.9.2022</b>	<b>31'264</b>	<b>23'655</b>	<b>5'198</b>	<b>1'349</b>	<b>292</b>	<b>770</b>

## 7 Rückstellungen

in CHF '000	Garantie- rückstel- lungen	Rückstel- lungen aus Vorsorgever- pflichtungen	Restruktu- rierungsrück- stellungen	Sonstige Rückstel- lungen	Total
<b>Bestand 1.10.2020</b>	<b>1'086</b>	<b>3'888</b>	<b>0</b>	<b>891</b>	<b>5'865</b>
Bildung	573	336		557	1'466
Änderungen im Konsolidie- rungskreis	-438			-10	-449
Verwendung	-423	-127		-416	-966
Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen	-574	-66		-170	-810
Umrechnungsdifferenzen	56	-55		-8	-7
<b>Bestand 30.9.2021</b>	<b>280</b>	<b>3'976</b>	<b>0</b>	<b>843</b>	<b>5'099</b>
Bildung	474	207			681
Verwendung		-234		-209	-443
Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen	-128	-42		-189	-359
Umrechnungsdifferenzen	-15	-384		-4	-403
<b>Bestand 30.9.2022</b>	<b>611</b>	<b>3'523</b>	<b>0</b>	<b>441</b>	<b>4'576</b>
Langfristige Rückstellungen	169	3'976	0	12	4'157
Kurzfristige Rückstellungen	111	0	0	831	942
<b>Total Rückstellungen 30.9.2021</b>	<b>280</b>	<b>3'976</b>	<b>0</b>	<b>843</b>	<b>5'099</b>
Langfristige Rückstellungen	131	3'415	0	441	3'987
Kurzfristige Rückstellungen	481	108	0	0	589
<b>Total Rückstellungen 30.9.2022</b>	<b>611</b>	<b>3'523</b>	<b>0</b>	<b>441</b>	<b>4'576</b>

Bei den kurzfristigen Rückstellungen wird der Mittelabfluss innerhalb von zwölf Monaten erwartet. Die langfristigen Rückstellungen werden erst nach zwölf Monaten fällig, bei wesentlichem Zinseffekt werden die erwarteten Mittelabflüsse diskontiert.

### Garantierückstellungen

Die Garantierückstellungen wurden primär für die in der Art des Geschäfts gründenden Gewährleistungsrisiken gebildet. Die Bewertung wird auf Basis von Erfahrungswerten für Reparaturen und Reklamationen in der Vergangenheit vorgenommen und an das aktuelle Absatzniveau angepasst. Der Mittelabfluss wird während der nächsten drei Geschäftsjahre erwartet. Für spezifische Garantiefälle werden zudem zusätzliche Rückstellungen gebildet, wenn die pauschalen Rückstellungen für diese Fälle nicht ausreichen oder nicht für diese Fälle gebildet wurden. Die Abnahme der Nettobuchwerte der Kategorie (Garantierückstellungen) im Vorjahr steht in Zusammenhang mit der Veräusserung der Power Magnetics Division.

### Rückstellungen aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Rückstellungen aus Vorsorgeverpflichtungen setzen sich primär aus Rückstellungen für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen in Deutschland, Thailand und Frankreich zusammen.

### Restrukturierungsrückstellungen

Für das Geschäftsjahr 2021/22 wurden wie in der Vergleichsperiode keine Restrukturierungsrückstellungen angesetzt.

### Sonstige Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 0.4 Mio. in Zusammenhang mit der Veräusserung der Power Magnetics Division gebildet und im laufenden Geschäftsjahr verwendet.

## 8 Finanzverbindlichkeiten

Der durchschnittliche Zinssatz auf den Finanzschulden betrug 1.3% im Geschäftsjahr 2021/22 (Vorjahr: 2.0%).

Die Zusammensetzung der Finanzschulden ist in der folgenden Tabelle ersichtlich.

in CHF 1'000	Effektiver Zinssatz 30.9.2022	30.9.2022	30.9.2021
Feste Vorschüsse Schweiz	SARON (min. 0%) +1.0pp	10'369	11'282
Finanzierungsleasing	4.514%	498	796
<b>Total Finanzschulden</b>		<b>10'867</b>	<b>12'339</b>
Davon kurzfristige Finanzschulden		10'583	233
Davon langfristige Finanzschulden		284	12'105

Die Kreditfinanzierung der Schaffner Gruppe wird durch Rahmenkreditverträge mit vier Banken mit je CHF 7.5 Mio. Kreditlimite sichergestellt. Diese Kreditverträge sind an Covenants gebunden, welche unterjährig wie auch zum Bilanzstichtag eingehalten wurden. Als Covenants sind vertraglich Net-Debt/EBITDA-, Eigenkapital- bzw. Eigenmittelkennzahlen vereinbart worden.

Die Restlaufzeiten der einzelnen Bankkredite betragen zum Bilanzstichtag bis drei Monate und können im Rahmen der Kreditvereinbarungen laufend bis mindestens 30. Juni 2023 erneuert werden.

## 9 Derivative Finanzinstrumente

in CHF 1'000	Kontraktwert		Positiver Marktwert		Negativer Marktwert	
	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21
Termingeschäfte	1'357	1'446			-24	-10
Weitere derivative Absicherungsgeschäfte	13'453	14'755	120	33	-241	-283
<b>Total</b>	<b>14'810</b>	<b>16'201</b>	<b>120</b>	<b>33</b>	<b>-265</b>	<b>-293</b>

Der Kontraktwert gibt Auskunft über das ausstehende Transaktionsvolumen. Zum Bilanzstichtag bestehen ausschliesslich Fremdwährungskontrakte, diese ergeben netto einen negativen Marktwert von CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.). Die Verkehrswertänderungen dieser Fremdwährungskontrakte sind im Cashflow aus Betriebstätigkeit ausgewiesen basierend auf der Erfassung des zugrundeliegenden Basisgeschäfts.

## 10 Eventualschulden, Garantien und verpfändete Aktiven

Als international tätiges Unternehmen ist Schaffner einer Vielzahl von rechtlichen Risiken ausgesetzt. Die Ergebnisse von gegenwärtig hängigen Verfahren können nicht mit Sicherheit vorausgesehen werden. Sofern eine zuverlässige Schätzung der finanziellen Folgen eines vergangenen Ereignisses möglich ist und diese durch sachverständige Dritte bestätigt werden kann, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen wurden Aktiven im Wert von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.) als Sicherheit für bezogene Elektrizität und als Sicherheit für Pensionsverbindlichkeiten verpfändet.

## 11 Sondereffekte sowie Bilanzierung und Darstellung von Zuwendungen der öffentlichen Hand

Im Vorjahr flossen Schaffner Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie zu. Diese Zuwendungen von Staaten wie den USA, China und Thailand im Umfang von CHF 1.9 Mio. wurden jeweils netto in den betroffenen Konten dargestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Zuwendungen bezogen.

## 12 Personalaufwand

in CHF 1'000	2021/22	2020/21
Löhne und Gehälter	33'841	43'014
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeitende (LTI) <sup>1</sup>	318	171
Sozialleistungen	5'960	7'270
Temporärmitarbeitende und übrige Personalaufwendungen	6'700	6'379
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>46'818</b>	<b>56'834</b>

<sup>1</sup> Siehe Ziffer 17, Seite 86 (die Differenz zur konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung ist auf die Vergütungen an den Verwaltungsrat zurückzuführen).

### 13 Personalvorsorgeverpflichtungen

Für die Mitarbeitenden der Schaffner Gruppe bestehen verschiedene Vorsorgepläne. Die Personalvorsorge der Schweizer Schaffner-Gesellschaften ist eine als Stiftung organisierte Vorsorgeeinrichtung des privaten Rechts. Sie betreibt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) in der Schweiz.

#### Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

Die folgende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Nutzen oder die wirtschaftliche Verpflichtung am Ende der Berichtsperiode und des Vorjahrs sowie die entsprechende Entwicklung des Vorsorgeaufwands.

in CHF T'000	Über-/ Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Schaffner Gruppe		Um- rech- nungs- differen- zen	Erfolgs- wirk- same Verände- rung <sup>1</sup>	Abge- grenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.9.2022	30.9.2022	30.9.2021	2021/22	2021/22	2021/22	2021/22	2020/21
Vorsorgepläne mit Überdeckung	0	0	0	0	0	1'022	1'022	1'061
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven	0	-2'913	-3'221	-384	76	-208	-132	217
<b>Bestand</b>	<b>0</b>	<b>-2'913</b>	<b>-3'221</b>	<b>-384</b>	<b>76</b>	<b>814</b>	<b>890</b>	<b>1'278</b>

<sup>1</sup> Veränderung des wirtschaftlichen Anteils der Schaffner Gruppe

Die Mehrzahl der Schaffner-Tochtergesellschaften verfügt über beitragsorientierte Vorsorgeeinrichtungen. Dabei entrichten in der Regel Arbeitnehmende und Arbeitgeber Beiträge an Fonds, die von Dritten verwaltet werden. Die Schaffner Gruppe hat über die Zahlung der Beiträge hinaus keine weiteren Zahlungsverpflichtungen. Die Beiträge werden im Personalaufwand erfasst.

Die Pensionskasse der Schweizer Gesellschaften der Schaffner Gruppe weist eine Überdeckung nach Swiss GAAP FER 26 aus. Die Wertschwankungsreserven wurden vollständig bis zu ihrem Zielwert gebildet.

Die bilanzierte wirtschaftliche Verpflichtung auf Vorsorgeplänen ohne eigene Aktiven, d. h. ohne ausgeschiedenes Vermögen, beträgt CHF 2.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.2 Mio.) und betrifft die Vorsorgepläne in Deutschland, Frankreich, Thailand, Italien und Japan.

## 14 Finanzergebnis

### Finanzertrag

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Zinsertrag	31	54
Wechselkursgewinne	4'698	52
Sonstiger Finanzertrag	52	45
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>4'781</b>	<b>151</b>

### Finanzaufwand

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Zinsaufwand	-156	-597
Wechselkursverluste	-5'561	-858
Sonstiger Finanzaufwand	-294	-121
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-6'011</b>	<b>-1'576</b>

## 15 Ertragssteuern

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand für das Geschäftsjahr	-1'382	-1'620
Im Geschäftsjahr erfasste Anpassungen für periodenfremde tatsächliche Ertragssteuern (netto)	-49	-600
<b>Laufende Ertragssteuern</b>	<b>-1'431</b>	<b>-2'220</b>
Laufende Ertragssteuern	-1'431	-2'220
Latente Ertragssteuern	-119	-1'975
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-1'550</b>	<b>-4'195</b>

Latente Steuerverbindlichkeiten im Umfang von CHF 3.3 Mio. (Vorjahr: CHF 3.2 Mio.) für temporäre Differenzen in Verbindung mit thesaurierten Gewinnen in Tochterunternehmen wurden per Ende Geschäftsjahr nicht angesetzt, da die Gruppe den zeitlichen Verlauf der Umkehrung der temporären Differenz steuern kann und eine Rückzahlung auf absehbare Zeit nicht geplant ist.

Für das Berichtsjahr 2021/22 sind CHF 0.8 Mio. (CHF 1.2 Mio.) für Steuerabgrenzungen in den passiven Rechnungsabgrenzungen berücksichtigt.



### Nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge

Per 30. September 2022 bestanden steuerliche Verlustvorträge in der Höhe von CHF 34.0 Mio. (CHF 35.8 Mio.), für welche keine latenten Steuern aktiviert wurden. Eine Aktivierung wurde nicht vorgenommen, da die Verrechnung mit zukünftigen steuerbaren Gewinnen innerhalb der steuerlich zulässigen Frist als nicht wahrscheinlich erachtet wird. Der auf die Verlustvorträge anwendbare Steuersatz würde durchschnittlich 21.3% (21.8%) betragen.

Diese Verlustvorträge verfallen in den folgenden Perioden:

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Verfall in 1 Jahr	0	0
Verfall in 2 Jahren	0	0
Verfall in 3 Jahren	0	458
Verfall in 4 Jahren	0	0
Verfall in 5 Jahren	0	0
Verfall in mehr als 5 Jahren	34'034	35'356
<b>Total nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>34'034</b>	<b>35'814</b>
Potenzieller positiver Steuereffekt	7'249	7'808

### Überleitung vom Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) zum Ertragssteueraufwand

in CHF T'000	2021/22	2020/21
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>14'168</b>	<b>1'901</b>
Anwendbarer Steuersatz	16%	16%
Ertragssteueraufwand zum anwendbaren Steuersatz	-2'246	-311
Auswirkung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	-5	-901
Auswirkung von Steuersätzen/Steuerbasis, die vom anwendbaren Steuersatz/ Steuerbasis abweichen	-536	38
Auswirkung von Aufwendungen, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-91	-34
Auswirkung von Erträgen, die nicht steuerbar sind	11	32
Gebrauch von nicht erfassten steuerlichen Verlusten/Gewinnen aus den Vorperioden	869	135
Ertragssteuern aus Vorperioden	-49	-600
Nicht rückforderbare Quellensteuern	-127	-143
Änderung der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen	1	23
Auswirkungen von Steuerreformen	623	0
Effekt aus Goodwill Recycling	0	-2'437
<b>Ertragssteueraufwand gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'550</b>	<b>-4'196</b>

Für die Steuerüberleitung wurde der Steuersatz nach dem sogenannten «home-based approach» verwendet, also der Steuersatz, welcher für die Hauptaktivitäten in der Schweiz gilt. Der auf der Basis des Ergebnisses vor Ertragssteuern (EBT) der Tochtergesellschaften gewichtete durchschnittlich anzuwendende Steuersatz beträgt 16.1% (23.1%).

Die latenten Ertragssteuerschulden/-guthaben teilen sich per Bilanzstichtag wie folgt auf die Bilanzpositionen auf:

<b>in CHF T'000</b>	<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>
Immaterielle Werte	622	-4
Sachanlagen	-855	-720
Warenvorräte	1'403	1'059
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	-79
Rückstellungen	584	595
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	622	675
Verlustvorträge	3'459	4'697
<b>Latente Ertragssteuerguthaben/-schulden</b>	<b>5'872</b>	<b>6'223</b>
Davon in der Bilanz ausgewiesen als latente Ertragssteuerschulden	-283	-251
Davon in der Bilanz ausgewiesen als latente Ertragssteuerguthaben	6'154	6'467

## 16 Segmentberichterstattung

Bis 30. Juni 2021 war die Schaffner Gruppe in die drei Divisionen EMC, Automotive und Power Magnetics gegliedert. Sie stellten die Organisationseinheiten dar, für welche der Gruppenleitung Bericht erstattet wurde.

Aufgrund der Veräusserung der Power Magnetics Division wurden die Segmentinformationen neu beurteilt. Im Rahmen der Analyse resultierte, dass man die Divisionen Industrial (früher EMC) und Automotive beibehält. Allerdings wird auf eine Offenlegung der Divisionsergebnisse aus wettbewerbstechnischen Gründen verzichtet. Eine fortwährende Offenlegung der Divisionsergebnisse wie bisher würde für die Schaffner Gruppe aufgrund der entstehenden Informationsasymmetrien Nachteile gegenüber ihren Konkurrenten bedeuten und potenzielle Aufträge in einem stark unter Preisdruck stehenden Umfeld wesentlich beeinflussen. Aus diesem Grund weist die Schaffner Gruppe seit dem Jahresabschluss 2020/21 lediglich die Umsätze je Division aus.

### Industrial (IN)

Die Industrial Division entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten, mit denen die Immunität von leistungselektronischen Systemen gegenüber leitungsgebundenen Störungen sichergestellt und der zuverlässige Betrieb im Stromnetz gewährleistet wird. Weiter werden in der Geschäftseinheit Power Quality aktive und passive Filterlösungen zur Sicherstellung einer einwandfreien Stromqualität entwickelt und produziert. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte sowie Maschinen und Robotik.

### Automotive (AM)

Die Automotive Division entwickelt und produziert Komponenten für schlüssellose Authentifizierungssysteme sowie Filterlösungen für Fahrzeuge mit Hybrid- oder Elektroantrieb. Schaffner-Ingenieurinnen und -Ingenieure arbeiten eng mit führenden Automobilherstellern und -zulieferern zusammen und unterstützen sie bei der Entwicklung neuer Modelle mit spezifischem EMV-Know-how.

### Power Magnetics (PM)

Die Division wurde wie oben beschrieben per 30.06.2021 veräußert und wird lediglich der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Zur Bildung der vorstehenden, berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurden keine operativen Geschäftsbereiche zusammengefasst.

### Informationen nach Divisionen

**2021/22**

**in CHF T'000**

	<b>IN</b>	<b>AM</b>	<b>PM</b>	<b>Gruppe</b>
Nettoumsatz	128'465	29'720		158'185

**2020/21**

**in CHF T'000**

	<b>IN</b>	<b>AM</b>	<b>PM</b>	<b>Gruppe</b>
Nettoumsatz	108'612	38'650	25'217	172'479

### Informationen nach Regionen

Der Nettoumsatz mit externen Kunden nach Regionen ist nach Sitz der Kunden gegliedert.

**2021/22**

**in CHF T'000**

	<b>Europa</b>	<b>Asien</b>	<b>Amerika</b>	<b>Gruppe</b>
Nettoumsatz	88'470	43'122	26'593	158'185

**2020/21**

**in CHF T'000**

	<b>Europa</b>	<b>Asien</b>	<b>Amerika</b>	<b>Gruppe</b>
Nettoumsatz	97'390	46'310	28'779	172'479

## 17 Mitarbeiterbeteiligungspläne

Die Schaffner Gruppe verfügt für leitende Mitarbeitende und Mitglieder des Verwaltungsrats über einen aktienbasierten Mitarbeiterbeteiligungsplan (LTIP).

### Long-Term Incentive Plan (LTIP)

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und ausgewählten Schlüsselpersonen des Unternehmens wird eine vertraglich vereinbarte Anzahl Zielaktien pro Teilnehmer zugeordnet. Diese Zielaktienmenge wird mit einem vom Verwaltungsrat festgelegten Faktor zwischen 0.5 und 1.5 multipliziert.

Die Aktien sind mit einer mindestens dreijährigen Sperrfrist versehen und während der Sperrfrist voll stimm- und dividendenberechtigt. Die Aktien fallen bei einem Austritt des Begünstigten während der Sperrfrist nicht an die Firma zurück, bleiben aber weiterhin gesperrt.

Im Berichtsjahr 2021/22 wurden 2'122 Aktien (Vorjahr: 2'071 Aktien) mit einem beizulegenden Zeitwert pro Aktie von CHF 149 (CHF 171) am 3. Januar 2022 definitiv zugeteilt. Der definitive Aufwand von insgesamt TCHF 316 (TCHF 353) wurde im vergangenen Berichtsjahr 2020/21 mit TCHF 261 (TCHF 337) abgegrenzt.

Für das Berichtsjahr 2021/22 wurden unter der Annahme eines Faktors von 1 insgesamt 1'716 Zielaktien (1'786 Zielaktien) abgegrenzt. Der beizulegende Zeitwert pro Aktie von CHF 234 (CHF 149) wurde der laufenden Periode mit total TCHF 402 (TCHF 261) belastet.

Die definitive Anzahl der Aktien für das Geschäftsjahr 2021/22 wurde vom Verwaltungsrat am 28. November 2022 bestimmt.

## 18 Unternehmensergebnis pro Aktie

### Unternehmensergebnis pro Aktie vor Verwässerung

Das Unternehmensergebnis pro Aktie vor Verwässerung wird berechnet, indem das den Aktionären der Schaffner Holding AG zurechenbare Unternehmensergebnis durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der während des Jahres ausstehenden Aktien dividiert wird. Davon ausgeschlossen sind Aktien, die von der Gruppe gekauft wurden und als eigene Aktien gehalten werden.

	2021/22	2020/21
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie vor Verwässerung</b>		
Unternehmensergebnis, in CHF 1'000	12'618	-2'295
Gewichteter Durchschnitt ausstehender (dividendenberechtigter) Aktien, Anzahl	631'069	631'692
Unternehmensergebnis pro Aktie vor Verwässerung, in CHF	19.99	-3.63

### Unternehmensergebnis pro Aktie nach Verwässerung

Das Unternehmensergebnis pro Aktie nach Verwässerung wird berechnet, indem das den Aktionären der Schaffner Holding AG zurechenbare Unternehmensergebnis durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl Aktien inklusive sämtlicher potenziell verwässernden ausstehenden Aktienoptionen dividiert wird.

	2021/22	2020/21
<b>Verwässertes Unternehmensergebnis pro Aktie</b>		
Unternehmensergebnis, in CHF 1'000	12'618	-2'295
Relevante ausstehende Aktienoptionen, Anzahl	0	0
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien zur Berechnung des verwässerten Unternehmensergebnisses pro Aktie, Anzahl	631'069	631'692
Verwässertes Unternehmensergebnis pro Aktie, in CHF	19.99	-3.63

## 19 Eigene Aktien

	Anzahl Aktien	Durchschnitts- kurs pro Aktie in CHF	Zu Durch- schnitts- kursen in CHF 1'000
<b>Stand am 1.10.2020</b>	<b>2'954</b>	<b>206</b>	<b>608</b>
+ Käufe <sup>1</sup>	4'562		1'027
– Verwendung für aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungspläne <sup>2</sup>	–2'071		–352
Bewertungsdifferenzen <sup>3</sup>			–62
<b>Stand am 30.9.2021</b>	<b>5'445</b>	<b>224</b>	<b>1'221</b>
+ Käufe <sup>1</sup>	2'079		642
– Verwendung für aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungspläne <sup>2</sup>	–2'122		–316
Bewertungsdifferenzen <sup>3</sup>			–159
<b>Stand am 30.9.2022</b>	<b>5'402</b>	<b>257</b>	<b>1'388</b>

<sup>1</sup> Zu effektiven Kursen

<sup>2</sup> Zum beizulegenden Zeitwert

<sup>3</sup> Die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Anschaffungspreis und dem Ausübungspreis bzw. Verkaufspreis wird gegen Kapitalreserven verbucht.

## 20 Nahestehende Personen

Sämtliche Transaktionen mit Tochtergesellschaften wurden im Rahmen der Konsolidierung vollständig eliminiert.

Angaben zur Höhe der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Vergütungsbericht auf Seite 51 ff. aufgeführt.

## 21 Freigabe des Konzernabschlusses zur Veröffentlichung

Der Konzernabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG am 5. Dezember 2022 zur Veröffentlichung freigegeben und wird der Generalversammlung am 10. Januar 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

## 22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Jahresrechnung haben.

## 23 Gesellschaften der Schaffner Gruppe

Zum Konsolidierungskreis der Schaffner Gruppe gehörten per 30. September 2022 folgende Gesellschaften:

<b>Gesellschaft</b>	<b>Sitz</b>		<b>Kapital in T'000</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Schaffner Holding AG	CH-Luterbach	CHF	20'668	100%
Schaffner EMV AG	CH-Luterbach	CHF	14'000	100%
Schaffner Oy	FI-Lohja	EUR	34	100%
Schaffner EMC S.A.S.	FR-Wittelsheim	EUR	5'330	100%
Schaffner Ltd.	UK-Wokingham	GBP	50	100%
Schaffner EMC S.r.l.	IT-Milano	EUR	100	100%
Schaffner Deutschland GmbH	DE-Karlsruhe	EUR	380	100%
Schaffner EMC AB	SE-Sollentuna	SEK	200	100%
Schaffner EMC, Inc.	US-Edison NJ	USD	1'030	100%
Schaffner MTC LLC <sup>1</sup>	US-Wytheville VA		n.m.	
Schaffner EMC Ltd.	CN-Shanghai	CNY	52'815	100%
Schaffner EMC K.K.	JP-Tokyo	JPY	10'000	100%
Schaffner EMC Pte. Ltd.	SG-Singapore	SGD	1'200	100%
Schaffner EMC Co. Ltd.	TH-Lamphun	THB	140'000	100%
Schaffner EMV Ltd. (Taiwan Branch)	TW-Taipeh	TWD	5'000	100%
Schaffner India Pvt. Ltd.	IN-Bangalore	INR	1'000	100%

<sup>1</sup> Gesellschaft in Liquidation

# Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung



Tel. +41 32 624 62 46  
Fax. +41 32 624 66 66  
www.bdo.ch

BDO AG  
Biberiststrasse 16  
4500 Solothurn

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Schaffner Holding AG, Luterbach

### Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Schaffner Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 30. September 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 62 bis 89) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 30. September 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.





**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

**Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden**

**Bestand und Bewertung der Vorräte**

Per 30. September 2022 betrug der Wert der Vorräte in der Bilanz mCHF 38.2 und stellte eine wesentliche Position dar.

Die Bilanzierung der Vorräte setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Rohmaterial von mCHF 10,4 (Vorjahr mCHF 10,7)
- Unfertige Erzeugnisse und Halbfabrikate von mCHF 2,1 (Vorjahr mCHF 1,1)
- Fertigfabrikate von mCHF 25,7 (Vorjahr mCHF 17,8)
- Rückstellungen für Vorräte von mCHF -3,1 (Vorjahr mCHF -2,6)

Die Vorräte werden wegen ihrer Bedeutung für das Geschäft von Schaffner und wegen ihrer Beeinflussung durch externe Entwicklungen in der Weltwirtschaft wie COVID und die Situation in der Ukraine/Russland als zentraler Prüfungsgegenstand betrachtet. Ausserdem ist die Bewertung von Vorräten mit Ermessensentscheidungen des Managements verbunden.

Die Vorräte werden in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 17 bilanziert. Gemäss den Rechnungslegungsgrundsätzen werden Rohstoffe zu den Anschaffungskosten bewertet. Die produzierten Güter werden zu Herstellungskosten einschliesslich Produktionsgemeinkosten nach der Standardkostenmethode bewertet.

Die Werthaltigkeit wird regelmässig überprüft, indem die angewandten Standardkosten mit den tatsächlichen Kosten verglichen und nicht oder nur langsam umschlagende Posten ermittelt werden. Ausserdem besteht das Risiko, dass die Herstellungskosten der Vorräte den Verkaufspreis abzüglich der Vertriebs- und Verwaltungskosten übersteigen (Niederstwertprinzip).

Siehe Rechnungslegungsgrundsätze auf Seite 69 sowie Erläuterung 5 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

- Wir verschafften uns einen Überblick über die relevanten Prozesse und Kontrollaktivitäten im Zusammenhang mit den Vorräten (einschliesslich Überwachung und Monatsendverfahren).
- Wir beurteilten die Übereinstimmung der Rechnungslegungsgrundsätze mit Swiss GAAP FER 17.
- Um die Menge der Vorräte an bedeutenden Standorten zu prüfen, waren wir bei den entsprechenden Inventuren anwesend.
- Die Wertberichtigungen auf den Vorräten und die wesentlichen Annahmen, Analysen und Einschätzungen des Managements in Bezug auf schwer verkäufliche und veraltete Vorräte sowie dem Niederstwertprinzip wurden durch Befragung und Abgleich mit den zugrunde liegenden Informationen überprüft und beurteilt.
- Wir evaluierten die Effekte der Standardkostenmethode und analysierten die einzelnen Kostenbestandteile, indem wir entweder die Berechnungsgrundlagen einholten oder stichprobeweise Tests durch Vergleich mit Originaldaten vornahmen.
- Wir haben analytische Verfahren in Bezug auf die Entwicklung der Vorräte, deren Wertberichtigungen und der Marge durchgeführt.
- Wir beurteilten die Angemessenheit der Angaben zu den Vorräten im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 5. Dezember 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Bianca Knödler

Zugelassene Revisionsexpertin

# **Finanzielle Berichterstattung der Schaffner Holding AG**

# Bilanz

in CHF 1'000	Anhang	30.9.2022	30.9.2021
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2.1	19	71
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	1'436	201
Aktive Rechnungsabgrenzungen		246	302
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'701</b>	<b>574</b>
Beteiligungen	2.3	85'250	85'250
<b>Anlagevermögen</b>		<b>85'250</b>	<b>85'250</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>86'951</b>	<b>85'824</b>
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4	0	6'428
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	203	137
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.6	1'143	1'516
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'346</b>	<b>8'081</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4	0	7'400
Langfristige Rückstellungen	2.7	2	2
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2</b>	<b>7'402</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'348</b>	<b>15'483</b>
Aktienkapital	1.1	20'668	20'668
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen	2.8	18'017	20'861
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		4'134	4'134
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		23'054	24'722
Jahresgewinn		21'118	1'177
Eigene Aktien	5.1	-1'388	-1'221
<b>Eigenkapital</b>		<b>85'603</b>	<b>70'341</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>86'951</b>	<b>85'824</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Anhang	2021/22	2020/21
Betriebliche Erträge	3.1	5'123	6'401
<b>Nettoerlös aus Leistungen</b>		<b>5'123</b>	<b>6'401</b>
Personalaufwand		-2'457	-2'580
Übriger betrieblicher Aufwand	3.2	-1'685	-2'376
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>980</b>	<b>1'445</b>
Finanzertrag	3.3	20'459	8
Finanzaufwand	3.4	-22	-133
<b>Jahresgewinn vor Steuern (EBT)</b>		<b>21'417</b>	<b>1'321</b>
Direkte Steuern		-299	-144
<b>Jahresgewinn</b>		<b>21'118</b>	<b>1'177</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Grundsätzliches

### 1.1 Allgemeine Informationen

#### Rechtsform, Sitz und Grundkapital

Die Schaffner Holding AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Luterbach SO domiziliert. Das Grundkapital beträgt CHF 20'668'050 und setzt sich aus 635'940 Namenaktien von je CHF 32.50 Nennwert zusammen. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

#### Zweck der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handels-, Finanz- und Industrieunternehmen im In- und Ausland sowie der Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Mobilien und Immobilien aller Art.

#### Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Schaffner Holding AG weist im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Vollzeitstellen aus (Vorjahr: nicht über 50 Vollzeitstellen).

#### Revisionsart

Die Schaffner Holding AG wird durch die Revisionsstelle ordentlich geprüft, da die Voraussetzungen gemäss Art. 727 ff. OR gegeben sind.

### 1.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### Verzicht auf Erstellung des Lageberichts, der Geldflussrechnung und der zusätzlichen Angaben im Anhang

Da die Schaffner Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Erstellung eines Lageberichts, die Darstellung einer Geldflussrechnung sowie die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren verzichtet.

#### Schätzungen und Annahmen des Managements

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen durch das Management. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z. B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann.

### **Nahestehende Parteien**

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften, die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Aktionäre der Firma.

### **Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs**

Die Position Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs beinhaltet Kassenbestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten. Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

### **Übrige kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten**

Die übrigen kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten beinhalten primär die konzerninternen Weiterverrechnungen an die Tochtergesellschaften. Diese werden zum Nominalwert bilanziert.

### **Eigene Aktien**

Eigene Aktien werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzaufwand bzw. -ertrag erfasst. Es werden keine eigenen Aktien von den Tochtergesellschaften gehalten.

### **Betriebliche Erträge**

Die betrieblichen Erträge beinhalten Beteiligungserträge sowie konzerninterne Erträge aus Lizenzrechten und Management Fees.

### **Aktienbasierte Vergütungen**

Leitenden Mitarbeitenden und Mitgliedern des Verwaltungsrats werden jährlich Aktien zugeteilt. Die Aktien sind mit einer mindestens dreijährigen Sperrfrist versehen und während der Sperrfrist voll stimm- und dividendenberechtigt. Die Aktien fallen bei einem Austritt des Begünstigten während der Sperrfrist nicht an die Firma zurück, bleiben aber weiterhin gesperrt.

## 2 Angaben zu Bilanzpositionen

### 2.1 Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Bankguthaben	19	71
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>71</b>

### 2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	34	10
Übrige Forderungen gegenüber Beteiligungen	1'402	191
<b>Total</b>	<b>1'436</b>	<b>201</b>

### 2.3 Beteiligungen

#### Direkt gehalten

in T'000	Detailangaben	30.9.2022	30.9.2021
Schaffner EMV AG	Grundkapital	CHF 14'000	CHF 14'000
Luterbach, Schweiz	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%



## Indirekt gehalten

in T'000	Detailangaben	30.9.2022	30.9.2021
Schaffner Oy	Grundkapital	EUR 34	EUR 34
Lohja, Finnland	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC S.A.S.	Grundkapital	EUR 5'330	EUR 5'330
Illzach, Frankreich	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner Ltd.	Grundkapital	GBP 50	GBP 50
Wokingham, England	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC S.r.l.	Grundkapital	EUR 100	EUR 100
Mailand, Italien	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC AB	Grundkapital	SEK 200	SEK 200
Sollentuna, Schweden	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC Inc.	Grundkapital	USD 1'030	USD 1'030
Edison, NJ, USA	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner MTC LLC <sup>1</sup>	Grundkapital	n.m.	USD 2'676
Wytheville, VA, USA	Kapital-/Stimmenanteil		100%
Schaffner EMC Ltd.	Grundkapital	CNY 52'815	CNY 52'815
Shanghai, China	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC K.K.	Grundkapital	JPY 10'000	JPY 10'000
Tokyo, Japan	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC Pte. Ltd.	Grundkapital	SGD 1'200	SGD 1'200
Singapur	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMC Co. Ltd.	Grundkapital	THB 140'000	THB 140'000
Lamphun, Thailand	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner EMV Ltd.	Grundkapital	TWD 5'000	TWD 5'000
Taipei City, Taiwan	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner Deutschland GmbH	Grundkapital	EUR 380	EUR 380
Karlsruhe, Deutschland	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
Schaffner India Pvt. Ltd.	Grundkapital	INR 1'000	INR 1'000
Bangalore, Indien	Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%

<sup>1</sup> Gesellschaft in Liquidation

## 2.4 Verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	9'328
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	4'500
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>13'828</b>
Davon:		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	6'428
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	7'400

## 2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	177	117
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	21	20
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	5	0
<b>Total</b>	<b>203</b>	<b>137</b>

## 2.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Steuerabgrenzungen	296	119
Personalabgrenzungen	69	40
Bonusabgrenzungen	197	423
Sonstige Abgrenzungen	581	933
<b>Total</b>	<b>1'143</b>	<b>1'516</b>

## 2.7 Langfristige Rückstellungen

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke	2	2
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

## 2.8 Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Reserven aus Kapitaleinlagen	18'017	20'861
<b>Total</b>	<b>18'017</b>	<b>20'861</b>

Die Reserven aus Kapitaleinlagen beinhalten das Agio aus den Kapitalerhöhungen vermindert um die bisherigen Dividendenausschüttungen. Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen wird steuerlich gleich behandelt wie die Rückzahlung des Aktienkapitals. Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) hat bestätigt, dass die ausgewiesenen Reserven aus Kapitaleinlagen als Kapitaleinlage im Sinne von Art. 5 Abs. 1bis VStG anerkannt sind.

## 3 Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

### 3.1 Betriebliche Erträge

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Erträge aus Management Fees	2'710	4'034
Erträge aus Lizenzrechten	2'413	2'415
<b>Total</b>	<b>5'123</b>	<b>6'448</b>

### 3.2 Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Verwaltungsaufwand	-865	-823
Beratungsaufwendungen	-696	-1'472
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-125	-80
<b>Total</b>	<b>-1'685</b>	<b>-2'376</b>

### 3.3 Finanzertrag

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Zinsertrag von Beteiligungen	4	8
Übriger Finanzertrag	20'203	15
Währungsdifferenzen	252	18
<b>Total</b>	<b>20'459</b>	<b>41</b>

### 3.4 Finanzaufwand

in CHF T'000	2021/22	2020/21
Zinsaufwand gegenüber Dritten	-14	-97
Zinsaufwand gegenüber Beteiligungen	-8	-68
<b>Total</b>	<b>-22</b>	<b>-166</b>

## 4 Angaben zu Vergütungen

### 4.1 Beteiligungen, Options- und Wandelrechte der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

	30.9.2022	30.9.2021
	Namen- aktien, Anzahl	Namen- aktien, Anzahl
<b>Verwaltungsrat</b>		
Urs Kaufmann, Präsident	1'625	1'400
Philipp Buhofer <sup>1</sup>	109'355	154'547
Gerhard Pegam	776	676
Andrea Tranel (seit Januar 2021)	100	0
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>111'856</b>	<b>156'623</b>
<b>Gruppenleitung</b>		
Marc Aeschlimann, CEO	2'093	1'718
Christian Herren, CFO	636	511
Guido Schlegelmilch, EVP EMC Division (bis September 2021)		707
Martin Lütenegger, EVP AM Division	375	250
<b>Total Gruppenleitung</b>	<b>3'104</b>	<b>3'186</b>

<sup>1</sup> Inklusive Aktien, welche von der BURU Holding AG gehalten werden (im Vorjahr Aktionärsgruppe BURU Holding AG)

Schaffner hat im Berichtsjahr keine Darlehen oder Kredite an gegenwärtige und ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats, Mitglieder der Gruppenleitung oder ihnen nahestehende Personen gewährt.

## 4.2 Zugeweilte Beteiligungsrechte

Folgende Beteiligungsrechte (Aktien) wurden dem Verwaltungsrat, der Gruppenleitung und den Mitarbeitenden der Schaffner Gruppe im jeweiligen Geschäftsjahr definitiv zugeweiht:

	2021/22		2020/21	
	Anzahl Aktien	in CHF 1'000	Anzahl Aktien	in CHF 1'000
Zugeweiht an Verwaltungsrat	525	168	525	107
Zugeweiht an Gruppenleitung	625	200	738	151
Zugeweiht an Mitarbeitende	972	311	808	171
<b>Total</b>	<b>2'122</b>	<b>679</b>	<b>2'071</b>	<b>429</b>

## 5 Weitere Angaben

### 5.1 Eigene Aktien

	Anzahl Aktien	Durchschnittskurs pro Aktie in CHF	Zu Durchschnittskursen in CHF 1'000
<b>Stand am 1.10.2020</b>	<b>2'954</b>	<b>206</b>	<b>608</b>
+ Käufe <sup>1</sup>	4'562		1'027
- Verwendung für aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungspläne <sup>1</sup>	-2'071		-352
Bewertungsdifferenzen <sup>2</sup>			-62
<b>Stand am 30.9.2021</b>	<b>5'445</b>	<b>224</b>	<b>1'221</b>
+ Käufe <sup>1</sup>	2'079		642
- Verwendung für aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungspläne <sup>1</sup>	-2'122		-679
Bewertungsdifferenzen <sup>2</sup>			204
<b>Stand am 30.9.2022</b>	<b>5'402</b>	<b>257</b>	<b>1'388</b>

<sup>1</sup> Zu effektiven Kursen

<sup>2</sup> Die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Anschaffungspreis und dem Ausübungspreis bzw. Verkaufspreis

## 5.2 Bedeutende Aktionäre

Nachstehend folgt eine Zusammenfassung der Positionen von 3% oder mehr, basierend auf den neuesten publizierten Meldungen.

	30.9.2022		30.9.2021	
	Anzahl Aktien	Anteil	Anzahl Aktien	Anteil
Aktionärsgruppe BURU Holding AG			154'547	24.3%
BURU Holding AG	109'355	17.2%		
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG	62'271	9.8%	62'271	9.8%
UBS Fund Management (Switzerland) AG	57'793	9.1%	66'285	10.4%
Mirabaud – Equities Swiss Small and Mid	32'304	5.1%	32'304	5.1%
Jörg Wolle	25'880	4.1%		
Marc Buhofer	19'662	3.1%		
Roger E. Lombard	19'630	3.1%		
Matter Group AG	19'100	3.0%	19'100	3.0%
Avalon Park Group Holding AG			19'100	3.0%
Aktionäre mit weniger als 3% Beteiligung	284'543	44.7%	276'888	43.5%
Eigene Aktien	5'402	0.9%	5'445	0.9%
<b>Gesamtbestand Aktien</b>	<b>635'940</b>	<b>100.0%</b>	<b>635'940</b>	<b>100.0%</b>

## 5.3 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Garantieverpflichtungen	24'750	49'500
Davon für Kredite in Tochtergesellschaften beansprucht	9'412	3'790

### Solidarhaftung

Aus der Mehrwertsteuer-Gruppenbesteuerung der Schweizer Gesellschaften besteht eine solidarische Haftung für die von der MwSt.-Gruppe geschuldeten Steuern zugunsten der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Im Rahmen der gruppenweiten Verträge mit der Commerzbank und der Credit Suisse haftet die Schaffner Holding AG als Mitglied des Cash-Poolings im Umfang ihrer freien Reserven solidarisch.

## 5.4 Restbetrag der Leasingverpflichtungen

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021
Fällig:		
Bis 1 Jahr	20	13
1–5 Jahre	40	8
Über 5 Jahre	0	0
<b>Total</b>	<b>60</b>	<b>20</b>

## 5.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der Jahresrechnung haben.

## 5.6 Freigabe des Jahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der Jahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG am 5. Dezember 2022 zur Veröffentlichung freigegeben und wird der Generalversammlung am 10. Januar 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

## 5.7 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns und der ausschüttbaren Kapitalreserven

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021 <sup>1</sup>
Gewinnvortrag	23'062	24'722
Jahresgewinn	21'118	1'177
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>44'180</b>	<b>25'899</b>
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven <sup>2</sup>	0	0
Ausschüttung CHF 4.50 (CHF 4.50) je dividendenberechtigte Aktie	-2'837	-2'837
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>41'342</b>	<b>23'062</b>

<sup>1</sup> Von der letztjährigen Generalversammlung genehmigte Werte

<sup>2</sup> Keine weiteren Zuweisungen an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve notwendig laut Art. 671 Abs. 4 OR, da diese bereits 20% des Aktienkapitals beträgt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die ausschüttbaren Kapitalreserven wie folgt zu verwenden:

in CHF T'000	30.9.2022	30.9.2021 <sup>1</sup>
Vortrag freie Reserven aus Kapitaleinlagen des Vorjahrs	0	0
Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen)	2'837	2'837
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 4.50 (CHF 4.50) je dividendenberechtigte Namenaktie	-2'837	-2'837
<b>Vortrag freie Reserven aus Kapitaleinlage auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gesamtbestand Namenaktien	635'940	635'940
Eigene Namenaktien	-5'402	-5'445
Dividendenberechtigte Namenaktien <sup>2</sup>	630'538	630'495

<sup>1</sup> Von der letztjährigen Generalversammlung genehmigte Werte

<sup>2</sup> Dividendenberechtigte Namenaktien sind alle nicht von der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehaltenen Namenaktien.

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 32 624 62 46  
Fax +41 32 624 66 66  
www.bdo.ch

BDO AG  
Biberiststrasse 16  
4500 Solothurn

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Schaffner Holding AG, Luterbach

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schaffner Holding AG - bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 94 bis 105) für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte  
aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes sowie die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 5. Dezember 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Bianca Knödler

Zugelassene Revisionsexpertin

# Ausgewählte Adressen der Schaffner Gruppe

## Hauptsitz, globales Innovations- und Entwicklungszentrum

### Schweiz

#### Schaffner Holding AG

Nordstrasse 11e  
4542 Luterbach  
T +41 32 681 66 26  
info@schaffner.com  
www.schaffner.com

## Kundendienst- und Applikationszentren

### China

#### Schaffner EMC Ltd. Shanghai

T20-3, No 565 Chuangye Road  
Pudong New Area  
201201 Shanghai  
T +86 21 3813 9500  
cschina@schaffner.com  
www.schaffner.com.cn

### Deutschland

#### Schaffner Deutschland GmbH

Schoemperlenstrasse 12B  
76185 Karlsruhe  
T +49 721 56910  
germanysales@schaffner.com

### Finnland

#### Schaffner Oy

Sauvonrinne 19 H  
08500 Lohja  
T +358 50 468 7284  
finlandsales@schaffner.com

### Frankreich

#### Schaffner EMC S.A.S.

16-20, Rue Louis Rameau  
95875 Bezons  
T +33 1 34 34 30 60  
francesales@schaffner.com

### Indien

#### Schaffner India Pvt. Ltd.

Regus World Trade Centre  
WTC 22nd Floor Unit No 2238 Brigade  
Gateway Campus 26/1  
Dr. Rajkumar Road Malleshwaram  
560055 Bangalore  
T +91 80 6781 9805  
indiasales@schaffner.com

### Italien

#### Schaffner EMC S.r.l.

Via Ticino 30  
20900 Monza (MB)  
T +39 039 21 41 070  
italysales@schaffner.com

### Japan

#### Schaffner EMC K.K.

1-32-12, Kamiyama, Setagaya-ku  
7F Mitsui-Seimei Sangenjaya Bldg.  
154-0011 Tokyo  
T +81 3 5712 3650  
japansales@schaffner.com  
www.schaffner.jp

### Schweden

#### Schaffner EMC AB

Tegeluddsvägen 76, 2tr  
11528 Stockholm  
T +46 8 5050 2425  
swedensales@schaffner.com  
www.schaffner.com

### Schweiz

#### Schaffner EMV AG

Nordstrasse 11e  
4542 Luterbach  
T +41 32 681 66 88  
switzerlandsales@schaffner.com

### Singapur

#### Schaffner EMC Pte Ltd.

Blk 3015A Ubi Road 1  
408705 Singapore  
T +65 6377 3283  
singaporesales@schaffner.com

### Spanien

#### Schaffner EMC España

Calle Caléndula 93, Miniparc III,  
Edificio E El Soto de la Moraleja,  
Alcobendas 28109 Madrid  
T +34 917 912 900  
spainsales@schaffner.com

### Taiwan

#### Schaffner EMV Ltd.

20th Floor-2, No. 97  
Section 1, Xin Tai 5th Road  
XiZhi District  
New Taipei City 22175  
T +886 2 26975500  
www.schaffner.com.tw  
taiwansales@schaffner.com

### Thailand

#### Schaffner EMC Co. Ltd.

Northern Region Industrial Estate  
67 Moo 4 Tambon Ban Klang Amphur  
Mueang P.O. Box 14  
51000 Lamphun  
T +66 53 58 11 04  
thailandsales@schaffner.com

### UK

#### Schaffner Ltd.

Suite 1 Oakmede Place  
Terrace Road  
Binfield RG42 4JF  
T +44 118 977 0070  
uksales@schaffner.com  
www.schaffner.com

### USA

#### Schaffner EMC Inc.

52 Mayfield Avenue  
08837 Edison, New Jersey  
T +1 800 367 5566  
T +1 732 225 9533  
usasales@schaffner.com  
www.schaffnerusa.com

### **Wichtiger Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen**

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie «könnte», «vorschlagen», «eröffnet Chancen», «Ausblick», «attraktiv» oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Schaffner Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Patente zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansionsprojekte oder Kostensicherungsprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte eines oder sollten mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich diesem Bericht zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in diesem Bericht abweichen. Die Informationen in diesem Bericht entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der erstmaligen Veröffentlichung. Die Schaffner Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

### **Anmerkungen**

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Geschäftsbericht bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zur einfacheren Lesbarkeit wurden in diesem Bericht nicht immer geschlechtsneutrale Ausdrücke verwendet. Alle geschlechtsspezifischen Aussagen sind im Rahmen des Zusammenhangs sowohl als männlich wie auch als weiblich zu verstehen.

Der Geschäftsbericht der Schaffner Gruppe ist auch auf Englisch verfügbar. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

### **Impressum**

© Schaffner Holding AG, Dezember 2022  
Beratung, Redaktion: Dynamics Group AG, Zürich  
Layout, Satz: Dynamics Group AG, Zürich  
Fotografie: Fotoatelier Spring GmbH, Oberburg;  
Tina Barth; Shutterstock

**Schaffner Group**

Nordstrasse 11e  
4542 Luterbach  
Schweiz  
T + 41 32 681 66 26  
info@schaffner.com

[schaffner.com](https://www.schaffner.com)

**schaffner**  
MORE POWER TO YOU